

Hundert Jahre ‚VDS Landesverband Baden-Württemberg‘

Teil X: Archivmaterialien und Literatur

Stand: 07.11.2019

Vorbemerkung:

Wie schon angezeigt – siehe z. B. im Teil IX (Pädagogische Impulse, Heft 1/2019, S. 63) – werden die in der Artikelserie „Hundert Jahre ‚VDS-Landesverband Baden-Württemberg‘“ verwendeten Archivmaterialien und die dort verwendete Literatur nur auf der Homepage des Landesverbandes, nicht aber als Druckversion in der Verbandszeitschrift ‚Pädagogische Impulse‘ veröffentlicht.

Abgesehen von anderen Vorteilen wird so u. a. die Möglichkeit erschlossen, eventuell notwendige Verbesserungen noch nachträglich vorzunehmen, wenn Leserinnen und Lesern der Texte dem Autor entsprechende Hinweise zukommen lassen sollten. Dass dies der Fall sein könnte, ist besonders deshalb nicht ausgeschlossen, weil es dem Autor aufgrund einer Augenkrankung nicht mehr möglich war, eine eingehende ‚Endredaktion‘ der Liste der verwendeten Archivmaterialien und der Literaturliste vorzunehmen.

Bei der Erstellung der Letzteren wurden Namen mit Umlauten so ‚einsortiert‘, dass die betreffenden Umlaute in ihre Grundbuchstaben und ein anschließendes ‚e‘ aufgelöst wurden (z. B. Einsortierung von ‚Müller‘ als ‚Mueller‘)!

Die „unorthodoxe“ Sortierung und Kennzeichnung von Texten desselben Autors (oder derselben Autoren), welche im selben Jahr publiziert worden sind, hat selbstredend den selben Hintergrund wie die die etwas ungewohnte Zitationsweise im Fließtext, von welcher schon im Teil IX der Artikelserie die Rede gewesen war.

Bitte auch beachten: Sofern schon im Fließtext – wie in seltenen Fällen geschehen – die vollständige Quelle eines Zitats angegeben wurde, wird sie in der Literaturliste nicht mehr aufgeführt.

Archivmaterialien:

Archiv der Bodelschingschule Sindelfingen (Vortrag von Rektor Hansen gehalten im Sozialausschuß am 26. Januar 1961 über Lebenshilfe für das geistig behinderte Kind)

Bundesarchiv Berlin, Bestand NS 12/808 NS-Lehrerbund Teil 1

Bundesarchiv Berlin-Lichterfeld, Bestand NS 12/842 Teil 1 u. 2

Generallandesarchiv Karlsruhe, Sign. 235, Nr. 37.615 (August Ersig)

Generallandesarchiv Karlsruhe, Sign. 561, Zugang 1988 – 58, Nr. 10

Generallandesarchiv Karlsruhe, Sign. 561, Zugang 1988 – 58, Nr. 150

Generallandesarchiv Karlsruhe, Sign. 613 Nr. 103 (Bericht über den Lehrgang Nr. 1: 18. – 21. Mai 1960 auf der Staatl. Akademie Calw „Das bildungsschwache Kind, seine Betreuung und Förderung“. Leitung: Direktor Hofmann).

Stadtarchiv Heilbronn, E007 Nr. 3

Stadtarchiv Heilbronn, Brief des Staatsministeriums Baden-Württemberg an das Stadtarchiv Heilbronn vom 05.08.2010.

Staatsarchiv Ludwigsburg, Signatur EL 204 I Bü 107 (Entnazifizierung Alois Bahmann)

Staatsarchiv Ludwigsburg, Sign. EL 902/20, Bü 53270 (Entnazifizierung Alfred Birkel)
Staatsarchiv Ludwigsburg, Sign. EL 903/1 Bü 430 (Entnazifizierung Valentin Bitzel)
Staatsarchiv Ludwigsburg, Sign. EL 204 I, Bü 467 (u. a. Entnazifizierung Wilhelm Brix)
Staatsarchiv Ludwigsburg, Sign. EL 902/20 Bü 37795 (Entnazifizierung Rudolf Günzler)
Staatsarchiv Ludwigsburg, Sign. EL 204/1 Bü 1515 (Entnazifizierung Christian Hiller)
Staatsarchiv Ludwigsburg, Sign. EL 902/20 Bü 15219 (Entnazifizierung Christian Hiller)
Staatsarchiv Ludwigsburg, Sign. EL 903/1 Bü 362 (Entnazifizierung Wilhelm Hofmann)
Staatsarchiv Ludwigsburg, Sign. PL 516 Bü213 (Materialien zu Ernst Huber)
Staatsarchiv Ludwigsburg, Sign. EL 902/20 Bü 103749 (Entnazifizierung Dr. Elisabeth Wolters)
Staatsarchiv Ludwigsburg, Sign. PL 516 Bü 214
Stadtarchiv Mannheim, Sign. 42/1975 00292 (Gründung einer Ortsvereinigung Mannheim der Lebenshilfe e. V. für das geistig behinderte Kind).
Privatarchiv Eberle, Lebenslauf des Dr. phil. Karl Tornow (Typoskript)
Privatarchiv Kornmann, Dokumentation über die Auseinandersetzung zwischen Mitgliedern und Geschäftsführendem Vorstand des Verbandes Deutscher Sonderschulen, Landesverband Baden-Württemberg, und Lehrenden der Fachrichtung Lernbehindertenpädagogik im Fachbereich Sonderpädagogik der PH Heidelberg mit 2 kurzen Erklärungen vom 20. Juli 1979.

Literatur:

Abmayr, H. G. (2013): Stuttgarter Kindsmord. <http://www.kontextwochenzeitung.de/zeitgeschehen/105/stuttgarter-kindsmord-376.html> (Siehe auch: Kontext: Wochenzeitung, Ausgabe 105 vom 03.04.2013).

Adam, R. (1984): Kooperation zwischen Grundschule und Sonderschule aus der Sicht eines Schulleiters an einer Grundschule. *Zeitschrift für Heilpädagogik*, 35, S. 645 – 647.

Adam, B. (2001): *Die Strafe der Venus. Eine Kulturgeschichte der Geschlechtskrankheiten.* München: Orbis Verlag

Ackermann, P. (1978): Grußworte zur Arbeitstagung. Der Rektor der Pädagogischen Hochschule Reutlingen. In: Fachbereich Sonderpädagogik der Pädagogischen Hochschule Reutlingen (Hrsg.): *Handlungsorientierte Sonderpädagogik. 25 Jahre Studium der Sonderpädagogik in Baden-Württemberg.* Rheinstetten: Schindele-Verlag, S. 11 – 13.

Adam, F. (1931): *Heinrich Kielhorn. Sein Leben und Wirken im Dienste der Hilfsschule.* Halle (Saale): Carl Marhold Verlagsbuchhandlung.

Ahrbeck, B. (2014): *Inklusion. Eine Kritik.* Stuttgart: Kohlhammer.

Aicher-Scholl, I. (1996): *Eva – Weil Du bei mir bist, bin ich nicht allein.* Riedhausen: Direktverlag.

Aicher-Scholl-Schule (2014): https://aicher-scholl-schule.de/Aicher-Scholl_Schule/Schulname.html.

Alber, W. (1989): Erfahrungen mit kooperativen und integrierenden Klassen in Südtirol – Möglichkeiten der Integration behinderter und nichtbehinderter Schüler. Sonderschule in Baden-Württemberg, 22, S.80 – 81.

Aly, G. (2018): Einfluss hat Grenzen. Importierte Hitler seine Rassengesetze aus den USA? James Q. Whitman möchte das beweisen. München: C. H. Beck.

Anrich, E. (1933): Neue Schulgestaltung aus national – sozialistischem Denken. Stuttgart: Kohlhammer.

Anrich, E. (1934): Sozialismus in der Schulgestaltung. Der Deutsche Erzieher, 2, S. 1 – 4.

Anstötz, Ch. (1990 a): Ethik und Behinderung: ein Beitrag zur Ethik der Sonderpädagogik aus empirisch rationaler Perspektive. Berlin: Marhold.

Anstötz, Ch. (1990 b): Peter Singer und die Arbeit für Behinderte. Der Beginn der Singer Affaire. Analyse & Kritik, 12, S. 131 – 148.

Anstötz, Ch. (1996): Peter Singer in Deutschland: Zur Gefährdung der Diskussionsfreiheit in der Wissenschaft. Eine kommentierte Dokumentation. Mit einer Bibliographie von Björn Haferkamp. Bern: Peter Lang.

Antor, G. u. Bleidick, U. (1995): Recht auf Leben – Recht auf Bildung. Aktuelle Fragen der Behindertenpädagogik. Ed. Schindele. Winter: Heidelberg.

Antor, G. u. Bleidick, U. (2000): Behindertenpädagogik als angewandte Ethik. Stuttgart: Kohlhammer.

Appelhans, P. (2003): EASE aufgelöst. Zeitschrift für Heilpädagogik, 54, S. 131.

Arbeitsgemeinschaft Sonderschulen des Kreises Gelnhausen (1973): ‚Aussprachen‘. Zeitschrift für Heilpädagogik, 24, S. 131 – 132.

Arbeitsgruppe Mann, Ch., Hopfensitz, K. Eberle, G. u. Warsewa, E. im VDS Baden-Württemberg (Hrsg.): Die Verwirklichung der Rechte schwerstbehinderter Menschen. Eine Herausforderung für Pädagogik und Politik. Bericht über das Symposium des Verbandes deutscher Sonderschulen. 23. Februar 1991. Evangelische Stiftung Lichtenau. Sonderschule in Baden-Württemberg. Sonderheft.

Arbeitsgruppe zur wissenschaftlichen Begleitung der Schulversuche mit integrativen Lösungen (1995): Zwischenbericht über die Schulversuche mit integrativen Lösungen, Stand Juli 1994. Überarbeitete Fassung vom 17. Februar 1995. Reutlingen: Arbeitsgruppe zur wissenschaftlichen Begleitung der Schulversuche mit integrativen Lösungen.

Arbeitskreis ‚Die Heil- und Pflegeanstalt Wiesloch in der Zeit des Nationalsozialismus‘ (1993): Schriftenreihe des Arbeitskreises ‚Die Heil- und Pflegeanstalt Wiesloch in der Zeit des Nationalsozialismus‘, Heft 2. Wiesloch: Psychiatrisches Landeskrankenhaus Wiesloch.

Arbeitskreis Justiz und Geschichte des Nationalsozialismus in Mannheim e. V. (2015): URL: <http://www.akjustiz-mannheim.de/eu.html>.

Arbogast, Ch. (1998): Herrschaftsinstanzen der württembergischen NSDAP. Funktion, Sozialprofil und Lebenswege einer regionalen NS-Elite 1920 - 1960. München: R. Oldenbourg Verlag.

Armbruster, G. u. Höss, H. (1978): VDS-Hochschulgruppe Heidelberg. Bericht über die Arbeit der Hochschulgruppe im vergangenen Jahr. Sonderschule in Baden-Württemberg, 11, S. 105 – 107.

Ash, M. G. (2002): Wissenschaft und Politik als Ressourcen für einander. In: Bruch, F. v. u. Kaderas, B. (Hrsg.): Wissenschaften und Wissenschaftspolitik. Bestandsaufnahmen zu Formationen, Brüchen und Kontinuitäten im Deutschland des 20. Jahrhunderts. Stuttgart: Steiner, S. 32 – 49.

Asperger, H. (1952): Heilpädagogik. Wien: Springer-Verlag (Dritte Auflage 1961).

August-Fricke-Schule (2015): <http://www.august-fricke-schule.de/schule/schulchronik.html>.

Aupperle, O. (1962): Die Schule für körperbehinderte Kinder in Stuttgart. Die Schulwarte, 15, S. 536 – 545

Aurin, K. (1988): Ermittlung und Erschließung von Begabungen im ländlichen Raum. Villingen: Neckar-Verlag.

Aurin, K., Schwarz, B. u. Thiel, R.-D. (1986 a): Gegliedertes Schulsystem und Gesamtschule. Vergleichsuntersuchung des Landes Baden-Württemberg. Forschungskonzept und Methoden. Band I. Freudenstadt-Grüntal: Verlag und Druck GmbH.

Aurin, K., Schwarz, B. u. Thiel, R.-D. (1986 b): Gegliedertes Schulsystem und Gesamtschule. Vergleichsuntersuchung des Landes Baden-Württemberg. Unterrichtserfolge und Förderwirkungen. Band II. Freudenstadt-Grüntal: Verlag und Druck GmbH.

B. (1955): Hilfsschulgesetz – Förderschulgesetz. Süddeutsche Schul- Zeitung, 9, S. 127 – 128.

Bach, H. (1971 a): Möglichkeiten und Grenzen eines Systems der Fördererziehung. Zeitschrift für Heilpädagogik, 22, S. 172 – 183.

Bach, H. (1971 b): Sehr geehrte Herren!. Sonderschule in Baden-Württemberg, 3, S. 17 – 18.

Bach, H. (1979): Vorwort zur ersten Auflage. In: Bundesvereinigung Lebenshilfe für geistig Behinderte (Hrsg.): Empfehlungen des Pädagogischen Ausschusses. Marburg/Lahn: Bundesvereinigung Lebenshilfe für geistig Behinderte e. V, S. VI – VII.

Bach, H. (1981): Die Situation behinderter Kinder in Schule und Gesellschaft unter besonderer Berücksichtigung Geistigbehinderter. Sonderschule in Baden-Württemberg, 14, S. 74 – 76.

Bach, H. (2001): Pädagogik bei mentaler Beeinträchtigung – sogenannter geistiger Behinderung. Verlag Paul Haupt: Bern.

Badisches Ministerium des Kultus und Unterrichts (o. J.): Verhandlungen der Badischen Landesschulkonferenz vom 10. bis mit (sic!) 13. Februar 1920 in Karlsruhe. Lahr (Baden): Verlag von Moritz Schauenburg.

Badisches Ministerium des Kultus, des Unterrichts und der Justiz (1933): Tagung des Südwestdeutschen Hilfsschulverbandes. Amtsblatt des Badischen Ministeriums des Kultus, des Unterrichts und der Justiz, 71, S. 18.

Badisches Ministerium des Kultus, des Unterrichts und der Justiz (1934): Gesetz über die Grund- und Hauptschule. Amtsblatt des Badischen Ministeriums des Kultus, des Unterrichts und der Justiz, 72, S. 5 – 16.

Badisches Ministerium des Kultus und Unterrichts (1938): Allgemeine Anordnung über die Hilfsschulen. Amtsblatt des Badischen Ministeriums des Kultus und Unterrichts, 76, S. 89.

Badische Zeitung (1988): Nach der Anhörung des Petitionsausschusses: Lernfortschritte auch im Kultusministerium? Lehrerzeitung Baden-Württemberg, 42, S.497.

Badische Zeitung (2015): Grüne Jugend will Gymnasium im Südwesten abschaffen. <http://www.badische-zeitung.de/suedwest-1/gruene-jugend-will-gymnasium-im-suedwesten-ab-schaffen-113465706.html>.

Bärsch, W. (1983): Die Integration Behinderter – ein Problem in unserer Gesellschaft. In: Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Baden-Württemberg (Hrsg.) (1983): SoS. Probleme der Sonderschule. Informationen – Analysen – Meinungen zusammengestellt von der GEW-Fachgruppe Sonderschule. Stuttgart: Eigenverlag (Unveränderter Nachdruck; erstmals 1981), S. 12 – 19.

Bahmann, A. (1955): Die Hilfsschule in Ulm. Zeitschrift für Heilpädagogik – Heilpädagogische Blätter, 6, S. 265 – 268.

Baier, H. (1971): Die Abteilung Lernbehindertenpädagogik am Institut für Sonderpädagogik in Heidelberg braucht Ihre Mithilfe! Sonderschule in Baden-Württemberg, 3, S. 49.

Baier, H. (1984): Lernbehindertenpädagogik. In: Baier, H. u. Klein G. (1984): Spektrum der Lernbehindertenpädagogik. Einführende Texte. Donauwörth: Ludwig Auer, S. 8 – 15 (Zuvor erschienen : Zeitschrift für Heilpädagogik, 33, 1982, S.154 – 159).

Balle, Th. (1986): An den Verband Deutscher Sonderschulen – Fachverband für Behindertenpädagogik – Landesverband Baden-Württemberg. Brief vom 23. Januar 1986. Sonderschule in Baden-Württemberg, 19, S. 125 – 129.

Barth, K. (1953): Der mittlere Ausbildungsweg. Süddeutsche Schul-Zeitung, 7, S. 223 – 224.

Bashford, A. u. Levine Ph. (Hrsg.) (2010): The Oxford Handbook of The History of Eugenics. Oxford: Oxford University Press.

Basedow, K. (1913): Bedeutung und Entwicklung des deutschen Hilfsschulwesens und des Verbandes der Hilfsschulen Deutschlands. In: Wehrhahn, A. (Hrsg.): Deutsche Hilfsschulen in Wort und Bild. Halle a. S.: Carl Marhold Verlagsbuchhandlung, S. IX – XXI.

Baude, N. (1988): Betr.: Bildungsplan der Schule für Lernbehinderte (Schulintern Nr. 1/88), Schulintern März/1988, S. 15.

Baumgartner, A. (1992): Zur Leserbriefdiskussion über Integration (Betr.: Eine Schule für alle). Lehrerzeitung Baden-Württemberg, 46, S. 262.

Baur, N. (1983): Behinderte in der Schule. Material und Argumente zum Thema Integration. In: Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Baden-Württemberg (Hrsg.): SoS. Probleme der Sonderschule. Informationen – Analysen – Meinungen zusammengestellt von der GEW-Fachgruppe Sonderschule. Stuttgart: Eigenverlag (Unveränderter Nachdruck; erstmals 1981), S. 22 - 31.

Bausinger, H. (2016): Eine schwäbische Literaturgeschichte. Stuttgart: Klöpfer & Meyer.

Becker, H. (1948): Die Mannheimer Sickinger-Feier. Süddeutsche Schul- Zeitung, 2, Heft 16, S. 2.

Becker, H. (1951): Ausbildungslehrgang für Hilfsschullehrer in Baden. Zeitschrift für Heilpädagogik, Heilpädagogische Blätter, 2, S. 551 – 552.

Becker, H. (1957): Die Hilfsschule und die Durchführungsverordnung Hilfsschulgesetz. Eine Erwiderung zum Aufsatz von Schulrat i. R. Dr. Brauch. Süddeutsche Schul-Zeitung, 11, S. 213 – 217.

Becker, H. (1984): Die Bedeutung Heinrich Roths für die Bildungspolitik. Die Deutsche Schule, 76, S. 347 – 353.

Becker, M. u. Kächler, K. (2016): Tom Mutters. Pionier – Helfer – Visionär. Münster: Daedalus Verlag.

Begemann, E. (1970): Die Erziehung der sozio-kulturell benachteiligten Schüler. Zur erziehungswissenschaftlichen Grundlegung der ‚Hilfsschulpädagogik‘. Berlin, Darmstadt, Dortmund: Hermann Schroedel Verlag.

Begemann, E. (2010): Kommentar zum Beitrag ‚Eberle, G. (2010), Anmerkungen zu einer These Hänsls über das Verhältnis Tornows und Lesemanns während und nach der NS-Zeit‘. Empirische Sonderpädagogik, 2, S. 95 -98.

Benjamin, E., Hanselmann, H., Isserlin, M., Lutz, J. u. Ronald, A. (1938): Lehrbuch der Psychopathologie des Kindesalters für Ärzte und Erzieher. Erlenbach-Zürich u. Leipzig: Rotapfel-Verlag.

Benkmann, R. (2001): Sonderpädagogische Profession im Wandel unter Berücksichtigung des Förderschwerpunkts Lernen. Zeitschrift für Heilpädagogik, , 52, S. 90 – 98.

Benz, W. (2000): Geschichte des Dritten Reiches. München: C. H. Beck.

Benz, W., Graml, H. u. Weiß, H. (Hrsg.) (2007): Enzyklopädie des Nationalsozialismus. München: Deutscher Taschenbuch Verlag (5. Aktualisierte und erweiterte Neuauflage).

Bernart, E. (1970): Lernbehinderte Schüler in Gesamtschulen und Sonderschulen. Zeitschrift für Heilpädagogik, 21, S. 327 – 336.

Berner, H. (1981): „Die italienische Seuche“. Behindertenpädagogik, 20, S. 284 – 285.

Berner, H. (1982): Behindertenpädagogik und Bundeswehr – VDS-Vorsitzender auf Abwegen. Behindertenpädagogik, 21, S. 349 – 351.

Berner, H. (1984): Behindertenpädagogik und Faschismus – Aspekte der Fachgeschichte und der Verbandsgeschichte (VdHD, NSLB, VDH, VDS) -1. Teil. Behindertenpädagogik, 23, S. 306 – 332.

Berner, H. (1985): Behindertenpädagogik und Faschismus – Aspekte der Fachgeschichte und der Verbandsgeschichte (VdHD, NSLB, VDH, VDS) – 2. Teil. Behindertenpädagogik, 24, S 2 – 37.

Bernet, C. (2008): Quäker aus Politik, Wissenschaft und Kunst. Ein biographisches Lexikon. Nordhausen: Verlag Traugott Bautz (2. erw. u. verbes. Auflage).

Bernet, E. (2012): Inklusion und Exklusion von Behinderten. Wie viel Inklusion erträgt das Erziehungssystem? Masterarbeit, Kultur- und Sozialwissenschaftliche Fakultät, Universität Luzern.

Bernet, E. (2014): Inklusion und Exklusion im Erziehungssystem: Zur Teilhabe von Kindern mit Behinderungen im Primarschulwesen. Schweizerische Zeitschrift für Heilpädagogik, 20, S. 33 – 29.

Bernfeld, S. /1967): Sisyphos oder die Grenzen der Erziehung. Frankfurt am Main: Suhrkamp Verlag (erstmal 1925).

Berlinghof, H. (2018): Nach einem Nazi benannt. Gustav Lesemann war NSDAP-Mitglied und forderte die „Sterilisierung“ von „Erbkranken“. – Hockenheimer Schule ändert den Namen. Pädagogische Impulse, 50, S. 46 – 47 (Wiederabdruck eines Berichts aus der Rhein-Neckar-Zeitung vom 02.10.2018).

Beuys, B. (1984): Am Anfang war Verzweiflung. Wie Eltern behinderter Kinder neu leben lernen. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt.

Beyl, Ch. (1987): Kassen-Bericht. Sonderschule in Baden-Württemberg, 20, S. 21.

b. h. (= Bernd Haselmann) (1984): Dank an Prof. Hofmann und Gattin. Sonderschule in Baden-Württemberg, 17, S. 2 f.

Biesold, H. (1988): Klagende Hände. Solms: Jarick Oberbiel.

Bill, A. (1983): Anmerkungen zu dem Beitrag „Hilfsschule im NS-Staat“ von Joachim Synwoldt. Behindertenpädagogik, 22, S. 66 – 71.

Bill, A. (1986): „Gustav-Lesemann-Fond“ wird umbenannt. Behindertenpädagogik, 25, S. 308 – 313.

Binding, K. u. Hoche, A. (1920): Die Freigabe der Vernichtung lebensunwerten Lebens. Ihr Maß und ihre Form. Leipzig: Meiner.

Bing-von Häfen, I. (2011): Die Verantwortung ist schwer. visAvie. Das Magazin der Ziegler-schen. Heft 1, S. 6 – 10.

Bing-von Häfen, I. (2013): Die Verantwortung ist schwer.Euthanasiemorde an Pfleglingen der Ziegler-schen Anstalten. Ostfildern: Thorbecke Verlag.

Birkel, A. (1955): Zeichnen, Malen und Werken im Dienste der Heilpädagogik. Zeitschrift für Heilpädagogik – Heilpädagogische Blätter, 6, S. 583 – 586.

Birkel, A. (1963 a): Ein Versuch mit Hilfsschülerinnen im Pflegedienst der Kinderkrippen. Zeitschrift für Heilpädagogik, 14, S. 32 – 35.

Birkel, A. (1963 b): Erfahrungen aus dem Hauswerkunterricht für Knaben in der Hilfsschule. Zeitschrift für Heilpädagogik, 14, S. 176 – 177.

Birkel, A. (1969): Der sachkundliche Unterricht. Grundsätze, Arbeitsformen und Unterrichts-beispiele. Villingen: Neckar-Verlag.

Birkel, A. (1984): Stellenlose Lehrer nach dem ersten Weltkrieg. Sonderschule in Baden-Württemberg, 17, S. 78 – 81.

Birkel, A. (1986): Erinnerung und Dank an Wilhelm Hofmann. Sonderschule in Baden-Württemberg, 19, S. 20 – 22.

Bischoff, J. (1979): Vetterwirtschaft. Watergate in Freiburg. Wochenzeitung ‚Die Zeit‘, Nr. 49. <http://www.zeit.de/1979/49/watergate-in-freiburg/komplettansicht?print>.

Bischoff, J. (2013): Thaddäus Troll. Eine schwäbische Seele. Stuttgart: Silberburg-Verlag.

Bismarck, O. v. (1898): Gedanken und Erinnerungen, Bd. 1 u. Bd. 2. Stuttgart: Verlag der Cotta'schen Buchhandlung.

Bittrich, M. (1942): Das Hilfsschulwesen in Großdeutschland. Weltanschauung und Schule, 6, S. 76 – 85.

Bitzel, V. (1951 a): Nordbaden. Zeitschrift für Heilpädagogik. Heilpädagogische Blätter, 2, S. 402 – 403.

Bitzel, V. (1951 b): Nordbaden: Zweisemestriges Hochschulstudium in Nordbaden. Zeitschrift für Heilpädagogik. Heilpädagogische Blätter, 2, S. 147 – 148.

Bitzel, V. (1952): Nordbaden. Zeitschrift für Heilpädagogik. Heilpädagogische Blätter, 3, S. 37 -38.

Bitzel, V. (1953): Hilfsschulkind und Schulrecht. Süddeutsche Schul-Zeitung, 7, S. 154 – 155.

Bleidick, U. (1964): Schulversager und Hilfsschule. Praxis der Kinderpsychologie und Kinderpsychiatrie, 13, S. 16 – 23.

Bleidick, U. (1970): Sonderschule und Gesamtschule. Vorbemerkung zum Thema. Zeitschrift für Heilpädagogik, 21, S. 297 – 298.

Bleidick, U. (1971): Die Struktur der Gesamtschule im Hinblick auf Unterricht und Erziehung von Behinderten. Zeitschrift für Heilpädagogik, 22, S. 85 – 99.

Bleidick, U. (1983): Rundgespräch: „Die Sonderschule von morgen“. Zeitschrift für Heilpädagogik, 34, S. 590 – 599.

Bleidick, U. (1984): Umfrage bei Mitgliedern des Verbandes Deutscher Sonderschulen. Befragung – Antworten – Interpretationen. Zeitschrift für Heilpädagogik, 35, S. 600 – 614.

Bleidick, U. (1989): 40 Jahre Zeitschrift für Heilpädagogik Gestaltung, Wandlungen, Tendenzen. Zeitschrift für Heilpädagogik, 40, S. 818 – 837.

Bleidick, U. (1993): Neufassung der Einbecker Empfehlungen: Grenzen der ärztlichen Behandlungspflicht bei schwerstgeschädigten Neugeborenen. Zeitschrift für Heilpädagogik, 44, S. 182 – 188.

Bleidick, U. (1998): Der Verband und die Bildungspolitik. In: Möckel, A. (Hrsg.): Erfolg, Niedergang, Neuanfang. 100 Jahre Verband Deutscher Sonderschulen – Fachverband für Behindertenpädagogik. München: Ernst Reinhardt Verlag, S.96 – 163.

Bleidick, U. (Hrsg.) (2009): Allgemeine Behindertenpädagogik. Studien zur Geschichte der Behindertenpädagogik – Band 1. Weinheim: Beltz.

Bleidick, U. u. Ellger-Rüttgardt, S. (2008): Behindertenpädagogik – eine Bilanz. Stuttgart: Kohlhammer.

Bless, G. (2007): Zur Wirksamkeit der Integration. Forschungsüberblick, praktische Umsetzung einer integrativen Schulform, Untersuchungen zum Lernfortschritt. Bern: Haupt (3. Auflage).

Bloch, E. (1967): Widerstand und Friede. In: Bloch, E.: Vier Ansprachen anlässlich der Verleihung des Friedenspreises des Deutschen Buchhandels. Frankfurt am Main: Börsenverein des Deutschen Buchhandels, S. 45 – 64.

Bloch, E. (1985): Das Prinzip Hoffnung. Werkausgabe Bd. V. Frankfurt am Main: Suhrkamp.

Blod, G. (2003): „Lebensmärchen“: Goethes Dichtung und Wahrheit als poetischer und poetologischer Text. Würzburg: Königshausen & Neumann.

Bo (=Bordes, P.; 1952): Rektor a. D. Aug. Ersig+ - Mannheim, Heilpädagogische Blätter,3, S. 188.

Bochtler, A. (2016): Die „Schule Günterstal“ für Kinder mit Behinderung setzt seit 50 Jahren auf viele Kontakte. Badische Zeitung vom 07. Juli 2016.

Böhm, O. (1980): Zur Problematisierung der Lernbehindertenschule. Sonderschule in Baden-Württemberg, 13, S. 16 – 27.

Böhm, O. (1983): Bericht über die Fachtagung „Schulschwache Kinder in der Grundschule“ am 13./14. Mai 1983 in der Freien Universität Berlin. Sonderschule in Baden-Württemberg, 6, S. 135 – 137.

Böhm, O. (1994): Offener Brief. Pädagogische Impulse, 27, S.251 – 255.

Böhm, O. (1996): Wann wird die derzeitige Sonderpädagogik der Armut von Kindern eine Stimme geben? Zeitschrift für Heilpädagogik, 47, S. 241 – 242.

Böhm, O. u. Kornmann, R. (Hrsg.) (1983): Lesen und Schreiben in der Sonderschule. Vorschläge und Erfahrungen aus der Sonderschule für Lernbehinderte. Weinheim: Beltz.

Böhme, R. (1990): Grußwort., Sonderschule in Baden-Württemberg, 23, S. 99.

Böttinger, T. (2017): Exklusion durch Inklusion? Stolpersteine bei der Umsetzung. Stuttgart: Kohlhammer.

Bosse, H. (2012): Bildungsrevolution 1770 – 1830. Herausgegeben mit einem Gespräch von Nacim Ghanbari. Heidelberg: Universitätsverlag Winter.

Bosse, W. u. Reip, S. (2005): Schulrecht Baden-Württemberg. Kommentar zum Schulgesetz. Stuttgart: Richard Boorberg Verlag.

Bossert, A. (1998): Helmut Bickel in den Ruhestand verabschiedet. Pädagogische Impulse, 31, S. 96 – 97.

Bossert, A. (1999): Gespräch mit der Lebenshilfe. Pädagogische Impulse, 32, S. 71.

Bossert, A. (2000): Pädagogische Impulse, 33, S. 6 – 7.

Bossert, A. (2001): Oberschulamtspräsident i. R. Bruno Prändl verstorben. Pädagogische Impulse, 34, S. 222 – 224.

Bourdieu, P. (1998): Vom Gebrauch der Wissenschaft. Für eine klinische Soziologie des wissenschaftlichen Feldes. Konstanz: Universitäts-Verlag.

Bracken, H. v. (1976): Vorurteile gegen behinderte Kinder, ihre Familien und Schulen. Berlin: Marhold.

Bracken, H. v. (1976): Über die Einstellung von Allgemeinpädagogen gegenüber behinderten Kindern. In: Sander, A. (Hrsg.): Sonderpädagogik in der Regelschule. Referate der 11. Arbeitstagung der Dozenten an Sonderpädagogischen Studienstätten in Saarbrücken. Berlin: Marhold, S. 27 – 42.

Brauch, K. (1955): Das Mannheimer Schulsystem in neuer Sicht. Bildung und Erziehung, VIII, S. 332 – 342.

Brauch, K. (1957): Die Verordnung zur Durchführung des Hilfsschulgesetzes. Süddeutsche Schul-Zeitung, XI, S. 162 – 166.

Braun, H. (1966 a): Professor Wilhelm Hofmann feierte den 65. Geburtstag. Süddeutsche Schulzeitung, 20, S. 190.

Braun, H. (1966 b): Professor Wilhelm Hofmann 65 Jahre. Zeitschrift für Heilpädagogik, 17, S. 309 – 310.

Braun, H. (1969): Die neue Form. Sonderschule in Baden-Württemberg, 1, S. 1.

Braun, H. (1969 a): Gesamtschule und Sonderschulen. Sonderschule in Baden-Württemberg, 1, S. 7.

- Braun, H. (1971): Vom Pionier zum Altmeister der Sonderpädagogik – Professor Wilhelm Hofmann, Heilbronn, zum 70. Geburtstag. Sonderschule in Baden-Württemberg, 3, S. 26 – 29.
- Braun, H. (1971 a): Ansprache am 15. April 1971. Zeitschrift für Heilpädagogik, 22, S. 642 – 643.
- Braun, H. (1971 b): Baden-Württemberg. Zeitschrift für Heilpädagogik, 22, S. 125-126, S. 131 – 132, S. 136.
- Braun, H. (1971 c): Dem Bundeskongreß für Sonderpädagogik Mannheim 1971 zum Gruß. In: Vorstand des Verbandes Deutscher Sonderschulen, Vorstand des Landesverbandes Baden-Württemberg und Schriftleitung der Zeitschrift für Heilpädagogik (Hrsg.): Festschrift zum Bundeskongreß für Sonderpädagogik 1971 in Mannheim, S. 5 – 6.
- Braun, H. (1971 d): Tätigkeitsbericht des Vorstandes. Sonderschule in Baden-Württemberg, 3, S. 2 – 5.
- Braun, H. (1971 e): Landesverbandstag 1971, Sonderschule in Baden-Württemberg, 3, S. 1.
- Braun, H. (1971 f): Vom Pionier zum Altmeister der Heilpädagogik. Süddeutsche Schulzeitung, 25, S. 193.
- Braun, H. (1971 g): Professor Wilhelm Hofmann 70 Jahre. Zeitschrift für Heilpädagogik, 22, S. 370 – 373.
- Braun, H. (1972): Bemerkenswerte Aktivität der Studentengruppe des Verbandes am Heidelberger Institut. Sonderschule in Baden-Württemberg, 4, S. 16 – 17.
- Brecht, B. (1967): An die Nachgeborenen. Gesammelte Werke, Bd. 9. Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 722 – 725.
- Brehm, G. W. (1989 a): Bezirksverband Südbaden. Bezirksversammlung 1988 in Waldkirch. Sonderschule in Baden-Württemberg, 22, S. 4 – 6.
- Brehm, G. W. (1989 b): Landesbezirksverband Freiburg. Sonderschule in Baden-Württemberg, 22, S. 29 – 31.
- Brehm, G. W. (1989 c): Landesbezirk Freiburg, Sonderschule in Baden-Württemberg, 22, S.6.
- Brehm, G. W. (1990): Bericht des Landesbezirksvorsitzenden. Sonderschule in Baden-Württemberg, 23, S.75 – 76.
- Breuer-Schaumann, E. u. Engelmeier, E. (1986): Eltern und die Schule für Lernbehinderte. Behindertenpädagogik in Bayern, 29, S300 – 328.

Breyton, R. (2018): „Elf Milliarden Euro wenden die Bildungsmisere nicht ab“. Zeitung ‚Die Welt‘ vom 05. Februar 2018, S. 4.

Brill, W. (1994): Pädagogik im Spannungsfeld von Eugenik und Euthanasie. Die ‚Euthanasie‘-Diskussion in der Weimarer Republik und zu Beginn der neunziger Jahre. Ein Beitrag zur Faschismusforschung und zur Historiographie der Behindertenpädagogik. St. Ingbert: Röhrig.

Brill, W. (2011): Pädagogik der Abgrenzung. Die Implementierung der Rassenhygiene im Nationalsozialismus durch die Sonderpädagogik. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Brix, W. (1957): Der gegenwärtige Stand des Hilfsschulwesens in Baden-Württemberg und seine zukünftige Gestaltung (Bericht über den 14. Lehrgang der Staatlichen Akademie Calw). Süddeutsche Schul-Zeitung, XI, S. 4 – 5.

Brockhaus, F. A. (1934): Sonderschulwesen. Der Große Brockhaus, Siebzehnter Band. Leipzig: F. A. Brockhaus, S. 536.

Brost, M. u. Pinzler, P. (2016): Sprache. Vorsicht bei diesen Wörtern. Wie werden wir durch Begriffe wie ‚Flüchtling‘ manipuliert, und wie können wir das ändern? Ein Gespräch mit der Linguistin Elisabeth Wehling. DIE ZEIT, Nr. 10 vom 25. Februar 2016. <http://www.zeit.de/2016/10/sprache-manipulation-elisabeth-wehling/komplettansicht>.

Brück, I. (1972): Arbeitstagung in Mannheim, Sonderschule in Baden-Württemberg, 4, S. 88 – 90.

Brüning, R. (2012): Der aufgeklärte Fürst. Karl Friedrich von Baden. 1728 – 1911. In: Brüning, R. (Hrsg. im Auftrag des Fördervereins des Generallandesarchivs Karlsruhe): Der aufgeklärte Fürst. Karl Friedrich von Baden. 1728 – 1811. Karlsruhe: Förderverein des Generallandesarchivs Karlsruhe, S. 21 – 33.

Brumlik, M. (2014): Ein Forschungspreis ist nach einem NS-Pädagogen benannt. Das falsche Vorbild. taz, die Tageszeitung, Ausgabe 10303 vom 07.01.2014, S. 16 (<http://www.taz.de/!865727/>).

Buber, M. (1965): Nachlese. Heidelberg: Lambert Schneider.

Buck, P. S. (1963): Geliebtes unglückliches Kind. In: Buck, P. S.: Die springende Flut. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt, S. 59 – 141.

Bürli, A. (1983): Aufgeweichte sonderpädagogische Fronten. Zeitschrift für Heilpädagogik, 34, S. 633 – 634.

Bürli, A. (1985): Zur Behindertenpädagogik in Italien, England und Dänemark. Fakten, Beobachtungen, Anregungen. Luzern.

Bundesverband des Verbandes Deutscher Sonderschulen (1986): VDS-Fachverband für Behindertenpädagogik. Bericht 1985 – 1987. Bericht des Bundesverbandes. Zeitschrift für Heilpädagogik, 38, S. 233 – 247.

Bundesvereinigung Lebenshilfe für das geistig behinderte Kind (1966): Zur Ordnung von Erziehung und Unterricht an Sonderschulen für geistig behinderte. Empfehlungen des Pädagogischen Ausschusses der Bundesvereinigung Lebenshilfe. In: Bundesvereinigung Lebenshilfe für geistig Behinderte (Hrsg.): Die schulische Förderung des geistig behinderten Kindes. Handbücherei der Bundesvereinigung Lebenshilfe für das geistig behinderte Kind, Bd. 6. Marburg: Druckerei Oberhessische Presse, S. 143 – 153.

Bundesvereinigung Lebenshilfe für geistig Behinderte (1979 a): Empfehlungen des Pädagogischen Ausschusses. Marburg/Lahn: Bundesvereinigung Lebenshilfe für geistig Behinderte e. V.

Bundesvereinigung Lebenshilfe für geistig Behinderte (1979 b): Inhalte und Ergebnisse der 18. Marburger Gesprächstage vom 4. bis 6. Oktober zu den Empfehlungen für den Unterricht in der Schule für geistig Behinderte der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland (KMK). Marburg: Bundesvereinigung Lebenshilfe für geistig Behinderte (Sonderdruck).

Bundesvereinigung Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung (2008 a): http://50-jahre.lebenshilfe.de/50_jahre_lebenshilfe/1960er/60_1_Einrichtungen.php?listLink=1

Bundesvereinigung Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung (2008 b): Auseinandersetzung mit der Vergangenheit. <http://50-jahre.lebenshilfe.de/-jahre-lebenshilfe/1990er/90-9.php?listLink=1&viewmode=print>

Bundesvereinigung Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung (Hrsg.) (2008 c): 50 Jahre Lebenshilfe. Aufbruch – Entwicklung – Zukunft. Marburg: Bundesvereinigung Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung.

Bundesvereinigung Lebenshilfe (2013): <http://www.lebenshilfe.de/de/spenden-mitmachen/stiftung/treuhandstiftungen/wieland-mueller.php>

Bundesvereinigung Lebenshilfe (2016): http://50-jahre.lebenshilfe.de/50_jahre_lebenshilfe/1960er/60_1_Einrichtungen.php?li...

Buggle, W. (1982): Brief an den Verband Deutscher Sonderschulen, Fachverband für Behindertenpädagogik vom 07. November 1881. Sonderschule in Baden-Württemberg, 15, S. 55.

Burckhardt, J. (1978): Weltgeschichtliche Betrachtungen. Stuttgart: Kröner (erstmalig 1905).

Busemann, A. (1959): Die Hilfsschule und ihre psychologischen Probleme. In: Hetzer, H. (Hrsg.): Pädagogische Psychologie. Handbuch der Psychologie in 12 Bänden, 10. Bd. Göttingen: Verlag für Psychologie Dr. C. J. Hogrefe, S. 386 – 403 (2. Auflage).

Cahn-Garnier, F. (1948): Rede zur Sickinger-Feier am 21. September 1948. Süddeutsche Schul-Zeitung, 2, Heft 16, S. 2 – 5.

Caroli, M. (2009): Keine Hauptstadt der „Bewegung“. In: Nieß, U. u. Caroli, M. (Hrsg.): Geschichte der Stadt Mannheim, Bd. III. Heidelberg: Verlag Regionalkultur, S. 224 – 251.

Castell, R. (Hrsg.) (2008): Hundert Jahre Kinder- und Jugendpsychiatrie. Göttingen: V&R unipress.

Castell, R., Nedoschill, J., Rupps, M. u. Bussiek, D. (2003): Geschichte der Kinder- und Jugendpsychiatrie in Deutschland in den Jahren 1937 bis 1961. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.

ch (1980): Baden-Württemberg. Ministerwechsel in Stuttgart. Erziehung und Wissenschaft, 32, Heft 9/80, S. 32.

Christoph, F. (1983): Krüppelschläge. Gegen die Gewalt der Menschlichkeit. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt.

CK/LZ (= Carsten Kunkel u. Lehrerzeitung Baden-Württemberg) (1985): Sonderschultag der GEW. Lehrerzeitung Baden-Württemberg, XXXIX, S. 155.

Clemm, W. (1982): Lebendige Diskussion bei Tübinger Bezirksversammlung. Sonderschule in Baden-Württemberg, 15, S. 187.

Clemm, W. u. Abfalg, W. (1981): Landesbezirksversammlung Tübingen, Mitgliederversammlung 1981. Sonderschule in Baden-Württemberg, 14, S. 111.

Cloerkes, G. (1985): Einstellung und Verhalten gegenüber Behinderten. Eine kritische Bestandsaufnahme internationaler Forschung. Berlin: Marhold (3. Auflage).

Comenius, J. A. (1992): Große Didaktik. Übersetzt und herausgegeben von Andreas Flitner Stuttgart: Klett-Cotta (7. Auflage).

Conrads, B. u. Frühauf, Th. (2008): 50 Jahre Lebenshilfe in Deutschland. Geistige Behinderung, 47, S. 4 – 25.

Cremer, G. (2018): Deutschland ist gerechter als wir meinen. Eine Bestandsaufnahme. München: C. H. Beck.

Cronbach, L. J. u. Gleser, G. (1965): Psychological Tests and Personal Decisions. Urbana: University of Illinois Press (Sec. Ed.).

Da (= Dahlem, R.) (1982): Jubilarehrung bei der GEW Heilbronn. Wilhelm Hofmann 60 Jahre Mitglied. Lehrerzeitung Baden-Württemberg, XXXVI, S. 314 – 315.

Dahinden, U. (2006): Framing. Eine integrative Theorie der Massenkommunikation. Konstanz: UVK Verlagsgesellschaft.

Dahrendorf, R. (1965): Bildung ist Bürgerrecht. Plädoyer für eine aktive Bildungspolitik. Hamburg: Nannen.

Degen, B. (2014): Bethel in der NS-Zeit. Bad Homburg: VAS-Verlag für Akademische Schriften.

Degener, Th. (2009): Die UN-Behindertenrechtskonvention als Inklusionsmotor. Recht der Jugend und das Bildungswesen, 57, S. 200 – 219.

Degenhardt, S. u. Rath, W. (Hrsg.) (2001): Blinden- und Sehbehindertenpädagogik. Berlin: Luchterhand (unveränderter Nachdruck 2009 bei Beltz/Weinheim).

Denk, R. (1990): Grußadresse zum Tagungsführer der sonderpädagogischen Fachtagung an der Pädagogischen Hochschule Freiburg am 12. Mai 1990. Sonderschule in Baden-Württemberg, 23, S. 101.

Der Spiegel (1963): KRIEGSVERBRECHER. AUSCHWITZ-PROZESS. Auf der Rampe. Heft 51, S. 46 – 55.

Der Spiegel (1970): „HIER WURDE DIE MARKTWIRTSCHAFT ZUM FLUCH“. Heft 40. <http://www.spiegel.de/spiegel/print/d-44418115.html>.

Der Spiegel (1972 a): Einfach etwas tun, Heft 52, S. 52 – 53.

Der Spiegel (1972 b): Kalte Küche, Heft 51, S. 34.

Der Spiegel (1980): Freier Fall. Heft 32, S. 39 – 42.

Der Spiegel (1982): Bundeswehr: „Allg. freundl. Entgegenkommen“. Vertrauliche Papiere über Militär-Werbung im Schulunterricht. Heft 38, S. 56 -61.

Der Spiegel (1983): „Das Pendel in der Mitte festbinden“. Der baden-württembergische Kultusminister Mayer-Vorfelder über die ‚Tendenzwende‘ in der Schulpolitik. Heft 2, S. 138 – 144.

Der Spiegel (1985): „Noch nicht fertig? Schnell!“, Heft 24, S. 45 – 50.

Der Spiegel (1985 a): Amtliches Wir-Gefühl. Heft 42, S. 14 – 15.

Der Spiegel (1988): Harter Knochen., Heft 21, S. 80 – 85.

Der Spiegel (1989):Bizarre Verquickung. Heft 34, S. 71 – 173.

Deutsche Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (2014): Stellungnahme des Vorstandes. Änderung in der Namensgebung des DGfE-Forschungspreises. <http://www.dgfe.de/stellungnahmen-positionen.html> .

Deutscher Bildungsrat (1969): Empfehlungen der Bildungskommission: Einrichtung von Schulversuchen mit Gesamtschulen. Bonn: Bundesdruckerei.

Deutscher Bildungsrat (1970):. Empfehlungen der Bildungskommission. Strukturplan für das Bildungswesen. Stuttgart: Klett.

Deutscher Bildungsrat (1973):: Empfehlungen der Bildungskommission: Zur pädagogischen Förderung behinderter und von Behinderung bedrohter Kinder und Jugendlicher. Bonn: Bundesdruckerei.

Diefenbach-Geislingen (1951): Einführungslehrgang für Hilfsschullehreranwärter von Nordwürttemberg. Zeitschrift für Heilpädagogik (Heilpädagogische Blätter), 2, S. 281 – 282.

Dierlamm, Th. (1955): Die Vorklassen unserer Hilfsschule. Zeitschrift für Heilpädagogik – Heilpädagogische Blätter, 6, S. 317 – 322.

Dierlamm, Th. (1984): Theodor Dierlamm. Sonderschule in Baden-Württemberg, 17, S. 73 – 74).

Dierlamm, Th. (1990): Der Anfang: Carl Georg Haldenwang. Im Beziehungsgeflecht der Gründerzeit. In: Dreher, W. (Hrsg.): Geistigbehindertenpädagogik vom Menschen aus. Festschrift für Theodor Hofmann zum 60. Geburtstag. Gütersloh: Verlag Jakob van Hoddis, S.15 – 41.

Dieterich, K.-H. (1972): Bericht über eine Fortbildungstagung des Unterverbandes Südwürttemberg-Hohenzollern am 1. März 1972 in Sigmaringen. Sonderschule in Baden-Württemberg, 4, S. 30 – 32.

Dietzsch, S. (2004): Kants Streit der Fakultäten und die Philosophische Fakultät der Albertus-Magnus-Universität Königsberg. Berliner Debatte Initial, 15, S. 91 – 98.

Die Welt (2018): Urlaub ohne Kinder? Längst kein Tabu mehr. Veröffentlicht am 92.01.2018. <https://www.welt.de/171628772>.

Dinzinger, L. (1999): Georg Friedrich Müller. Zusammenleben und Zusammenwirken. Berlin: Wissenschaftsverlag Volker Spiess.

Dittmann, W. (1971): Probleme der Umschulung geistig Behinderter. Sonderschule in Baden-Württemberg, 3, S. 73 – 84.

Dittmann, W. (1979): Hochschulinformationen. Sonderschule in Baden-Württemberg, 12, S. 231.

- Dönhoff, M. (1989): <http://www.zeit.de/1989/39/am-ende-aller-geschichte/komplettansicht>
- Dörner, K. (1989 a): Wenn Mitleid tödlich wird. Der Spiegel, Heft 34, S. 173 – 176.
- Dörner, K. (1989 b): „Tödliches Mitleid“. Verlag Jakob van Hoddis: Gütersloh.
- Dohrmann, P. (1950): Die Stellungnahme des Verbandes zur Ausbildung. Heilpädagogische Blätter, 1, S. 4 – 6.
- Dohrmann, P. (1951 a): Die Verbandsforderungen zur Ausbildungsfrage. Zeitschrift für Heilpädagogik. Heilpädagogische Blätter, 2, S. 38 – 40.
- Dohrmann, P. (1951 b): Verband deutscher Hilfsschulen. Zeitschrift für Heilpädagogik. Heilpädagogische Blätter, 2, S. 145.
- Dohrmann, P. u Hofmann, W. (1952): Ehrung und Auszeichnung. Zeitschrift für Heilpädagogik. Heilpädagogische Blätter, 3, S. 587.
- Dolch, A. (1920): Südwestdeutscher Hilfsschulverband. Versammlungsbericht. Badische Schulzeitung, 58, S. 20.
- Dotterweich, V. (1987): Die „Entnazifizierung“. In: Becker, J., Stammen, Th. u. Waldmann, P. (Hrsg.): Vorgeschichte der Bundesrepublik Deutschland. Zwischen Kapitulation und Grundgesetz. München: Wilhelm Fink Verlag, S. 125 – 163 (zweite überarbeitete Auflage).
- Dr. F. R. (1929): Jena-Plan und Hilfsschule, Die Hilfsschule, XXI, S. 90 – 91.
- Dr. Schmid (1938): Erlaß des Württ. Innenministers vom 7. November betr. Öffentliche Jugendfürsorge. Blätter der Wohlfahrtspflege in Württemberg, 91, S. 199 - 202.
- Dudek, P. (2012): „Er war halt genialer als die anderen“. Biografische Annäherungen an Siegfried Bernfeld. Gießen: Psychosozial-Verlag.
- Dudenredaktion (2011): Duden. Deutsches Universalwörterbuch. Mannheim: Bibliographisches Institut (7. überarbeitete und erweiterte Auflage).
- Dumont, L. (1980): Homo Hierarchicus. The Caste System and its Implications. Chicago: University of Chicago Press.
- Ebenfeld, E. (1977): Arbeitskreis Mannheim. Sonderschule in Baden-Württemberg, 10, S. 22.
- Ebenfeld, E. (1978): Mitgliederversammlung 1977 des Landesbezirksverbandes Karlsruhe. Sonderschule in Baden-Württemberg, 11, S. 15 – 16.
- Eberle, G. (1976): Die Verwendung quantitativer Methoden in der Sonderpädagogik – ein Beispiel. In: Stadler, H. (Hrsg.): Sonderschullehrer. Informationen zum Studium der Sonder-

pädagogik und zum Sonderschullehrerberuf. Rheinstetten: Schindele Verlag u. Süddeutscher Pädagogischer Verlag, S. 146 – 150.

Eberle, G. (1986): Pädagogische Hochschule Heidelberg – Fachbereich Sonderpädagogik. Wir suchen für ein Projekt an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg Materialien und Berichte zum Thema ‚Sonderpädagogik vor und während der Zeit des Nationalsozialismus‘. Sonderschule in Baden-Württemberg, 19, S. 129.

Eberle, G. (1986 a): Die Heidelberger Hochschulgruppe nahm ihre Arbeit wieder auf. Sonderschule in Baden-Württemberg. 19, S. 95.

Eberle, G. (1990): Symposium Genetik – Gen-Ethik. Aufruf zur Begleitausstellung. Sonderschule in Baden-Württemberg, 23, S.72 – 73.

Eberle, G. (1996): Otto Selz, 1881 – 1943, ein (jüdischer) Professor für Philosophie, Pädagogik und Psychologie aus Mannheim, der für die ‚Heilpädagogik‘ von großer Bedeutung hätte werden können. In: Ellger-Rüttgardt, S. (Hrsg.): Verloren und Un-Vergessen. Jüdische Heilpädagogik in Deutschland. Weinheim: Deutscher Studien Verlag, S. 71 – 95.

Eberle, G. (1996 a): Der Armut von Kindern (wieder) eine Stimme geben – eine vordringliche Aufgabe der sogenannten Lernbehindertenpädagogik. Pädagogische Impulse, 29, S.224 – 232.

Eberle, G. (2008): Vor 100 Jahren: Der amtliche Karlsruher Lehrplan für die Hilfsschule trat 1908 in Kraft. Pädagogische Impulse, S. 31 – 37.

Eberle, G. (2009): Von der Relevanz der Fachgeschichte für die Heilpädagogik und das Faktum einer ‚zweiten Schuld‘. Heilpädagogik.de, Heft I, 7 – 15.

Eberle, G. (2010 a): Anmerkungen zu einer These Hänsels über das Verhältnis Tornows und Lesemanns während und nach der NS-Zeit. Empirische Sonderpädagogik, 2, S. 78 - 94.

Eberle, G. (2010 b): Pestalozzischule Heilbronn; Geschichte/Chronik. URL: [http:// www.pestalozzischule-heilbronn.de](http://www.pestalozzischule-heilbronn.de).

Eberle, G. (2010 c): Replik zu Begemanns Kritik (in diesem Heft) an meinen ‚Anmerkungen zu einer These Hänsels über das Verhältnis Tornows und Lesemanns während und nach der NS-Zeit‘. Empirische Sonderpädagogik, 2, S. 99 – 106.

Eberle, G. (2011): Methodische Schwächen bei dem Versuch Dagmar Hänsels, die Rezeption eines ‚Schulbuchs‘ nachzuzeichnen. Zeitschrift für Pädagogik, 57, S. 404 – 420.

Eberle, G. (2016): Zur Karriere des Sonderpädagogen Wilhelm Hofmann vor, während und nach der NS-Zeit in ihrem Kontext: Ein notwendiger Nachtrag. Erscheint 2016 in: Schrenck, Ch. u. Wanner, P. (Hrsg.): heilbronnica 6. Beiträge zur Stadt- und Regionalgeschichte (Quellen und Forschungen zur Geschichte der Stadt Heilbronn 21; Jahrbuch für schwäbisch-fränkische Geschichte 38).

Eberle, G. (2016 a): Von den braunen Jahren des Wilhelm Hofmann (*1901 in Darmstadt, +1985 in Heilbronn) bei seiner Karriere vom „Pionier zum Altmeister der Sonderpädagogik“. *Behindertenpädagogik*, 55, S. 371 – 424.

Eberle, G. u. Schäfer, W. (1985): Bedeutung und Konsequenzen populationsgenetischer Aspekte der Intelligenz für die Lernbehindertenpädagogik – Zur Rezeption der Jensen'schen Zwei-Stufen-Theorie der Intelligenz.. In: Gerber, G., Kappus, H., Datler, W. u. Reinelt, T. (Hrsg.): *Der Beitrag der Wissenschaften zur interdisziplinären Sonder- und Heilpädagogik*. Wien: Interfakultäres Institut für Sonder- und Heilpädagogik. Universität Wien, S. 185 – 192.

Eberle, G. u. Reiß, G. (1986 a): Probleme des Schriftspracherwerbs: Möglichkeit ihrer Vermeidung und Überwindung. *Sonderschule in Baden-Württemberg*, 19, S. 86 – 91.

Eberle, G. u. Reiß, G. (1986 b): Probleme des Schriftspracherwerbs. Betrachtungen im Anschluß an ein Symposium zu Ehren von Professor Otto Böhm an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg am 21. und 22. April 1986. *Sonderschule in Baden-Württemberg*, 19, S. 177 – 186.

Eberle, G. u. Reiß, G. (Hrsg.) (1987 a): *Probleme beim Schriftspracherwerb. Möglichkeiten ihrer Vermeidung und Überwindung*. Heidelberg: Edition Schindele.

Eberle, G. u. Reiß, G. (1987 b): Vorwort. In: Eberle, G. u. Reiß, G. (Hrsg.): *Probleme beim Schriftspracherwerb. Möglichkeiten ihrer Vermeidung und Überwindung*. Heidelberg: Edition Schindele, S. 7 – 8..

Eberle, G. u. Wilms, W. - R. (1991): In Heidelberg SONDERPÄDAGOGIK studieren? Warum eigentlich nicht?, *Sonderschule in Baden-Württemberg*, 24, S. 98 – 109.

Eberwein, H. (1970): Die Sonderschule als Integrationsfaktor der Gesamtschule – ein pädagogisch-soziologisches Problem. *Zeitschrift für Heilpädagogik*, 21, S. 311 – 327.

Eck, V. (1966): Die Zukunft der Schule. Über ein Referat des Pädagogen Professor Dr. Muth. *Süddeutsche Schulzeitung*, XX, S. 109 – 110.

Edler, C. (1993): Schulversuche mit integrativen Lösungen in Baden-Württemberg. Entwicklung und Stand 21.11.92. In: *Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (Hrsg.): /Sonder)-Pädagogische Förderkonzepte Aktuelle Entwicklungen in der Bundesrepublik Deutschland*. Filderstadt: W. E. Weinmann Druckerei, S. 91 – 101.

Ehlers, A. (2017): Vorwort. *Zeitschrift für Heilpädagogik*, 68, Beiheft zu Heft 11, S. 5.

Ehring, G. (1986): Offiziell ganz ehrenwert. Die Zeit vom 28. März 1986). <http://www.zeit.de/1986/14/offiziell-ganz-ehrenwert?print>.

Ellger-Rüttgardt, S. (1988): Die Hilfsschule im Nationalsozialismus und ihre Erforschung durch die Behindertenpädagogik. In: Keim, W. (Hrsg.): *Pädagogen und Pädagogik im Natio-*

nalsozialismus – Ein unerledigtes Problem in der Erziehungswissenschaft. Frankfurt: Peter Lang, S. 129 – 145.

Ellger-Rüttgardt, S. (1998 a): Der Verband der Hilfsschulen Deutschlands auf dem Weg von der Weimarer Republik in das „Dritte Reich“. In: Möckel, A. (Hrsg.): Erfolg, Niedergang, Neuanfang. 100 Jahre Verband Deutscher Sonderschulen–Fachverband für Behindertenpädagogik. München: Ernst Reinhardt Verlag, S. 50 – 95..

Ellger-Rüttgardt, S. (1998 b): Zur Geschichte der Heil- und Sonderpädagogik. Kurseinheit 1: Geschichte der Lernbehindertenpädagogik. Hagen: Fernuniversität, Fachbereich Kultur- und Sozialwissenschaften.

Ellger-Rüttgardt, S. (2004): Sonderpädagogen im Dritten Reich – Versuch einer Annäherung. Vierteljahresschrift für Heilpädagogik und ihre Nachbargebiete, 73, S. 350 – 364.

Ellger-Rüttgardt, S. (2008): Geschichte der Sonderpädagogik. München: Ernst Reinhardt Verlag.

Ellger-Rüttgardt, S. (2016): Inklusion. Vision und Wirklichkeit. Stuttgart: Kohlhammer.

Enderlin, M. (1903): Erziehung durch Arbeit: Eine Untersuchung über die Stellung der Handarbeit in der Erziehung. Leipzig: Verlag Franckenstein & Wagner:

Enderlin, M. (1905): Der Handarbeitsunterricht in den Schülerwerkstätten. Blätter für Knaben-Handarbeit, 9, S. 50 – 61.

Enderlin, M. (1907): Das Spielzeug in seiner Bedeutung für die Entwicklung des Kindes. Langensalza: Verlag Beyer & Söhne.

Engel, W. u. Sack-Lamparter, H.-J. (1994): Sonderpädagogik in der Krankenhausschule – Fachverband für Behindertenpädagogik tagt auf dem Weissenhof. Sonderschule in Baden-Württemberg, 27, S.18 – 19.

Engels, F. u. Marx, K. (1980): Die heilige Familie. Oder Kritik der kritischen Kritik. Gegen Bruno Bauer und Konsorten. In: Marx, K. u. Engels, F.: Werke, Bd. 2, Berlin: Dietz Verlag, S. 3 - 223.

Engholm, B. (1981): Menschenwürde und Erziehung. Zeitschrift für Heilpädagogik, 32, S. 611 – 616.

Engler-Soyer, R. (1992): Der Sonderschullehrer (L) ein ‚Über-Volksschullehrer‘ (Zum Leserbrief von Herrn A. Baumgartner in LZ Nr. 11/12). Lehrerzeitung Baden-Württemberg, 46, S. 315 – 316).

Enking, O. (1912): Otto Ernst und sein Schaffen. Zum 50. Geburtstag des Dichters. Leipzig: L. Staackmann, Verlag.

- Epple, K. (1934): 2. Gautagung der württembergischen Sonderschullehrer. Die deutsche Sonderschule, 1, S. 300 – 304.
- Epple, K. (1935): Gautagung der Fachschaft Sonderschulen in Stuttgart. Die deutsche Sonderschule, 2, S. 67 – 69.
- Epple, K. (1936): 25 Jahre Hilfsschule in Stuttgart. Die deutsche Sonderschule, 3, S. 873 – 875.
- Epple, K. (1950): Tagung der Hilfsschullehrer Nord-Württembergs am 3.5.1950 in Stuttgart. Heilpädagogische Blätter, 1, S. 35 – 38.
- Epple, K. (1951 a): Eröffnungsfeier des Staatlichen Ausbildungslehrgangs für Hilfsschullehrer aus Nord- und Süd-Württemberg; Nord- und Süd-Baden 1951/1952 am Freitag, 2. November 1951, im Vortragssaal des Pädagogischen Instituts in Stuttgart. Zeitschrift für Heilpädagogik. Heilpädagogische Blätter, 2, S. 548 – 550.
- Epple, K. (1951 b): Herbsttagung des Südwestdeutschen Hilfsschulverbandes. Zeitschrift für Heilpädagogik. Heilpädagogische Blätter, 2, S. 49 – 51.
- Epple, K. (1951 c): Tagung des Südwestdeutschen Hilfsschulverbandes am 22. Sept. 1951 in Heilbronn (Wttb.). Zeitschrift für Heilpädagogik. Heilpädagogische Blätter, 2, S. 504 – 507.
- Epple, K. (1952): Tagung des Südwestdeutschen Hilfsschulverbandes am 24. Mai in Stuttgart. Zeitschrift für Heilpädagogik. Heilpädagogische Blätter, 3, S. 455 – 458.
- Epple, K. (1955): Der Festabend (Gesellschaftsabend) am Dienstag, dem 2. August 1955, in Ulm, Hotel Mohren. Zeitschrift für Heilpädagogik – Heilpädagogische Blätter, 6, S. 586 – 589.
- Ernst, O. (1901): Flachsmann als Erzieher. Eine Komödie in drei Aufzügen. Leipzig: Verlag von L. Staackmann.
- Ersig, A. (1915): Südwestdeutscher Hilfsschulverband. Die Hilfsschule, VIII, S. 58 – 59.
- Ersig, A. (1920 a): Der Südwestdeutsche Hilfsschulverband wurde im Januar 1914 gegründet. Die Hilfsschule, XIII, S. 11 – 12.
- Ersig, A. (1920 b): Südwestdeutscher Hilfsschulverband. Die Hilfsschule, XIII, S. 289 – 293.
- Ersig, A. (1922): Südwestdeutscher Hilfsschulverband, XV, S. 185.
- Ersig, A. (1923): Südwestdeutscher Hilfsschulverband. Die Hilfsschule, XVI, S. 157.
- Ersig, A. (1924): Südwestdeutscher Hilfsschulverband. Die Hilfsschule, XVII, S. 155 – 156.
- Ersig, A. (1925): Südwestdeutscher Hilfsschulverband. Die Hilfsschule, IX, S. 87.

Ersig, A. (1926): Südwestdeutscher Hilfsschulverband. Die Hilfsschule, XIX, S. 434 – 435.

Ersig, A. (1930 a): Hilfsschulfürsorgevereine. Die Hilfsschule, 23, S.644 – 647.

Ersig, A. (1930 b): Südwestdeutscher Hilfsschulverband. Die Hilfsschule, 23, S. 363).

Ertle, Ch. (1999): Laudatio an Herrn Professor Dr. med. Reinhart Lempp. Pädagogische Impulse, 32, S. 195 – 208.

Ertle, Ch. (2002): Entwicklungsideen und Entwicklungswege bei Hermann Hesse – eine Interpretation aus pädagogischer Sicht. Pädagogische Impulse, 35, S. 196 – 203.

Ertle, Ch. (2012): Arzt, Lehrer und Brückenbauer – Dank an Reinhart Lempp. Pädagogische Impulse, 45, S. 27 – 34.

Esther-Weber-Schule (o. J.): Esther-Weber-Schule Emmendingen-Wasser. Staatliche Schule für Körperbehinderte mit Internat (HSS). Bildungs- und Beratungszentrum (Schulbroschüre). www.esther-weber-schule.de/.

Eyrich, M. (1934): Vererbung des Schwachsinn. Medizinisches Korrespondenz – Blatt für Württemberg, 103, S. 495 - 497 u. s. 503 – 505.

Eyrich, M. (1938): Fürsorgezöglinge, erbbiologisch gesehen. Blätter der Wohlfahrtspflege in Württemberg, 91, S. 187 – 192. Auch erschienen als: Eyrich, M. (1939): Fürsorgezöglinge, erbbiologisch gesehen. Zeitschrift für Kinderforschung, 47, S. 250 - 261.

Eyrich, M. (1955): Das entwicklungsgehemmte Hilfsschulkind aus jugendpsychiatrischer Sicht. Zeitschrift für Heilpädagogik - Heilpädagogische Blätter, 6, S. 526 – 540.

Eyrich, M. (1963): Schulversager. Vitale Ursachen intellektueller Leistungs- und Bildungsschwächen. Villingen: Neckar-Verlag.

Fachbereich Sonderpädagogik der Pädagogischen Hochschule Reutlingen in Verbindung mit der Universität Tübingen (Hrsg.) (1978): Handlungsorientierte Sonderpädagogik. 25 Jahre Studium der Sonderpädagogik in Baden-Württemberg. Rheinstetten: Schindele-Verlag.

Fachbereich Sonderpädagogik der Pädagogischen Hochschule Reutlingen in Verbindung mit der Universität Tübingen (Hrsg.) (1981): Wilhelm Hofmann. Schriften zur Sonderpädagogik aus fünfzig Jahren. Reutlingen: Fachbereich Sonderpädagogik, S. 176 – 189.

Falch, E. (1878): Über den Schwachsinn in der Schule als pathologische Erscheinung, nebst einigen weiteren Mittheilungen (sic!) aus der Psychiatrie für die Pädagogik. Neue Blätter aus Süddeutschland für Erziehung und Unterricht, 7, S. 73 -91.

Falch, E. (1881): Über die Berechtigung besonderer Klassen bz. Schulen für die leichtesten Formen des Schwachsinn. Zeitschrift für das Idiotenwesen, 1, S. 98 – 106.

- Faulkner, W. (1956): Requiem für eine Nonne. Stuttgart: Scherz & Goverts.
- Federer, E. (1973 a): Informationsveranstaltung des VDS-Hochschulgruppe Heidelberg. Sonderschule in Baden-Württemberg, 5, S. 65 – 66.
- Federer, E. (1973 b): Mitgliederversammlung der VDS-Hochschulgruppe des Fachbereichs „Sonderpädagogik“ an der PH Heidelberg. Sonderschule in Baden-Württemberg, 5, S. 27 – 28.
- Feger, B. (1990): Der unterschiedliche Status der Hochbegabtenpädagogik in den USA und der Bundesrepublik. In: Feger, B. (Hrsg.): Wissenschaft und Verantwortung. Festschrift für K.-J. Klauer. Göttingen: Hogrefe, S. 31 – 45.
- Feger, B. (1992): Hochbegabtenpädagogik. In: Klauer, K.-J. (Hrsg): Grundriß der Sonderpädagogik. Berlin: Marhold, S. 75 - 93.
- Feuser, G. (1981): Integration statt Aussonderung Behinderter? Behindertenpädagogik, 20, S. 4 – 17.
- Feiten, W. (1981): Der nationalsozialistische Lehrerbund. Weinheim: Beltz Verlag.
- Feuser, G. (1989): Allgemeine integrative Pädagogik und entwicklungslogische Didaktik. Behindertenpädagogik, 28, S. 4 – 48.
- Feuser, G. (1998): „...Integration ist Ausdruck einer hoffenden, sich entwickelnden Welt“. In: Schöler, J. (Hrsg.) (1998): Normalität für Kinder mit Behinderung: Integration. Texte und Wirkungen von Ludwig-Otto Roser. Neuwied: Luchterhand, S. 138 – 146.
- Feuser, G. (2012): Integration muss in den Köpfen beginnen – Inklusion auch!_www.georg-feuser.com/.../Feuser_-_Integration_muss_in_den_Koepfen_beginnen_.
- Feuser, G. u. Jantzen, W. (2002): Behindertenpädagogik: Fragen der Zeit und zum ‚Zeitgeist‘. Ein Interview vom 19. April 2001. In: Feuser G. u. Berger, E. (Hrsg.): Erkennen und Handeln. Momente einer kulturhistorischen (Behinderten-)Pädagogik und Therapie. Berlin: Verlag Pro Business, S. 7 – 58.
- Filbinger, H. (1971): Brief an Hans Haas vom 09.06.1971. Sonderschule in Baden-Württemberg, 3, hektographierte Beilage zu Nr. 2 vom Juni 1971.
- Finger, J. (2007): Gaue und Länder als Akteure der nationalsozialistischen Schulpolitik. Württemberg als Sonderfall und Musterbeispiel im Altreich. In: John, J., Möller, H. u. Schaar-schmidt Th. (Hrsg.): Die NS-Gaue. Regionale Mittelinstanzen im zentralistischen ‚Führer-staat‘. München: Oldenbourg Wissenschaftsverlag, S. 159 – 176.
- Fischer, B. (1969): Erwin Kern. In: Heese, G. und Wegener, H. (Hrsg.): Enzyklopädisches Handbuch der Sonderpädagogik und ihrer Grenzgebiete, Bd. 1. 3., völlig neubearbeitete Auf-

lage des ‚Enzyklopädischen Handbuchs der Heilpädagogik. Berlin-Charlottenburg: Marhold, Sp. 1694.

Fischer, B. (1988): „.....daß ein wirkliches Bildungsideal letzten Endes immer individuell sein muß.....“ (Prof. Armin Löwe – im Ruhestand!?). Hörgeschädigtenpädagogik, 42, S.143 – 148.

Fisher, J. (1959): The twisted pear and the prediction of behaviour. Journal of Consulting Psychology, 23, S. 400 – 405.

Fornefeld, B. (2009): Grundwissen Geistigbehindertenpädagogik. Basel: Ernst Reinhardt Verlag (4. überarbeitete u. erweiterte Auflage).

Forschungsstelle Kulturimpuls (2016): Biographien Dokumentation Karl Schubert. <http://biographien.kulturimpuls.org/detail.php?&id=648>.

Fraenkel, E. (1984): Der Doppelstaat. Frankfurt am Main: Fischer-Taschenbuch (erstmalig 1941 in englischer Sprache).

Frank, H. G. (2011): Kein Nazi als Namensgeber. Schulen und Straßen in Heilbronn und Hausach sollen umbenannt werden. Schwäbisches Tagblatt vom 23.02.2011. <http://www.tagblatt.de/Nachrichten/Schulen-und-Strassen-in-Heilbronn-und-Hausach-sollen-umbenannt-werden-199676.html>

Frank, K. u. Hiller, Ch. (1950): Das Stuttgarter Anlernjahr. Heilpädagogische Blätter, 1, S. 24 – 29.

Frei, Ch. u. Kaps, V. (1991): Ciao Teilnehmer Studienfahrt Brescia. Sonderschule in Baden-Württemberg, 24, S. 168 – 171.

Frenzel, F. u. Henze, A. (1925): Kalender für heilpädagogische Schulen und Anstalten in Deutschland, dem Freistaat Danzig, Österreich, der Tschecho-Slowakei, der Schweiz, Estland und Finnland. Carl Marhold Verlagsbuchhandlung: Halle (Saale).

Freundeskreis der Gustav-Lesemann-Schule Hockenheim (2017): Freundeskreis GLS. <https://www.lesemann-schule.de/freundeskreis-gls/>.

Fröhlich, A. (2014): Inklusion für Menschen mit schwerer Behinderung. Zeitschrift für Heilpädagogik, 65, S. 379 – 384.

Fuchs, A. (1927 a): Die Heilpädagogik im Reichsschulgesetz oder in einem Reichssonderschulgesetz. Die Hilfsschule, 20, S. 330 – 335.

Fuchs, A. (1927 b): Zu dem Entwurf eines Reichssonderschulgesetzes. Die Hilfsschule, 20, S. 521 – 522.

Fuchs, P. (2010): Zur Selektion von Kindern und Jugendlichen nach dem Kriterium der ‚Bildungsfähigkeit‘. In: Rotzoll, M., Hohendorf, G., Fuchs, P., Richter, P. Mundt, Ch. und Eckart, W. U. (Hrsg.): Die nationalsozialistische ‚Euthanasie‘-Aktion ‚T4‘ und ihre Opfer. Paderborn: Ferdinand Schöningh, S. 287 – 296.

Funke, E. u. Eberle, G. (1987): Fachbereich VI Sonderpädagogik der Pädagogischen Hochschule Heidelberg. In: Gerber, G., Kappus, H. u. Reinelt, T. (Hrsg.): Universitäre Heil- und Sonderpädagogik. Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft. Eine Darstellung der Institutionen. München: Ernst Reinhardt, S. 66 – 72 (Eberle verantwortlich für das Kapitel ‚Historischer Überblick‘, S. 66 – 70).

Galbraith, J. K. (1958): Gesellschaft im Überfluß. München: Droemersch Verlagsanstalt Th. Knauer Nachf.

Galster, H. (1991): Fachgruppe Sonderschulen in Heidelberg. Integration Behinderter in Kindergärten. Lehrerzeitung Baden-Württemberg, 45, S. 27.

Gass-Bolm, T. (2005): Das Gymnasium 1945 – 1980. Bildungsreform und gesellschaftlicher Wandel in Westdeutschland. Göttingen: Wallstein Verlag.

Gastpar, A. (1929): Der Körperzustand d. Hilfsschüler. Die Hilfsschule, XXII, S. 641 – 649.

Gastpar, A. (1934): Die Aufgabe der Sonderschulen im nationalsozialistischen Staate vom rassenhygienischen Standpunkt aus. Die deutsche Sonderschule, 1, S. 566 – 571.

Gaupp, R. (1920): Die Freigabe der Vernichtung lebensunwerten Lebens. Deutsche Strafrechtszeitung, 7, Sp.332 – 337.

Gaupp, R. (1925): Die Unfruchtbarmachung geistig und sittlich Kranker und Minderwertiger. Berlin: Springer.

Gaupp, R. (1934): Die Quellen der Entartung von Mensch und Volk und die Wege der Umkehr. Ein Vortrag. Stuttgart: Enke.

Gauß, H. (1966): Junglehrer diskutieren Schule der Zukunft. Landesbezirkstagung der Junglehrervertreter Südbadens. Süddeutsche Schulzeitung, XX, S. 89 -91.

Gauwaltung des NSLB, Gau Baden (Bearbeitet von A. Bauer): Jahrbuch des Nationalsozialistischen Lehrerbundes, Gau Baden. Fachschaft Volksschule. 1937/38. Bühl-Baden: Konkordia A. G.

Gehrmann, P. (2001): Gemeinsamer Unterricht. Fortschritt an Humanität und Demokratie. Opladen: Leske + Budrich.

Geißler, G. (1939): Leistungsstand und Leistungssteigerung der Volksschule. Pädagogischer Verlag Hermann Schroedel: Halle (Saale).

Geissler, K. u. Beile, W. (= G/B) (1985): Sonderschule – Das Prinzip des Helfens steht im Vordergrund. VBE-Referat SONDERSCHULE im Gespräch mit dem MKS. Informationen für Erzieher, Heft Nr. 9/10, S. 7 – 8.

Gemeinsam leben – Gemeinsam lernen. Landesarbeitsgemeinschaft Baden-Württemberg ‚Eltern gegen Aussonderung behinderter Kinder‘ (1989): Schreiben vom 12.06.1986 ‚An die Stadträte, die bei der Rede anwesend waren‘. In: Rempt, J. u. Rempt, F: HARRY darf nicht in die Grundschule. Eine Dokumentation aus Baden-Württemberg. Freiburg: Eigenvertrieb des Ehepaars Rempt (Zweite Auflage), S. 15.

Georgens, J. D. u. Deinhardt, H. (1863): Die Heilpädagogik mit besonderer Berücksichtigung der Idiotie und der Idiotenanstalten, Bd. 2, Zwölf Vorträge über die Idiotie und die Idiotenerziehung in ihrem Verhältnis zu den übrigen Zweigen der Heilpädagogik und der Gesundenerziehung. Leipzig: Fleischer.

Gesellschaft für Heilpädagogik (1924): Gesellschaft für Heilpädagogik. Mitgliederverzeichnis der Gesellschaft für Heilpädagogik. Zeitschrift für Kinderforschung, 29, S. 356 – 361.

Gesellschaft für Heilpädagogik (1930): Mitgliederverzeichnis. 2. Fortsetzung (siehe Bd. 29, 1924, S. 356 und Bd. 32, 1926, S. 294). Zeitschrift für Kinderforschung, 36, S. 150 – 152.

GEW (1981): GEW-EntschlieÙung zum Internationalen Jahr der Behinderten. Minimum an Aussonderung – Maximum an individueller Förderung. Lehrerzeitung Baden-Württemberg, 35, S. 58.

GEW (1992): Kultusministerin treibt Etikettenschwindel. Sonderschulklassen an Grundschulen. Lehrerzeitung Baden-Württemberg, 46, S. 52.

GEW Bezirksverband Frankfurt am Main (1998): Streit um den Namen einer Schule. Dokumentation. August Henze (k)ein Vorbild? Frankfurt a. M.: GEW Bezirksverband Frankfurt a. M.

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft im DGB (Hrsg.) (1982): Gemeinsam leben lernen. Analysen, Modelle, Perspektiven zur Integration behinderter. Bundesfachtagung der GEW vom 13. – 15. 11. 1981 in Stuttgart. Frankfurt am Main: GEW (Eine aktualisierte und erweiterte Neuauflage erschien 1984).

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Baden-Württemberg (Hrsg.) (1983): SoS. Probleme der Sonderschule. Informationen – Analysen – Meinungen zusammengestellt von der GEW-Fachgruppe Sonderschule. Stuttgart: Eigenverlag (Unveränderter Nachdruck).

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Baden-Württemberg (1984): Sonderschulen in der Diskussion. Das Für und Wider einer Sonderbeschulung. Stuttgart: Eigenverlag.

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, Landesverband Baden-Württemberg (Hrsg.) (1990): Eine Schule für alle? Dokumentation der Fachtagung '89 der GEW Baden-Württem-

berg, Fachgruppe Sonderschulen (Redaktion Hugo Trost, Hans Dörr). Stuttgart: GEW Baden-Württemberg.

Geyer, Ch. (2014): Alle einschließen, wollen wir das? Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 10.06.2014, Nr. 132, S. 11.

Giordano, R. (1987): Die zweite Schuld oder von der Last ein Deutscher zu sein. Hamburg: Rasch und Röhring Verlag.

Giordano, R. (2008): Erinnerungen eines Davongekommenen. Köln: Kiepenheuer& Witsch.

Glück, M. (1910): Schwachveranlagte Kinder. Gedanken und Vorschläge zu ihrer Unterweisung und Erziehung mit besonderer Berücksichtigung großstädtischer Verhältnisse. Stuttgart: Ferdinand Enke.

Göbel, M. (1955): Sind Kinder der Förderklassen nur ‚Sorgenkinder‘? Mannheimer Hefte, S. 26 – 28.

Görgen, A., Söhner, F. u. Fangerau, H. (2018): Kindeswohl als kollektives Orientierungsmuster? Zeitschrift für Pädagogik, 64. Beiheft, S. 40 – 53.

Görner, M. (1933): Die Zeiten ändern sich! Blindenwelt, 21, S. 348 – 349.

Goethe, J. W. v. (2006): Dichtung und Wahrheit. Sämtliche Werke Bd. 16, Münchner Ausgabe (Taschenbuchausgabe). München: btb Verlag in der Verlagsgruppe Random House.

Götz, B. (1982): Was steckt hinter der Tendenzwende? Dirigismus – Pessimismus – Restauration. Lehrerzeitung Baden-Württemberg, XXXVI, S. 462 – 471.

Götz, B. (1986): Lehrer in der Wende. Ludwigsburg: Süddeutscher Pädagogischer Verlag,

Goldschmidt, L. (1937 a): Und die Förderklassen? Die deutsche Sonderschule, 4, S. 184 – 188.

Goldschmidt, L. (1937 b): Vergleichende Darstellung dreier Intelligenzprüfungsverfahren. Die deutsche Sonderschule, 4, S. 673 – 692 u. S. 846 – 853.

Goldschmidt, L. (1952): Beispiele aus der Praxis mit dem Lüscher-Test. Zeitschrift für Heilpädagogik (Heilpädagogische Blätter), 3, S. 65 – 73.

Gollmer, H. (1960): Die Geschichte der Hilfsschule Heilbronn von ihrer Gründung bis zum zweiten Weltkrieg. In: Pestalozzischule Heilbronn (Hrsg.): 50 Jahre Pestalozzischule Heilbronn, S. 5 – 9 (hektographiert, unveröffentlicht).

Gottschaldt, K. (1931): Zur Methodik psychologischer Untersuchungen an Schwachsinnigen und Psychopathen. In: Lesch, E. (Hrsg.): Bericht über den 5. Kongreß für Heilpädagogik in Köln 1930. Berlin: Springer, S. 130 – 143.

Gräßle, K. – H. (1991): Geschichte der Schulen für Geistigbehinderte. In: Gustav-Heinemann-Schule Pforzheim u. Schule am Winterrain Ispringen (Hrsg.): 25 Jahre Schule für Geistigbehinderte. Pforzheim: Colordruck Eutingen.

Gregor, A. (1924): Leitfaden der Fürsorgeerziehung. Mit Beiträgen von Dr. Els Voigtländer. Berlin: Verlag von S. Karger.

Gromer, T. (1972): Gut besuchte Informationsveranstaltung der Heidelberger Hochschulgruppe. Sonderschule in Baden-Württemberg, 4, S. 87.

Grote, J. (1898): Welche Kinder gehören in die Hilfsschule, und was ist bei der Aufnahme derselben zu beachten? In: Ortsausschuss (Hrsg.): Bericht über den Ersten Verbandstag der Hilfsschulen Deutschlands zu Hannover am 12. und 13. August 1898 (Neudruck um 1908). Magdeburg: Druck v. R. Zacharias, S. 65 – 80.

Grüttner, M. (2004): Biographisches Lexikon zur nationalsozialistischen Wissenschaftspolitik. Heidelberg: Synchron. Wissenschaftsverlag der Autoren.

Gstach, J. (2015): Kretinismus und Blödsinn. Zur fachlich-wissenschaftlichen Entdeckung und Konstruktion von Phänomenen der geistig-mentalen Auffälligkeit zwischen 1780 und 1900 und deren Bedeutung für Fragen der Erziehung und Behandlung. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Günzler, R. (1933 a): Südwestdeutscher Hilfsschulverband. X. Hauptversammlung am 11. März in Heilbronn a. N. Die Hilfsschule, 26, S. 249 – 251.

Günzler, R. (1933 b): Zehnte Hauptversammlung des Südwestdeutschen Hilfsschulverbandes am 11. März 1933 in Heilbronn. Württembergische Lehrerzeitung, 93, S. 209 – 210.

Günzler, R. (1934 a): Die Begrenzung der Sonderschulbedürftigkeit bei Schwerhörigen und Taubstummen sowie bei Sehschwachen und Blinden. Württembergische Schulwarte, 10, S. 329.

Günzler, R. (1934 b): Grenzen der Bildungsfähigkeit und der Beschulung bei Hilfsschülern und Anstaltskindern nach unten. Württembergische Schulwarte, 10, S. 321 – 328.

Günzler, R. (1936): Das Anstaltswesen in Württemberg. Die Deutsche Sonderschule, 3, S. 156 – 159.

Günzler, R. (1937 a): Das Problem der ‚abgesunkenen Familien‘ im Zusammenhang mit der Fürsorgeerziehung. Die deutsche Sonderschule, 4, S. 616 – 628.

Günzler, R. (1937 b): Wie soll der Anstaltserziehungsplan aussehen?, Die deutsche Sonderschule, 4, S. 44 – 45 und S. 129 – 140.

Günzler, R. (1938 a): Die Erziehung zur Eigenpersönlichkeit im Erziehungsheim. Die deutsche Sonderschule, 5, S. 769 – 780.

Günzler, R. (1938 b): Grundfragen der Anstaltsführung und Anstaltserziehung. Blätter der Wohlfahrtspflege in Württemberg, 91, S. 193 – 199.

Günzler, R. (1939): Aus dem württembergischen Anstaltswesen im Jahr 1938. Blätter für die Wohlfahrtspflege in Württemberg, 92, S. 17 – 21.

Günzler, R. (1940 a): Aus dem württembergischen Anstaltswesen 1939. Blätter für die Wohlfahrtspflege in Württemberg, 93, S. 15 – 18.

Günzler, R. (1940 b): Neue Wege der Anstaltserziehung in Württemberg. Deutsche Jugendhilfe, 31, S. 11 – 17.

Günzler, R. (1967): 2500 Kinder in Sonderschulen. Amtsblatt der Stadt Stuttgart, Nr. 24 vom 15. Juni 1967, S. 12 – 13.

Gütt, A., Rüdin, E. u. Ruttke, F. (1934): Gesetz zur Verhütung erbkranken Nachwuchses vom 14. Juli 1933. München: J. F. Lehmanns Verlag.

H. (1933): Heilpädagogische Arbeitsgemeinschaft des NSLB Gau Württemberg-Hohenzollern. Die Hilfsschule, 26, S. 689 – 691.

Haas, H. (1969): Aus den Unterverbänden. SW. Sonderschule in Baden-Württemberg, 1, S. 15 – 16.

Haas, H. (1971): Brief an Ministerpräsident Filbinger vom 28.05.1971. Sonderschule in Baden-Württemberg, 3, S. 29 – 30.

Haas, H. (1971 a): An alle Mitglieder. Sonderschule in Baden-Württemberg, 3, S. 33 – 34.

Haas, H. (1972): Tätigkeitsbericht des Vorstandes. Sonderschule in Baden-Württemberg, 4, S. 67 – 69.

Haas, H. (1975): Geleitwort des Verbandes deutscher Sonderschulen. In: Kornmann, R. (Hrsg.): Diagnostik bei Lernbehinderten. Heidelberger Symposion 1974. Neuburgweier: Schindele, S. 6.

Haas, H. (1976): Professor Wilhelm Hofmann mit dem Bundesverdienstkreuz geehrt. Sonderschule in Baden-Württemberg, 8, Sonderheft 1976, S. 1 – 2.

Haas, H. (1976 a): Allgemeine Verwaltungsvorschriften des Kultusministeriums über die Pflicht zum Besuch der Sonderschulen für lernbehinderte Kinder und Jugendliche vom 25. 3. 1971. Hier: Änderungsvorschlag der Professoren Dr. Hansjörg Kautter, Reutlingen und Dr. Reimer Kornmann, Heidelberg, vom November 1975. Brief an das Kultusministerium Baden-Württemberg. Sonderschule in Baden-Württemberg, 9, S. 59.

Haas, H. (1976 b): Einführung der Sonderschullehrer in neue Testverfahren. Brief an das Kultusministerium Baden-Württemberg, Sonderschule in Baden-Württemberg, 9, S. 62.

Haas, H. (1977 a): Bericht über die Vorstandsarbeit. Sonderschule in Baden-Württemberg, 10, S. 1 -9.

Haas, H. (1977 b): Sonderschullehrer – Informationen zum Studium der Sonderpädagogik und zum Sonderschullehrerberuf. Sonderschule in Baden-Württemberg, 10, S. 45 – 47.

Haas, H. (1980 a): Der Fachverband für Behindertenpädagogik begrüßt den neuen Kultusminister. Sonderschule in Baden-Württemberg, 13, S. 125.

Haas, H. (1980 b): Die Schule für Lernbehinderte – ihre gegenwärtige Situation und mögliche Weiterentwicklungen. Sonderschule in Baden-Württemberg, 13, S. 131 – 143.

Haas, H. (1981): Herbert Braun wird Ehrenmitglied. Sonderschule in Baden-Württemberg, 14, S. 149 -150.

Haas, H. (1981 a): Geschäftsbericht des Vorstandes für die Vertreterversammlung am 17./28. März 1981 in Reutlingen. Sonderschule in Baden-Württemberg, 14, S. 1 -15.

Haas, H. (1981 b): Landesverband Baden-Württemberg e. V. im Verband Deutscher Sonderschulen - Fachverband für Behindertenpädagogik. Schulintern, Heft 12/1981, S. 8.

Haas, H. (1981 c): Verband Deutscher Sonderschulen – Fachverband für Behindertenpädagogik – Landesverband Baden-Württemberg e. V. 1. Vorsitzender. Brief an die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Baden-Württemberg, Herrn Siegfried Vergin. Sonderschule in Baden-Württemberg, 14, S. 151 – 153.

Haas, H. (1981 d): Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, Hans Haas. Sonderschule in Baden-Württemberg, 14, S. 69 – 73.

Haas, H. (1981 e): Ziele der Verbandsarbeit dem Minister für Kultus und Sport vorgetragen. Sonderschule in Baden-Württemberg, 14, S. 16 – 18.

Haas, H. (1982): Wilhelm Held gab Schriftleitung ab. Sonderschule in Baden-Württemberg, 15, S. 1.

Haas, H. (1982 a): Schreiben des Verbandes Deutscher Sonderschulen – Fachverband für Behindertenpädagogik – Landesverband Baden-Württemberg e. V. an den Landtagsabgeordneten Wilhelm Buggle vom 28. Oktober 1981. Sonderschule in Baden-Württemberg, 15, S. 53 – 55.

Haas, H. (1982 b): Brief des Verbandes Deutscher Sonderschulen – Fachverband für Behindertenpädagogik – Landesverband Baden-Württemberg e. V. an Kultusminister Mayer-Vorfelder vom 03. Dezember 1981. Sonderschule in Baden-Württemberg, 15, S. 56 – 57.

Haas, H., Hohnerlein, M., Kurrle, I. u. Prändl, B. (1970): Stoffverteilungsplan der Sonderschule für lernbehinderte Kinder und Jugendliche. Auf der Grundlage des Bildungsplanes Baden-Württemberg. Villingen: Neckar-Verlag.

Hach, W. u. Hach-Wunderle, V. (2017): Von Monstern, Pest und Syphilis, Medizingeschichte in fünf Jahrhunderten. Stuttgart: Schattauer.

Haerberlin, U., Bless, G., Moser, U. u. Klaghofer, R. (1991): Die Integration von Lernbehinderten. Versuche, Theorien, Forschungen, Enttäuschungen, Hoffnungen. Bern/Stuttgart: Haupt.

Hänsel, D. (2006): Die NS-Zeit als Gewinn für Hilfsschullehrer. Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt.

Hänsel, D. (2008): Karl Tornow als Wegbereiter der sonderpädagogischen Profession. Die Grundlegung des Bestehenden in der NS-Zeit. Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt.

Hänsel, D. (2014): Sonderschullehrerausbildung im Nationalsozialismus. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Hahn, M. (1987): Geistigbehindertenpädagogik und Psychiatrie. In: Dreher, W., Hofmann, Th. u. Bradl, Ch. (Hrsg.): Geistigbehinderte zwischen Pädagogik und Psychiatrie. Bonn: Psychiatrie-Verlag, S. 50 – 73.

Hahn, W. (1972 a): Es ist kein Selbstverständnis, gesunde Kinder zu haben. In: Kätein, W.: Sonderschulen in Baden-Württemberg. Reform in der Diskussion. Stuttgart: Ernst Klett Verlag, S. 1 – 2.

Hahn, W. (1972 b): Mehr Bildung, mehr Leistung, mehr Freiheit. Bildungspolitik zwischen Wunsch und Wirklichkeit. Stuttgart: Seewald Verlag.

Hahn, W. (1974): Ansprache an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg am 19. 10. 1974 anlässlich des 25-jährigen Bestehens der dortigen Sonderpädagogischen Studienstätte. Sonderschule in Baden-Württemberg, 6, Nr.4/S. 1 -2.

Hahn, W. (1975): Schlafmütziger Rat. Die Zeit vom 13. Juni 1975 (<http://www.zeit.de/1975/25/schlafmuetziger-rat/komplettansicht?print>).

Hahn, W. (1976): Geleitwort. In: Ludwig-Finckh-Freundeskreis e. V. (Hrsg.): Festschrift zum 100. Geburtstag von Ludwig Finckh. Ulm (Donau): Gerhard Hess Verlag, S. 8.

Hahn, W. (1981): Ich stehe dazu. Erinnerungen eines Kultusministers. Stuttgart: Deutsche Verlags-Anstalt.

Halter, M. (1986): Experiment beendet. Die Zeit, Nr. 52 vom 19.12.1986. <http://www.zeit.de/1986/52/experiment-beendet>.

Hamm, M. (Hrsg.) (2005): Lebensunwert zerstörte Leben. Zwangssterilisation und ‚Euthanasie‘. Frankfurt a. M.: VAS – Verlag für Akademische Schriften.

Handelsblatt (2014): „Dann nimmt die Seuche ihren Lauf“. <http://www.sven-giegold.de/2014/handelsblatt-dann-nimmt-die-seuche-ihren-lauf/>.

Hanke, H.–J. (2004): Karl Schubert. Lebensbilder und Aufzeichnungen. Dornach: Verlag am Goetheanum.

Hanselmann, H. (1938): Über heilpädagogische Behandlung geistesschwacher und psychopathischer Kinder nebst Anhang: Heilpädagogische Behandlung Mindersinniger und Sinneschwacher. In: Benjamin, E., Hanselmann, H., Isserlin, M., Lutz, J. u. Ronald, A. (1938): Lehrbuch der Psychopathologie des Kindesalters für Ärzte und Erzieher. Erlenbach-Zürich u. Leipzig: Rotapfel-Verlag, S. 309 – 376.

Hanselmann, H. (1940 a): Begrüßungsansprache des Präsidenten, Prof. Dr. H. Hanselmann. In: Sekretariat der Internationalen Gesellschaft für Heilpädagogik (Hrsg.): Bericht über den I. Internationalen Kongreß für Heilpädagogik, Geneève, 24 – 28 VII 1939. Zürich: Verlag Gebr. Lehmann, S. 9 – 12.

Hanselmann, H. (1940 b): Heilpädagogik in Gegenwart und Zukunft. In: Sekretariat der Internationalen Gesellschaft für Heilpädagogik (Hrsg.): Bericht über den I. Internationalen Kongreß für Heilpädagogik, Geneève, 24 – 28 VII 1939. Zürich: Verlag Gebr. Lehmann, S. 17 - 24.

Hanselmann, H. (1940 c): Erster Internationaler Kongreß für Heilpädagogik, 24. bis 26. Juli 1939 in Genf. Zeitschrift für Kinderforschung, 48, S. 142 – 148.

Hansen, P. u. Hiemer, B. (1963): Das Sindelfinger Beispiel. Eine Neuordnung der personellen Besetzung und der Struktur des Schullebens und Unterrichts in der Sonderschule für lebenspraktisch und motorisch bildbare Kinder in Sindelfingen. Lebenshilfe, 2, S. 116 – 123.

Harten, H.-Ch., Neirich, U. u. Schwerendt, M. (2006): Rassenhygiene als Erziehungsideologie des Dritten Reiches. Bio-bibliographisches Handbuch. Berlin: Akademie Verlag.

Hartmann, H. (1966): Gemüts-erziehung. In: Bundesvereinigung Lebenshilfe für das geistig behinderte Kind (Hrsg.): Die schulische Förderung des geistig behinderten Kindes. Handbücherei der Bundesvereinigung Lebenshilfe für das geistig behinderte Kind Bd. 6. Marburg: Oberhessische Presse, S. 85 – 89.

Hartung, M. J. (2015): Er hatte recht#. Wochenzeitung ‚Die Zeit‘, Nr. 46 vom 12.11.2015, S. 85 - 86).

Haselmann, B. (1982 a): Auf das Förderangebot der Sonderschulen kann nicht verzichtet werden. Informationsveranstaltung des Verbandes Deutscher Sonderschulen in Stegen. Sonderschule in Baden-Württemberg, 15, S. 184 – 186.

Haselmann, B. (1982 b): Sonderschulen brauchen mehr Lehrer. Sonderschule in Baden-Württemberg, 15, S. 173 – 177.

Haselmann, B. (1983 a): Journalistenreise 1983. Zeitschrift für Heilpädagogik, 34, S. 637 – 640.

Haselmann, B. (1983 b): Rückblick: Sonderpädagogischer Kongreß und Hauptversammlung 1983 in Ulm. Sonderschule in Baden-Württemberg, 16, S. 138 – 140.

Haselmann, B. (1983 c): Vertreterversammlung 1983 in Stuttgart. Sonderschule in Baden-Württemberg, 16, S. 59 – 64.

Haselmann, B. (1985 a): Erfolgreiches Gespräch mit Minister Mayer-Vorfelder. Sonderschule in Baden-Württemberg, 18, S. 16.

Haselmann, B. (1985 b): Ergebnisse. Minister Mayer-Vorfelder: ‚Sonderschullehrer leisten gute Arbeit‘. Sonderschule Baden-Württemberg, 18, S. 59 – 63.

Haselmann, B. (1985 c): Almuth Noll: Sickingers System der Klasse für förderungsbedürftige Kinder in der Schweiz – eine schulhistorische Studie. Sonderschule in Baden-Württemberg, 18, S. 168.

Haselmann, B. (1985 d): Vertreterversammlung 1985 in Freudenstadt. Sonderschule in Baden-Württemberg, 18, S. 138 – 143.

Haselmann, B. (1987 a): Wechsel in der Führung – Kontinuität im Programm. Bericht von der Vertreterversammlung am 21. 2. 1987 in Heidelberg. Sonderschule in Baden-Württemberg, 20, S. 66 – 73.

Haselmann, B. (1987 b): Wenn Worte Meinung machen. Sonderschule in Baden-Württemberg, 20, S. 97.

Haselmann, B. (1987 c): Abschied. Sonderschule in Baden-Württemberg, 20, S. 9 – 10.

Haselmann, B. (1988): Meinungsaustausch: Gespräch mit Elterninitiative ‚Eltern gegen Aussonderung – gemeinsam leben – gemeinsam lernen‘. Sonderschule in Baden-Württemberg, 21, S. 160 – 163.

Haselmann, B. (1989 a): Personalien. Sonderschule in Baden-Württemberg, 22, S. 2.

Haselmann, B. (1989 b): Ltd. Ministerialrat Dr. Kätein im Ruhestand. Sonderschule in Baden-Württemberg, 22, S. 73 – 74.

Haselmann, B. (1989 c): Kein Abschied von der Sonderpädagogik. Interview mit dem neuen Präsidenten des Oberschulamtes Freiburg, Bruno Prändl. Sonderschule in Baden-Württemberg, 22, S. 125 – 128.

- Haselmann, B. (1989 d): Rückblick auf die Hauptversammlung 1989 in Kiel. Zeitschrift für Heilpädagogik, 40, S. 642 – 643.
- Haselmann, B. (1989 e): Befremdlich. Sonderschule in Baden-Württemberg, 22, S. 72 – 73.
- Haselmann, B. (1989 f): Beteiligung des VDS an der Anhörung zum SPD-Gesetzentwurf über die gemeinsame Unterrichtung von Behinderten und Nichtbehinderten sowie über Sonderschulen. Sonderschule in Baden-Württemberg, 22, S. 71 – 72.
- Haselmann, B. (1989 g): Konstruktive Sacharbeit in persönlicher Atmosphäre. Rückblick auf die Vertreterversammlung am 3. März 1989 in Tuttlingen. Sonderschule in Baden-Württemberg, 22, S. 82– 90.
- Hattie, J. C. (2009): Visible Learning. A synthesis of over 800 meta-analyses relating to achievement. London and New York Routledge.
- Hattie, J. (2012): Visible Learning for Teachers. Maximizing Impact on Learning. London and New York: Routledge.
- Hattie, J. (2014): Lernen sichtbar machen. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren (2. korrigierte Auflage; dritte Auflage erschien 2018).
- Hattie, J. u. Zierer, K. (2018): Kenne deinen Einfluss. „Visible Learning“ für die Unterrichtspraxis. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren (Dritte, erweiterte Auflage).
- Hawking, S. (2013): Meine kurze Geschichte. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt.
- Hebb, D. O. (1967): Einführung in die moderne Psychologie. Weinheim: Beltz
- Heck, H. (1989): Landesbezirksverband Stuttgart. Mitgliederversammlung 1989. Sonderschule in Baden-Württemberg, 22, S. 210.
- Heck, H. (1990): Landesbezirksverband Stuttgart. Mitgliederversammlung mit aktueller Thematik. Sonderschule in Baden-Württemberg, 23, S. 14 – 16.
- Heese, G. (1969): Lesemann, Gustav. In: Heese, G. und Wegener, H. (Hrsg.): Enzyklopädisches Handbuch der Sonderpädagogik und ihrer Grenzgebiete, Bd. 1. 3., völlig neubearbeitete Auflage des „Enzyklopädischen Handbuchs der Heilpädagogik. Berlin-Charlottenburg: Marhold, Sp. 2045 - 2046.
- Heese, G. u. Wegener, H. (Hrsg.) (1969): Enzyklopädisches Handbuch der Sonderpädagogik und ihrer Grenzgebiete, Bd. 1. 3., völlig neubearbeitete Auflage des „Enzyklopädischen Handbuchs der Heilpädagogik. Berlin-Charlottenburg: Marhold.
- Hefft, G. (1971): Betr.: Fortbildungstagung in Ludwigsburg. Sonderschule in Baden-Württemberg, 3, S. 41 – 42.

Hegel, G. W. F. (1986): Vorlesungen über die Philosophie der Geschichte. Frankfurt am Main: Suhrkamp (erstmalig postum 1837 bzw. 1840).

Hehl, U. v.: Nationalsozialismus und Region. Bedeutung und Probleme einer regionalen und lokalen Erforschung des Dritten Reiches. Zeitschrift für bayerische Landesgeschichte, 56, S. 111 – 129.

Heilbronner Stimme (1981): Professor Wilhelm Hofmann wird heute 80: „Sie haben schon sehr früh bestimmte Kinder weinen gehört“. Sonderschule in Baden-Württemberg, 14, S. 67 – 68.

Heilbronner Zeitung (1991): Symposium über Rechte Schwerstbehinderter. Eine Herausforderung für die moderne Gesellschaft. Sonderschule in Baden-Württemberg, 24, S. 151 (Wiederabdruck).

Heil- und Pflegeanstalt Rieth (1849): Erster Bericht über die Heil- und Pflege-Anstalt für schwachsinnige Kinder in Rieth, Oberamts Vaihingen, im Königreich Württemberg. Berwick & Dittmar: Vaihingen.

Heimes, E. (1981): „Die Zukunft der Sonderschule für Lernbehinderte (?)“. Diskussionsveranstaltung des Landesbezirksverbandes Tübingen am 16. September 1981 in Riedlingen. Sonderschule in Baden-Württemberg, 14, S. 165 – 169.

Heimes, E. (1982): Gespräch des VDS mit Vertretern des MKS zu aktuellen Fragen des Sonderschulwesens. Sonderschule in Baden-Württemberg, 15, S. 77 – 79.

Heimes, E. (1985): Referat Lernbehindertepädagogik. Zur Diskussion der Position der Schule für Lernbehinderte. Sonderschule in Baden-Württemberg, 18, S. 66..

Heimes, E. (1985 a): Lernbehindertepädagogik. Zeitschrift für Heilpädagogik, 36, S. 261 – 263.

Heimes, E. (1986 a): Bericht: Analphabeten aus der Schule für Lernbehinderte. Sonderschule in Baden-Württemberg, 19, S. 48 -49.

Heimes, E. (1986 b): Mitglieder des Bundesausschusses des VDS ehrten Wilhelm Hofmann. Sonderschule in Baden-Württemberg, 19, S. 103).

Heindorf, H. (1975): Die Gründung einer selbständigen Institution für Sonderpädagogik an der Universität Halle. In: Heindorf, H. (Hrsg.): 25 Jahre Sonderpädagogik an der Martin-Luther-Universität. Referate und Materialien aus Anlaß des 25-jährigen Bestehens einer selbständigen Institution für Sonderpädagogik an der Universität Halle. Halle: Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.

Heindorf, H. (1978): Prof. Dr. phil. Kurt Prautzsch verstorben. Die Sonderschule, 23, S. 320.

Hejna, L. (1961): Die Problematik der Schulung und Erziehung körperbehinderter Kinder. Die Schulwarte, 14, S. 134 – 143.

Heisenberg, M. (1982): Was ist angeborenes Verhalten? – Neue Ergebnisse der Verhaltensgenetik. In: Lüer, G. (Hrsg.) Bericht über den 33. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Psychologie in Mainz 1982. Bd. 1. Göttingen: Hogrefe, S. 75 – 81.

Held, W. (1960): Fortbildungstagung der Hilfsschullehrer. Süddeutsche Schulzeitung, 14, S. 315 – 320.

Held, W. (1969 a): Bericht über die Arbeit der Fachgruppe Sonderschulen. Die Fachgruppe. Monats-Beilage zur Süddeutschen Schulzeitung Nr. 7/1969, 4, S. 34.

Held, W. (1969 b): Fachgruppe Sonderschulen, Die Fachgruppe. Monats-Beilage zur Süddeutschen Schulzeitung, 5/1969, S. 21 – 23.

Held, W. (1969 c): Kultusminister Dr. Hahn dankt der Sonderschullehrerschaft. Sonderschule in Baden-Württemberg, 1, S. 2.

Held, W. (1971): Der Schriftleiter nimmt das Wort: Wie halten wir's mit der Presse? Sonderschule in Baden-Württemberg, 3, S. 16 – 17.

Held, W. (1975): Bericht vom Verbandstag am 8. März 1975 in Karlsruhe. Sonderschule in Baden-Württemberg, 7, S. 43 – 45.

Held, W. (1976): Ein Leben im Dienst der Sonderpädagogik. Prof. Wilhelm Hofmann, Heilbronn, zum 75. Geburtstag. Sonderschule in Baden-Württemberg, 9, S. 67 – 68.

Held, W. (1976 a): Hochschulinformationen. Sonderschule in Baden-Württemberg, 9, S. 97.

Held, W. (1980): Mitgliederversammlung 1979 des Landesverbandes Tübingen. Sonderschule in Baden-Württemberg, 13, S. 8 – 9.

Held, W. (1981 a): Bedeutsames Gespräch zwischen Fachverband und Staatsministerium. Sonderschule in Baden-Württemberg, 14, S. 19 – 21.

Held, W. (1981 b): Herzliche Glückwünsche zum 80. Geburtstag. Sonderschule in Baden-Württemberg, 14, S. 62.

Held, W. (o. J.): Wegspuren im Bruderhaus. Reutlingen: Bruderhaus-Werkstätten Reutlingen.

Helene-Schoettle-Schule (2007): Infos und Fakten zur Umbenennung. <http://wp.helene-schoettle-schule.de/wp-content/uploads/2015/08/Heft-zur-Umbenennung.pdf>

Helferich, J. H. (1850): Das Leben der Cretinen mit besonderer Rücksicht auf Psychologie, Physiologie, Pathologie, Pädagogik und Humanität nach Grundlage der neuesten Ergebnissen der Wissenschaft und mehrjährigen eigenen Erfahrungen. Stuttgart: J. B. Müller.

Henke, K.- D. (2010): Die durchwinkende Wehrmacht. John Zimmermanns These von der Pflicht zum Untergang überzeugt nicht. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 14, S. 6.

Hensler, E. (2010): Lebenszeit. In: Lebenshilfe Donau-Iller (Hrsg.): Lebenshilfe Donau-Iller 1960 – 2010. Das Buch zum Jubiläum. Ulm: C. Maurer, Geislingen/Steige, S. 29 – 46.

Henze, A. (1925): Bericht über den X. Verbandstag der Hilfsschulen Deutschlands zu Hannover am 3. und 4. August 1924. Halle a. S.: Carl Marhold Verlag.

Henze, A. (1927): Bericht über den XI. Verbandstag der Hilfsschulen Deutschlands zu München am 30. und 31. Juli 1926. Halle a. S.: Carl Marhold Verlagsbuchhandlung.

Henze, A. (1928): Zu Geheimrat Sickingers 70. Geburtstag. Die neue deutsche Schule, 2, S. 607 – 614.

Henze, A. (1929): Bericht über den XII. Verbandstag der Hilfsschulen Deutschlands zu Breslau vom 4. bis 6. August 1928. Halle a. S.: Carl Marhold Verlagsbuchhandlung. Die Hilfsschule, XXIII, S. 260 – 263.

Henze, A. (1930): Der 14. (recte 13.) Verbandstag der Hilfsschulen Deutschlands in Stuttgart. Die Hilfsschule, 23, S. 260 – 263.

Henze, A. u. Müller, A. (1929): Jahrbuch der Hilfsschulen, Sonderschulen u. Anstalten für geistesschwache in Deutschland, Danzig, Memel, Oesterreich, der Schweiz und der Tschechoslowakei. Carl Marhold Verlagsbuchhandlung: Halle (Saale).

Herbart, J. F. (1896 a): Aphorismen zur Pädagogik. In: Sallwürk, E. von (Hrsg.): Joh. Friedr. Herbarts Pädagogische Schriften. Zweiter Band. Langensalza: Verlag Hermann Beyer und Söhne, (Sechste Auflage), S. 275 – 320.

Herbart, J. F. (1896 b): Pädagogisches Gutachten über Schulklassen und deren Umwandlung nach der Idee des Herrn Regierungsrat Graff. Auf dessen öffentliches Verlangen bekannt gemacht. In: Sallwürk, E. von (Hrsg.): Joh. Friedr. Herbarts Pädagogische Schriften. Zweiter Band. Langensalza: Verlag Hermann Beyer und Söhne, (Sechste Auflage), S. 391 – 458 (erstmalig 1818).

Herd, U. (1988): Als ‚Schulen besonderer Art‘ definiert. Gesamtschulen ins Schulgesetz aufgenommen. Lehrerzeitung Baden-Württemberg, 42, S. 70 – 71.

Hermann-Gutzmann-Schule Mannheim (2015): Chronik der Hermann-Gutzmann-Schule. URL: <http://www.gutzmann-schule.de/62.0.html>.

Herz, B. (2017): Zur historischen Proximetrie einer Wissenschaftsdisziplin. Sonderpädagogik und die Dialektik von Inklusion und Exklusion. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Herzog, R. (1979): Kann die Gesamtschule eine weitere Regelschule werden? Schulintern, Nr. 3 (Juli), S. 1 – 2.

Herwig, M. (2013): Die Flakhelfer. Wie aus Hitlers jüngsten Parteimitgliedern Deutschlands führende Demokraten wurden. Stuttgart: Deutsche Verlags-Anstalt.

Hierth, M. (1984): Nachschulische Betreuung an einer Schule für Lernbehinderte. Zeitschrift für Heilpädagogik, 35, S. 663.

Hillenbrand, C. (1998): Die Tagungen und Kongresse des Verbandes. In: Möckel, A. (Hrsg.): Erfolg, Niedergang, Neuanfang. 100 Jahre Verband Deutscher Sonderschulen – Fachverband für Behindertenpädagogik. München: Ernst Reinhardt Verlag, 166 - 185.

Hiller, Ch. (1922): Die Entwicklung des Hilfsschulwesens in Württemberg. Die Hilfsschule, XV, S. 38 - 45.

Hiller, Ch. (1927): Südwestdeutscher Hilfsschulverband. Die Hilfsschule, XX, S. 544 – 545.

Hiller, Ch. (1928 a): Württemberg, Die Hilfsschule, XXI, S. 292.

Hiller, Ch. (1928 b): Württemberg, Die Hilfsschule, XXI, S. 537.

Hiller, Ch. (1929): An die Mitglieder des Südwestdeutschen Hilfsschulverbandes. Die Hilfsschule, XXII, S. 617.

Hiller, Ch. (1930): Die neuen „Richtlinien“ für die Hilfsschulen in Württemberg vom 15. Mai 1930. Die Hilfsschule, XXIII, S. 577 – 581.

Hiller, Ch. (1933 a): Milieuschädigungen und die Aufgabe der Hilfsschule. Württembergische Lehrerzeitung, 93, S. 94 – 96 u. S. 108 – 111.

Hiller, Ch. (1933 b): Die Sterilisation Minderwertiger und die Hilfsschule. Württembergische Lehrerzeitung, 93, S. 430.

Hiller, Ch. (1934 a): Enzyklopädisches Handbuch der Heilpädagogik. 2. völlig neubearbeitete Auflage. Unter Mitwirkung von 160 Fachleuten des In- und Auslandes hrsg. von Obermedizinalrat Prof. Dr. Dannemann (+), Hilfsschulrektor Gnerlich, Stadtschulrat Henze, Obermedizinalrat Dr. Meltzer, Hilfsschulrektor Schober, Prof. Dr. E. Stern. Verlag C. Marhold, Halle a. S., 1704 S. in 2 Originalbänden, zus. 88 M, auch in Raten zahlbar. Württembergische Schulkarte, 10, S. 613.

Hiller, Ch. (1934 b): Sonderschule. In: NSLB Württemberg – Hohenzollern (Hrsg.): Festschrift vom Tag der schwäbischen Erzieher in Stuttgart 1934, S. 27 – 28.

Hiller, Ch. (1934 c): Über Vererbung des Schwachsinn und Unfruchtbarmachung. (Eine Ergänzung zu der Arbeit von H. Nöll über „Natürliche Schranken der negativen Auslese usw.“). Die deutsche Sonderschule, 1, S. 297 – 300.

Hiller, Ch. (1934 d): Warum brauchen wir den Sonderschulzwang? Der deutsche Erzieher, 2, Heft 10, S. 6 – 7.

Hiller, Ch. (1935): Die Kinderzahl der Hilfsschulfamilien in Stuttgart im Verhältnis zur Kinderzahl der übrigen Bevölkerung. Die deutsche Sonderschule, 2, S. 611 – 618.

Hiller, Ch. (1936): Notwendigkeit und Aufgabe der Sonderschulen. Der Deutsche Erzieher, 4, S. 141 -143.

Hiller, Ch. (1941 a): Als ‚bildungsunfähig‘ ausgeschulte Hilfsschulkinder“. Die deutsche Sonderschule, 8, S. 150 – 152.

Hiller, Ch. (1941 b): Sind Förderklassen nach Einführung der Hauptschule noch notwendig? Die deutsche Sonderschule, 8, S. 257 -258.

Hiller, Ch. (1948 a): Über die Zurückstellung nicht schulreifer Kinder. Die Schulwarte, 1, S. 106 – 110.

Hiller, Ch. (1948 b): Von der Schulreife der Sechsjährigen. Süddeutsche Schul-Zeitung, 2, Heft 4, S. 3.

Hiller, Ch. (1949 a): Die Anwendung des Schulreifetests. Süddeutsche Schul-Zeitung, 3, S.3 – 4.

Hiller, Ch. (1949 b): Elternrecht und Kindesrecht. Süddeutsche Schul-Zeitung, 3, Heft 7, S. 2-3.

Hiller, Ch. (1950 a): Der Ausbau der Hilfsschule. Süddeutsche Schul-Zeitung, 4, S. 150 – 151.

Hiller, Ch. (1950 b): „Messzahl 24!“. Heilpädagogische Blätter, 1, S. 31.

Hiller, Ch. (1950 c): Zur Frage der körperlichen Züchtigung. Süddeutsche Schul-Zeitung, 4, S. 53.

Hiller, Ch. (1952): Aus der Hilfsschule entlassen? Zeitschrift für Heilpädagogik. Heilpädagogische Blätter, 3, S. 154 – 161.

Hiller, Ch. (1953 a): Bemerkungen zur Leistungssteigerung der Volksschule. Süddeutsche Schul-Zeitung, 7, S. 316 – 317.

Hiller, Ch. (1953 b): Wie Korn zu Brot wird. Zeitschrift für Heilpädagogik. Heilpädagogische Blätter, 4, S. 450 – 452.

Hiller, Ch. (1954): Lehrplan für die christliche Unterweisung (Religionsunterricht) an den Hilfsschulen im Bereich der Evang. Landeskirche Württembergs. Zeitschrift für Heilpädagogik. Heilpädagogische Blätter, 5, S. 160 – 168.

Hiller, Ch. (1955): Auch die christliche Unterweisung muß heilpädagogisch unterbaut werden. Zeitschrift für Heilpädagogik. Heilpädagogische Blätter, 6, S. 245 – 247.

Hinterkeuser, H. (2016): Elly Ney und Karlrobert Kreiten. Zwei Musiker unterm Hakenkreuz. Bonn: Kid Verlag (3. korrigierte Auflage).

Hinz, E. (1981): Professor Wilhelm Hofmann 80 Jahre. Zeitschrift für Heilpädagogik, 32, S. 322.

Hinz, A. (2006): Integration und Inklusion. In: Wüllenweber, E., Theunissen, G. u. Mühl, H. (Hrsg.): Pädagogik bei geistiger Behinderung. Ein Handbuch für Studium und Praxis. Stuttgart: Kohlhammer, S. 251 – 261.

Hirn, M. (2017 a): Dramatische Entwicklung in den SBBZ und in der Inklusion. Bildung und Wissenschaft, 71, Heft 9, S. 14 – 15.

Hirn, M. (2017 b): Kommentar: SBBZ und Inklusion in gefährlicher Schiefelage. Bildung und Wissenschaft, 71, Heft 9, S. 15.

Hirn, M. (2017 c): Kommentar: Ausstattung völlig unzureichend. Bildung und Wissenschaft, 71, Heft 11, S. 33.

Hirner, F. (1953): Pestalozzischule in Heilbronn. Zeitschrift für Heilpädagogik. Heilpädagogische Blätter, 4, S. 74 – 76.

Hische, W. u. Kley, ? (1927): Der geistig Schwache in Schule und Leben. Zwei Vorträge, gehalten auf der VI. Mitgliederversammlung des Südwestdeutschen Hilfsschulverbandes. Halle. a. S.: Carl Marhold Verlagsbuchhandlung.

Hobsbawm, E. (1998): Wieviel Geschichte braucht die Zukunft. München: Hanser.

Hobsbawm, E. (2006): Gefährliche Zeiten. Ein Leben im 20. Jahrhundert. München: Deutscher Taschenbuch Verlag.

Hobsbawm, E. (2012): Wie man die Welt verändert. Über Marx und den Marxismus. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.

Hochstetter, H. (1964): Gesetz zur Vereinheitlichung und Ordnung des Schulwesens in Baden – Württemberg (Schulverwaltungsgesetz) mit den wichtigsten Nebenbestimmungen. Stuttgart: W. Kohlhammer Verlag (Dritte Auflage).

Hochstetter, H. u. Muser, E. (1976): Schulgesetz für Baden-Württemberg. Stuttgart: W. Kohlhammer (12. Auflage).

Hockerts, H. G. (193): Zeitgeschichte in Deutschland. Begriff, Methoden, Themenfelder. In: Boehm, L. et al. (Hrsg. Im Auftrag der Görres-Gesellschaft): Historisches Jahrbuch 113, Erster Halbband, Freiburg: Verlag Karl Alber, S. 98 – 127.

Hockerts, H. G. (2001): Zugänge zur Zeitgeschichte: Primärerfahrung, Erinnerungskultur, Geschichtswissenschaft. Aus Politik und Zeitgeschichte, Beilage 28, S. 15 – 30.

Höck, M. (1979): Die Hilfsschule im Dritten Reich. Berlin: Marhold.

Höhn, E. (1936 a). Erlebnisse im Waldkarpatendorf Oberwischau. Württembergische schulwarte, 12, S. 698 – 706.

Höhn, E. (1936 b): Lieder aus den Waldkarpaten. Württembergische Schulwarte, 12, Notenbeilage Nr. 23, Dezemberheft 1936.

Höhn, E. (1955): Neuere Fortschritte der Entwicklungspsychologie in ihrer Bedeutung für die Heilpädagogik. Zeitschrift für Heilpädagogik – Heilpädagogische Blätter, 6, S. 510 – 540.

Höhn, E. (1961): Die Stellung der Sonderschule in der modernen Gesellschaft. Zeitschrift für Heilpädagogik, 12, S. 9 – 21.

Höhn, E. (1967): Der schlechte Schüler. München: Piper.

Höhn, E. (1971): Zur Problematik der Grenzfälle zwischen Sonderschule für Lernbehinderte und Sonderschule für Bildungsschwache. In: Möckel, A. (Hrsg.): Sonderschule im Wandel. Pädagogik – Psychologie – Didaktik. Festschrift für Wilhelm Hofmann. Neuburgweier/Karlsruhe: Schindele Verlag, S. 13 – 21.

Höhn, E. (1979): Eigenständiger Bildungsauftrag der Sonderschule für Lernbehinderte. Sonderschule in Baden-Württemberg, 12, S. 199 – 207.

Höhn, E. (1981): Zum 80. Geburtstag. Prof. Wilhelm Hofmann. Sonderschule in Baden-Württemberg, 14, S. 65 – 66.

Höhn, E. (1981 a): Die geschichtliche Entwicklung der Einstellung der Gesellschaft zu geistig Behinderten. Geistige Behinderung, 21, S. 214 – 223.

Höhn, E. (1981 b): Zum 80. Geburtstag. Professor Wilhelm Hofmann. Lehrerzeitung Baden-Württemberg, 35, S. 341 .

Höhn, Elfriede (1986): Professor Wilhelm Hofmann in Achtung und Dankbarkeit. Sonderschule in Baden-Württemberg, 19, S. 16 – 17.

Höhn, E. (1990 a): Brief vom 21.08.90 an H. Retter. In: Retter, H. (2001): Oswald Kroh und der Nationalsozialismus. Deutscher Studienverlag: Weinheim, S. 150 – 151.

Höhn, E. (1990 b): Brief vom 05.09.90 an H. Retter. In: Retter, H. (2001): Oswald Kroh und der Nationalsozialismus. Deutscher Studienverlag: Weinheim, S. 151 – 152.

Hoeres, P. (2013): Von der „Tendenzwende“ zur „geistig moralischen Wende“. Vierteljahrshefte zur Zeitgeschichte, 61, S. 93 – 119.

Höß, H. (recte Höss) (1963): Die Betreuung nicht mehr hilfsschulfähiger Kinder. Die Schulfarte, 16, S. 139 – 145.

Höss, H. (1965 a): Die Sonderschule für geistig behinderte Kinder. Lebenshilfe, 4, S. 28 – 34 u. S. 86 – 94.

Höss, H. (1965 b): Eine neue Sonderschulform. In: Ingenkamp, K. (Hrsg.): Schulkonflikte und Schülerhilfe. Weinheim/Bergstraße: Beltz, S. 305 – 311.

Höss, H. (1966 a): Leibeserziehung. In: Bundesvereinigung Lebenshilfe für das geistig behinderte Kind (Hrsg.): Die schulische Förderung des geistig behinderten Kindes. Handbücherei der Bundesvereinigung Lebenshilfe für das geistig behinderte Kind Bd. 6. Marburg: Oberhessische Presse, S. 37 – 45.

Höss, H. (1966 b): Musische Erziehung. In: Bundesvereinigung Lebenshilfe für das geistig behinderte Kind (Hrsg.): Die schulische Förderung des geistig behinderten Kindes. Handbücherei der Bundesvereinigung Lebenshilfe für das geistig behinderte Kind Bd. 6. Marburg: Oberhessische Presse, S. 53 - 64.

Höss, H. (1971): Differenzierung in der Sonderschule für geistig Behinderte. Lebenshilfe, 10, S. 83 – 88 u. S. 164 – 169.

Hoffmann-Ocon, A. (2014): Heinrich Roth und der Preis der Forschung – Historisierungen, Verundeutlichungen und erziehungswissenschaftliche Erinnerungsgeschichten. Erziehungswissenschaft, Heft 49, S. 11 – 26 (www.dgfe.de > „Erziehungswissenschaft“).

Hofheinz, O. u. Bopp, F. (1920): Badischer Lehrerverein. Bericht über die ordentliche Vertreterversammlung am 1. und 2. August in Offenburg. Badische Schulzeitung, 58, S. 451 – 453.

Hofmann, W. (1930): Erhebungen über die Berufsfähigkeit entlassener Hilfsschüler . Die Hilfsschule, XIII, S. 132 – 145.

Hofmann, W. (1932): Hat die Hilfsschule heute noch eine Existenzberechtigung? Württembergische Lehrerzeitung, 91, S. 5 – 7 u. S. 16 – 19.

Hofmann, W. (1933 a): Bericht über den 5. Kongreß für Heilpädagogik in Köln, 7.- 8. Oktober 1930. Im Auftrag der Gesellschaft für Heilpädagogik herausgeg. von E. Lesch. 4 Teile, 729 Seiten, München 1931, R. Müller u. Steinicke. Württembergische Lehrerzeitung, 93, S. 456.

Hofmann, W. (1933 b): Erziehungsklassen (E.=Klassen) für schwererziehbare Kinder der Volksschule. Von A. Fuchs. 64 Seiten, Halle 1930, Marhold. Württembergische Lehrerzeitung, 93, S. 456.

Hofmann, W. (1933 c): Zerbrecht die Krücken, Krüppel-Probleme der Menschheit, Schicksalsstiefkinder aller Zeiten und Völker in Wort und Bild, Von Hans Würtz. 400 Seiten mit 81 Bildwiedergaben und 3 mehrfarbigen tafeln. Leipzig 1932, Leopold Voß. Württembergische Lehrerzeitung, 93, S. 456.

Hofmann, W. (1934 a): Die Begrenzung der Sonderschulbedürftigkeit bei Schwachbegabten nach oben. Württembergische Schulwarte, 10, S. 317 – 321.

Hofmann, W. (1934 b): Sprachkranke Kinder und ihre Behandlung in der Grundschule. Der deutsche Erzieher, 2, S. 4 – 6.

Hofmann, W. (1935): Fachschaft Sonderschulen. Der Deutsche Erzieher, 3, S. 690 – 691.

Hofmann, W. (1936): Wesen, Ziel und Methode der Hilfsschule. Der Deutsche Erzieher, 4, S. 143 -147.

Hofmann, W. (1943): Erfahrungen mit Hilfsschülern in Industrie, Handel, Handwerk und Landwirtschaft in Heilbronn. Die deutsche Sonderschule, 10, S. 149.

Hofmann, W. (1948): Sprachkranke Kinder in der Grundschule. Die Schulwarte, 1, S. 211 – 216.

Hofmann, W. (1949 a): Heilpädagogik u. Hilfsschule. Bericht über die erste Verbandstagung des Verbandes der deutschen Hilfsschulen. Süddeutsche Schul-Zeitung, 3, Heft 13, S. 8.

Hofmann, W. (1949 b): Lese-Schreibunterricht und Sprachbildung auf der Unterstufe der Hilfsschule nach einem natürlichen Bewegungs-System. Druck Fr. Späth: Waiblingen-Stuttgart.

Hofmann, W. (1949 c): Praktische Winke für die Anmeldung zur Hilfsschule. Die Schulwarte, 2, S. 267 – 271.

Hofmann, W. (1950 a): Der Beruf des Hilfsschullehrers. Süddeutsche Schul-Zeitung, 4, S. 383 - 384.

Hofmann, W. (1951 a): Die Faulheit als psychologisches Problem. Die Schulwarte, 4, S. 72 – 81 (auch: Heilpädagogische Blätter, 2, S. 420 – 430).

Hofmann, W. (1951 b): Pädagogische Gedanken zur Schulhauseinweihung in Heilbronn a. N. (Württb.). Ein modernes Schulhaus für die Hilfsschule. Zeitschrift für Heilpädagogik. Heilpädagogische Blätter, 2, S. 451 – 454.

Hofmann, W. (1951 c): Vom Berufsethos des Hilfsschullehrers. Zeitschrift für Heilpädagogik. Heilpädagogische Blätter, 2, S. 515 – 523 (Wiederabgedruckt in: Fachbereich Sonderpädagogik der Pädagogischen Hochschule Reutlingen (Hrsg.): Wilhelm Hofmann. Schriften zur Sonderpädagogik aus fünfzig Jahren. Reutlingen: Fachbereich Sonderpädagogik, S. 256 – 264).

Hofmann, W. (1951/52): Schwachbegabte und schulleistungsschwache Kinder in der Landschule. Die neue Landschule, 2, S. 403 – 407.

Hofmann, W. (1952): Die Betreuung der Schwachbegabten durch Schule und Fürsorge. Blätter der Wohlfahrtspflege in Baden-Württemberg, 96, S. 227 – 228.

Hofmann, W. (1953 a): Das sprachkranke Kind in der Hilfsschule und die Behandlung seiner Sprachfehler. Zeitschrift für Heilpädagogik. Heilpädagogische Blätter, 4, S. 20 – 30.

Hofmann, W. (1953 b): Die Ausbildung des Hilfsschullehrers. Vortrag auf dem XVII. Verbandstag Deutscher Hilfsschulen zu Mainz am 24., 25. und 26. Juli 1953. Zeitschrift für Heilpädagogik. Heilpädagogische Blätter, 4, S. 477 – 483.

Hofmann, W. (1953 c): Die Wirksamkeit der Glutaminsäure und ihre Grenzen. Die Schulwarte, 6, S. 409 – 416 (wiederabgedruckt in: Zeitschrift für Heilpädagogik. Heilpädagogische Blätter, 4, S. 337 – 346).

Hofmann, W. (1955 a): Bericht über das „Gespräch“ der Leiter der Ausbildungsstätten für den Nachwuchs an Sonderschulen. Zeitschrift für Heilpädagogik. Heilpädagogische Blätter, 6, S. 498 – 501.

Hofmann, W. (1955 b): Bericht über den Arbeitskreis ‚Das Umschulungsproblem‘. Zeitschrift für Heilpädagogik. Heilpädagogische Blätter, 6, S. 489 – 501.

Hofmann, W. (1955 c): Christian Hiller, Hilfsschulrektor i. R., gestorben. Süddeutsche Schul-Zeitung, 9, S. 276.

Hofmann, W. (1955 d): Das neue Hilfsschulgesetz in seiner Bedeutung für Kind, Schule und Gemeinde. Süddeutsche Schul-Zeitung, 9, S. 298 – 300 (auch in: Blätter der Wohlfahrtspflege, 1955, 102, S. 351 -353).

Hofmann, W. (1955 e): Grundsätzliches zum ‚Arbeitskreis Umschulungsproblem‘ auf dem 18. Verbandstag in Ulm. Zeitschrift für Heilpädagogik. Heilpädagogische Blätter, 6, S. 486 – 494.

Hofmann, W. (1955 f): Hilfsschulgesetz – Förderschulgesetz. Süddeutsche Schul-Zeitung, 9, S. 146 – 147.

Hofmann, W. (1955 g): Was ist eigentlich die Hilfsschule? Eltern und Schule, 6, S. 6 - 7.

Hofmann, W. (1957): Die Verordnung zur Durchführung des Hilfsschulgesetzes. Stellungnahme der baden-württembergischen Hilfsschullehrerschaft zum Aufsatz von Dr. K. Brauch

in Nr. 11 der Süddeutschen Schulzeitung vom 1.6.1957. Süddeutsche Schul-Zeitung, 11, S. 235 – 240.

Hofmann, W. (1958 a): Der Hilfsschüler, seine berufliche Betätigung und Ausbildung. Zeitschrift für Heilpädagogik, 9, S. 478 – 487.

Hofmann, W. (1958 b): Vom Beruf und von der Ausbildung des Hilfsschullehrers. Die Schulwarte, 11, S. 536 – 541.

Hofmann, W. (1959 a): Die Hilfsschule, eine heilpädagogische Einrichtung für geistig-seelisch anders gartete Kinder. Deutsche Hebammen-Zeitschrift, 11, S. 179 – 181.

Hofmann, W. (1959 b): Grundsätzliches zur wissenschaftlichen Zusammenarbeit unserer heilpädagogischen Ausbildungsstätten. Zeitschrift für Heilpädagogik, 10, S. 203 – 205.

Hofmann, W. (1959 c): Stellungnahme zu den Er widerungen der Kollegen Matthes und Hausmann. Zeitschrift für Heilpädagogik, 10, S. 182 – 184.

Hofmann, W. (1959 d): Zum Problem der heilpädagogischen Betreuung schwachsinniger Kinder. Zeitschrift für Heilpädagogik, 10, S. 248 – 250.

Hofmann, W. (1960 a): Das Sonderschulwesen in Baden-Württemberg in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Die Schulwarte, 13, A. 129 – 138.

Hofmann, W. (1960 b): Der Rechenfix. Das Hofmann'sche Schülerrechenggerät. Zeitschrift für Heilpädagogik, 11, S. 368 – 370.

Hofmann, W. (1960 c): Lebenshilfe für bildungsschwache Kinder und Jugendliche im Rahmen der heilerzieherischen Sonderpädagogik. Zeitschrift für Heilpädagogik, 11, S. 47 – 55.

Hofmann, W. (1960 d): Rückschau und Ausblick. In: Pestalozzischule Heilbronn (Hrsg.): 50 Jahre Pestalozzischule Heilbronn, S. 12 – 15 (hektographiert, unveröffentlicht).

Hofmann, W. (1960 e): Verdienstvolle Lehrer der Pestalozzischule Heilbronn. In: Pestalozzischule Heilbronn (Hrsg.): 50 Jahre Pestalozzischule Heilbronn, S. 16 – 18 (hektographiert, unveröffentlicht).

Hofmann, W. (1961 a): Besondere Fragen der Hilfsschule. In: Blumenthal, A., Guthmann, J., Horney, W., Seilnacht, F. u. Stöcker, K. (Hrsg.): Handbuch für Lehrer, Bd. 2. Gütersloh: Bertelsmann, S. 673 – 688.

Hofmann, W. (1961 b): Neue Sonderschulen in Baden-Württemberg. Die Schulwarte, 14, S. 129 – 134.

Hofmann, W. (1962 a): Die Bundesverwaltungsgerichtsordnung und ihre Auswirkung auf das Umschulungsverfahren für die Hilfsschule. Die Schulwarte, 15, S. 532 – 535.

Hofmann, W. (1962 b): Grundsätzliche Bemerkungen zum weiteren Ausbau des Sonderschulwesens in Baden-Württemberg, Die Schulwarte, 15, S. 530 – 532.

Hofmann, W. (1965): Das neue Gesetz zur Vereinheitlichung und Ordnung des Schulwesens (Schulverwaltungsgesetz) von Baden-Württemberg und das Sonderschulwesen. Zeitschrift für Heilpädagogik, 16, S. 185 – 190.

Hofmann, W. (1966): Hilfsschule (Sonderschule für Lernbehinderte). In: Lesemann, G. (Hrsg.): Beiträge zur Geschichte und Entwicklung des deutschen Sonderschulwesens. Berlin: Marhold, S.65 -101.

Hofmann, W. (1968): Institut in Reutlingen. Die Fachgruppe. Monatsbeilage zur Süddeutschen Schulzeitung, 3, Nr. 1/1968, S. 4.

Hofmann, W. (1969 a): Ausbildung der Hilfsschullehrer (Lehrer an Sonderschulen für lernbehinderte). In: Heese, G. und Wegener, H. (Hrsg.): Enzyklopädisches Handbuch der Sonderpädagogik und ihrer Grenzgebiete, Bd. 1. 3., völlig neubearbeitete Auflage des ‚Enzyklopädischen Handbuchs der Heilpädagogik. Berlin-Charlottenburg: Marhold, Sp. 208 – 215.

Hofmann, W. (1969 b): Hilfsschule, Strukturwandel der. In: Heese, G. und Wegener, H. (Hrsg.): Enzyklopädisches Handbuch der Sonderpädagogik und ihrer Grenzgebiete, Bd. 2. 3., völlig neubearbeitete Auflage des ‚Enzyklopädischen Handbuchs der Heilpädagogik. Berlin-Charlottenburg: Marhold, Sp. 1353 - 1359.

Hofmann, W. (1969 c): Hiller, Christian. In: Heese, G. und Wegener, H. (Hrsg.): Enzyklopädisches Handbuch der Sonderpädagogik und ihrer Grenzgebiete, Bd. 2. 3. völlig neubearbeitete Auflage des ‚Enzyklopädischen Handbuchs der Heilpädagogik. Berlin-Charlottenburg: Marhold, Sp. 1415.

Hofmann, W. (1969 d): Sprachbildung und Sprecherziehung des lernbehinderten Kindes auf phonetischer Grundlage. Villingen: Neckar-Verlag.

Hofmann, W. (1969 e): Sprachbehinderungen im Grundschulalter, Teil 1 und 2. Die Fachgruppe. Monats-Beilage zur Süddeutschen Schulzeitung, Nr. 17, S. 43 – 44 und Nr. 19, S. 47 – 48.

Hofmann, W. (1969 f): Zukunftsaufgaben des sonderpädagogischen Studiums – dargestellt am Beispiel des Landes Baden-Württemberg, Zeitschrift für Heilpädagogik, 20, S. 28 – 33.

Hofmann, W. (1969 g): Die Entwicklung des Sonderschulwesens nach 1945. Die Fachgruppe. Monats-Beilage zur Süddeutschen Schulzeitung Nr. 13/1969, 4, S. 33 – 38.

Hofmann, W. (1969 h): Neue Situation bei Rückschulungsfällen. Möglichkeiten der Rückschulung von Lernbehinderten in die Hauptschule. Die Fachgruppe. Monats-Beilage zur Süddeutschen Schulzeitung, Nr. 15/16, S. 40.

Hofmann, W. (1970): Probleme der sprachtherapeutischen Betreuung des bildungsschwachen Kindes, Teil 1 und 2. Die Fachgruppe. Monats-Beilage zur Süddeutschen Schulzeitung, Nr. 6, S. 209 – 212 und Nr. 7 S. 250 – 251.

Hofmann, W. (1970 a): Haas, Hohnerlein, Kurrle, Prändl: „Stoffverteilungsplan der Sonderschule für lernbehinderte Kinder und Jugendliche“ (auf der Grundlage des Bildungsplanes für Baden-Württemberg). Neckar-Verlag 773 Villingen, 1970, 360 Seiten, DM 34, 80. Sonderschule in Baden-Württemberg, 2, S. 39 – 40.

Hofmann, W. (1971 a): Beförderungen. Sonderschule in Baden-Württemberg, 3, S. 14 – 15.

Hofmann, W. (1971 b): Geschichte des Sonderschulwesens für geistig Behinderte. In: Birkel, A. und Katein, W. (Hrsg.): Die Sonderschulpraxis C 1, S. 1 – 10.

Hofmann, W. (1971 c): Literatur und Hilfsmittel für die Arbeit in den Sprachheilkursen. Die Sonderschulpraxis H III, S. 1 – 11.

Hofmann, W. (1971 d): Verband Deutscher Sonderschulen – Motor für eine erfolgreiche Entwicklung des Sonderschulwesens. Zeitschrift für Heilpädagogik. Festschrift zum Bundeskongreß 1971 in Mannheim, S. 31 – 40.

Hofmann, W. (1972) Zum „Strukturwandel der Hilfsschule? – Kritische Gedanken zur Strukturwandel-These“ von Norbert Myschker, Heft 3/72. Zeitschrift für Heilpädagogik, 23, S. 502 – 509.

Hofmann, W. (1973 a): Die Stellung der Lehrerbildung im Laufe der Geschichte des Verbandes Deutscher Sonderschulen und mögliche Konsequenzen für die Gegenwart. Zeitschrift für Heilpädagogik, 24, S. 858 – 879.

Hofmann, W. (1973 b): Gustav Lesemann zum Gedächtnis. Zeitschrift für Heilpädagogik, 24, S. 908 – 915.

Hofmann, W. (1976): 50 Jahre Hilfsschullehrer-Ausbildung in Württemberg 1926 – 1976 unter besonderer Berücksichtigung von 25 Jahren landeseigener Sonderschullehrer-Ausbildung in Baden-Württemberg 1951-1976. Sonderschule in Baden-Württemberg, Sonderheft 1978: Dokumentation zur Sonderschullehrerausbildung in Baden-Württemberg, 8, S. 4 – 20, S. 48 – 93.

Hofmann, W. (1981): Karl Epple, 1898 – 1981, zum Gedächtnis. Sonderschule in Baden-Württemberg, 14, S. 104 – 106.

Hofmann, W. u. Birkel, A. (1961): Die Hilfsschule ist eine Leistungsschule geworden. Zeitschrift für Heilpädagogik, 12, S. 676 – 678.

Hofstätter, P. R. (1957): Psychologie. Das Fischer Lexikon. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch Verlag.

Hofstetter, H. (1965): Gesetz zur Vereinheitlichung und Ordnung des Schulwesens in Baden-Württemberg (Schulverwaltungsgesetz) mit den wichtigsten Nebenbestimmungen. Stuttgart: W. Kohlhammer Verlag (3. Auflage).

Hohnerlein, M. (1975): Protokoll der Vertreterversammlung 1975. Sonderschule in Baden-Württemberg, 7, S. 48 – 61.

Hohwieler, E. (1988 a): Die Verbände haben das Wort. Schulintern, Heft 9, S. 6.

Hohwieler, E. (1988 b): Der VDS-Landesverband Baden-Württemberg nimmt Stellung: Gesetzentwurf der Landes-SPD. Sonderschule in Baden-Württemberg, 21, S. 157 – 158.

Hohwieler, E. (1989 a): Geschäftsbericht des Vorstandes. Sonderschule in Baden-Württemberg, 22, S. 21 – 26.

Hohwieler, E. (1989 b): Baden-Württemberg. Zeitschrift für Heilpädagogik, 40, S. 159 – 160.

Hohwieler, E. (1990): Stellungnahme des VDS Baden-Württemberg zur Frage der gemeinsamen Beschulung Behinderter und Nichtbehinderter. Sonderschule in Baden-Württemberg, 23, S. 8 – 10.

Hohwieler, E. (1990 a): VDS – Fachverband für Behindertenpädagogik – Landesverband Baden-Württemberg nimmt Stellung. Sonderschule in Baden-Württemberg, 23, S. 237 – 239.

Hohwieler, E. (1990 b): Redebeitrag Verband Deutscher Sonderschulen (Manuskript): In: Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, Landesverband Baden-Württemberg (Hrsg.): Eine Schule für alle? Dokumentation der Fachtagung '89 der GEW Baden-Württemberg, Fachgruppe Sonderschulen. Stuttgart: GEW Baden-Württemberg, S. 29 - 32.

Hohwieler, E. (1991 a): Verband Deutscher Sonderschulen-Fachverband für Behindertenpädagogik. Berichte 1989 – 1991. Berichte der Landesverbände. Baden-Württemberg. Zeitschrift für Heilpädagogik, 42, S. 154 - 145

Hohwieler, E. (1991 b): Vorwort. In: Arbeitsgruppe Mann, Ch., Hopfensitz, K. Eberle, G. u. Warsewa, E. im VDS Baden-Württemberg (Hrsg.): Die Verwirklichung der Rechte schwerstbehinderter Menschen. Eine Herausforderung für Pädagogik und Politik. Bericht über das Symposium des Verbandes deutscher Sonderschulen. 23. Februar 1991. Evangelische Stiftung Lichtenau. Sonderschule in Baden-Württemberg. Sonderheft, S. 2.

Hohwieler, E. (1993): Sonderpädagogik findet längst nicht mehr nur an Sonderschulen statt. Schulintern, Heft 11, S. 14 (Auch in: Sonderschule in Baden-Württemberg, 27, 1994, S. 1 – 2).

Holfelder, W. u. Bosse, W. (1988): Schulgesetz für Baden-Württemberg. Handkommentar mit Nebenbestimmungen. Stuttgart: Richard Boorberg Verlag (achte, neubearbeitete Auflage).

Holtz, K.-J. (1982):denn die Nichtbehinderten definieren immer noch den gemeinsamen Standort. In: Holtz, K.-L (Hrsg.): War's das? Eine Bilanz zum Jahr der Behinderten. Heidelberg: Schindele, S. XI – XVIII.

Homburger, A. (1926): Vorlesungen über Psychopathologie des Kindesalters. Berlin: Springer.

Homolka, W. u. Heidegger, A. (Hrsg.) (2016): Heidegger und der Antisemitismus. Positionen im Widerstreit. Mit Briefen von Martin und Fritz Heidegger. Freiburg im Breisgau: Herder.

Honold, G. (1893 a): Am Grabe des + Oberlehrers J. Chr. Laistner. Die Volksschule, 53, S. 304 – 309.

Honold, G. (1893 b): + J. Chr. Laistner. Die Volksschule, 53, S. 317 – 318.

Horn, K.-P. (2003): Erziehungswissenschaft in Deutschland im 20. Jahrhundert. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Horstkotte, O. (1974): Eröffnung und Begrüßung. In: Landesverband Nordrhein-Westfalen im Verband Deutscher Sonderschulen (Hrsg.): Bildungsreform und Grundschule. Kongreßbericht des Sonderpädagogischen Kongresses Bildungsreform und Sonderschule. 29. März 1974 in Aachen. Nienburg/Weser: B. Schulze, S. 7 – 11.

Hoyningen-Süess, U.: (1989): Was hat die Sonderpädagogik mit Hochbegabten zu tun? Vierteljahresschrift für Heilpädagogik und ihre Nachbargebiete, 58, S. 375 – 389.

Hublow, Ch. (1990): VDS-Informations- und Diskussionsveranstaltung. Beitrag von Christoph Hublow für den Landesverband Baden-Württemberg der LEBENSHILFE für geistig Behinderte e. V. Pädagogische Impulse, 23, S. 231 – 233.

Hublow, Ch. (2015): Die Entstehungsgeschichte der öffentlichen Schulen für Geistigbehinderte in Stuttgart. Erinnerungen des ersten Schulleiters. Unveröffentlichtes Typoskript.

Huseén, Th. (1977): Soziale Umwelt und Schulerfolg: Perspektiven der Forschung zum Problem Chancengleichheit. Frankfurt: Diesterweg Verlag.

Iben, G. (unter Mitarbeit von G. Anders u. a.) (1971): Randgruppen der Gesellschaft. Untersuchungen über Sozialstatus und Erziehungsverhalten obdachloser Familien. München: Juventa.

Iben, G. (1976): Sozialarbeit/Sozialpädagogik. In: Kanter, G. O. u. Speck, O. (Hrsg.): Pädagogik der Lernbehinderten. Handbuch der Sonderpädagogik, Bd. 4. Berlin: Marhold: S. 235 – 239.

IG Metall, Verwaltungsstelle Heilbronn/Neckarsulm (1994): Trau! Schau! Wem!. Dokumente zur Geschichte der Arbeiterbewegung im Raum Heilbronn/Neckarsulm 1844 – 1949. Heilbronn: Distel Verlag.

Illies, F. (1914): 1913. Der Sommer des Jahrhunderts. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch.

Institut für Sonderpädagogik der Pädagogischen Hochschule Reutlingen in Verbindung mit der Universität Tübingen (1971): Einladung. Reutlinger Tag des Instituts für Sonderpädagogik am Mittwoch, dem 13. Januar 1971. Sonderschule in Baden-Württemberg, 3, S. 20 – 21.

Institut National de la Langue Française (1985): Trésor de la Langue Française. Tome onzième. Paris: Gallimard.

Institut National de la Langue Française (1995): Trésor de la Langue Française. Tome quinzième. Paris: Gallimard.

Jacobi, U. (1987): Heilbronn - so wie es war. Düsseldorf: Droste Verlag.

Jäger, V. A. (1827): Einige Worte über die Behandlung von blinden Kindern an ihren Wohnorten. Württemberg'sches Correspondenzblatt für Erziehung und Unterricht. April=Heft, S. 185 – 195.

Jantzen, W. (1977): Möglichkeiten der Gesamtschule zur Integration von Sonderschülern. In: Jantzen, W.: Konstitutionsprobleme materialistischer Behindertenpädagogik. Lollar: Verlag Andreas Achenbach, S. 13 – 24 (Vortrag anlässlich einer Bewerbung an der PH Heidelberg Anfang 1972).

Jantzen, W. (1981): Schafft die Sonderschule ab! Die gesellschaftliche Funktion der Schule für Lernbehinderte und demokratische Berufspraxis. Eine Problemskizze. Demokratische Erziehung, 7, S. 96 – 103.

Jantzen, W. (1982): Behindertenpädagogik gestern, heute und morgen. Einige persönliche Bemerkungen zum 10. Geburtstag der Zeitschrift „Behindertenpädagogik“. Behindertenpädagogik, 21, S. 280 – 293.

Jantzen, W. (1987 u. 1988): Begabung und Intelligenz. Behindertenpädagogik, 26, S. 342 – 357 u. 27, S. 242 – 264.

Jantzen, W. (1998): Weiterentwicklung – Stillstand – Rückschritt. 25 Jahre Empfehlung der Bildungskommission des Deutschen Bildungsrates zur Pädagogischen Förderung Behinderter und von Behinderung bedrohter Kinder und Jugendlicher. Zeitschrift für Heilpädagogik, 49, S. 18 – 25.

Jantzen, W. (2006): Georg Feuser zum Abschied. Behindertenpädagogik, 45, S. 5 – 11.

Jantzen, W. (2009): Dagmar Hänsel: Die NS-Zeit als Gewinn für Hilfsschullehrer. Bad Heilbrunn: Klinkhardt 2006. 253 S., EUR 19,50. Dagmar Hänsel: Karl Tornow als Wegbereiter der sonderpädagogischen Profession. Die Grundlegung des Bestehenden in der NS-Zeit. Bad Heilbrunn: Klinkhardt 2008. 391 S., EUR 24,50, Zeitschrift für Pädagogik 55, S. 650-653.

Jantzen, W. (2016): Warum Geschichte? Was und wie lernen wir aus ihr? www.basaglia.de/Artikel/Artikel_Index.htm.

Jantzen, W. (2017 a): Grenzerfahrungen. Gastprofessor in Leipzig/DDR. Vorträge und Aufsätze über materialistische Psychologie, Psychotherapie, Humanismus und Demokratisierung. Essen: Neue Impulse Verlag.

Jantzen, W. (2017 b): Warum Geschichte? Was und wie lernen wir aus ihr? Zeitschrift für Heilpädagogik, 68, Beiheft zu Heft 11, S. 87 – 105. Abgedruckt auch in: Jantzen, W. (2017): Grenzerfahrungen. Gastprofessor in Leipzig/DDR. Vorträge und Aufsätze über materialistische Psychologie, Psychotherapie, Humanismus und Demokratisierung. Essen: Neue Impulse Verlag, S. 261 – 292.

Jantzen, W. u. Milhoffer, P. (1978): Pädagogischer Optimismus und das Erbe-Umwelt-Problem der Intelligenz. In: Jantzen, W. (Hrsg.): Behindertenpädagogik, Persönlichkeitstheorie, Therapie. Vorbereitende Arbeiten zu einer materialistischen Behindertenpädagogik. Köln: Pahl-Rugenstein, S. 98 – 118.

Janz, F. u. Lamers, W. (2003): Alle Kinder alles Lehren – Aber wie? In: Lamers, W. u. Klauf, Th. (Hrsg.): ...alle Kinder alles Lehren! Aber wie? Theoriegeleitete Praxis bei schwer- und mehrfachbehinderten Menschen. Düsseldorf: Verlag Selbstbestimmtes Leben, S. 17 – 36.

Jaspers, W. (1962): Professor Erwin Kern 65 Jahre alt. Neue Blätter für Taubstummenebildung, 16, S.161 – 168.

Jeggle, M. (2016): 60 Jahre GEW Baden-Württemberg. Mehr Bildung für alle. Bildung und Wissenschaft, 70, S. 18 – 21.

Jeggle, M. (2017): Schlechte Unterrichtsversorgung dominiert die Diskussion. Bildung und Wissenschaft, 71, S. 7.

Jens, W. (1967): Emil Nolde. Der Hundertjährige. Festvortrag zur Feier des 100. Geburtstages von Emil Nolde am 7. August in Seebüll. Stiftung Seebüll Ada und Emil Nolde: Seebüll.

Jens, W. (1981): Volksbefreiung durch Volksbildung? Rede auf dem deutschen Volkshochschultag am 23. November 1976 in Köln. In: Jens, W.: Ort der Handlung ist Deutschland. Reden in erinnerungsfeindlicher Zeit. München: Kindler, S. 31 - 42.

Jensen, A. (1969): How much can we boost IQ and scholastic achievement? Harvard Educational Review, 39, p. 1 – 123.

Jüngling, K. (2013): Emil Nolde. Die Farben sind meine Noten. Berlin: Propyläen.

Jungbluth, M. (1974): Die italienische Krankheit droht. Ist die Macht der Gewerkschaften zu kontrollieren? <http://www.zeit.de/1974/26/die-italienische-krankheit-droht/>.

Jutta (2011): Über ein Zitat Victor Hugos, das ein Eigenleben bekommen hat. <http://juttas-zitateblog.blogspot.de/2011/06/uber-ein-zitat-victor-hugos-das-ein.html>

Kade, F. (1949): Mannheimer Schulsystem? Süddeutsche Schul-Zeitung, 3, Heft 17, S. 7 – 8.

Kadelbach, G. (1956): Das Städtische Institut für Erziehung und Unterricht in Mannheim. Kulturarbeit, S. 25 – 26.

Käßmann, M. (2011): Weltbevölkerung. In den vergangenen zwölf Jahren stieg die Zahl der Menschen um eine Milliarde. Was sagen die Kirchen dazu? In: Chrismon. Das evangelische Magazin vom 07.2011, S. 10.

Kalusche, M. (1996): ‚Dorf und Anstalt waren durch einen tiefen Graben getrennt‘. Die Zweigeinrichtungen Rommelshausen und Hangweide der Heil- und Pflegeanstalt Stetten im Remstal in den Jahren 1933 bis 1945. In: Gemeinde Kernen im Remstal (Hrsg.): 850 Jahre Rommelshausen 1196 – 1996. Waiblingen: Täuber, S.58 – 65.

Kalusche, M. (2011): ‚Das Schloß an der Grenze‘. Kooperation und Konfrontation mit dem Nationalsozialismus in der Heil- und Pflegeanstalt für Schwachsinnige und Epileptische Stetten i. R. Heidelberg: DWI-Verlag (2. Auflage).

Kamm, W. (1958): Das Mannheimer Schulsystem. Zum 100. Geburtstage Dr. Anton Sickingers. Die Schulwarte, 11, S. 513 – 515.

Kant, I. (1992): Der Streit der Fakultäten (Herausgegeben von S. Dietzsch). Leipzig: Reclam.

Kanter, G. O. (1974): Lernbehinderungen, Lernbehinderte, deren Erziehung und Rehabilitation. In: Deutscher Bildungsrat (Hrsg.): Gutachten und Studien der Bildungskommission 34, Sonderpädagogik 3. Stuttgart: Klett, S. 117 -234.

Kanter, G. O. (1974 a): Bildungsreform und Sonderschule. In: Landesverband Nordrhein-Westfalen im Verband Deutscher Sonderschulen (Hrsg.): Bildungsreform und Grundschule. Kongreßbericht des Sonderpädagogischen Kongresses Bildungsreform und Sonderschule. 29. März 1974 in Aachen. Nienburg/Weser: B. Schulze, S. 24 – 36.

Kanter, G. O. (1985): Die Sonderschule regelschulfähig, die Regelschule sonderschulfähig machen – Perspektiven aus Modellversuchen. Zeitschrift für Heilpädagogik, 36, S. 309 – 325.

Kanter, G. O. (2007): Gegenstand und Aufgaben einer Pädagogik und Psychologie bei Beeinträchtigungen des Lernen. In: Walter, J. u. Wember, F. B. (Hrsg.): Sonderpädagogik des Lernens. Handbuch der Sonderpädagogik Band 2. Göttingen: Hogrefe, S. 33 – 58.

Karstädt, O. (1928): Versuchsschulen und Schulversuche. In: Nohl, H. u. Pallat, L. (Hrsg.): Handbuch der Pädagogik, Vierter Band: Die Theorie der Schule und der Schulaufbau. Langensalza: Julius Beltz, S. 333 – 364.

Katein, W. (1957): Schulkunde für Baden-Württemberg. Sammlung der für das Schulwesen in Baden-Württemberg geltenden Bestimmungen und Vorschriften, Band I. Esslingen: Burgbücherei Wilhelm Schneider.

Katein, W. (1966): Die Sonderschule für geistig behinderte Kinder aus der Sicht der Schulverwaltung. In: Bundesvereinigung Lebenshilfe für das geistig behinderte Kind (Hrsg.): Die schulische Förderung des geistig behinderten Kindes. Handbücherei der Bundesvereinigung Lebenshilfe für das geistig behinderte Kind Bd. 6. Marburg: Oberhessische Presse, S. 135 – 139.

Katein, W. (1972): Sonderschulen in Baden-Württemberg. Reform in der Diskussion. Stuttgart: Ernst Klett Verlag.

Kautter, H. (1975): Zur Theorie und Praxis lehrzielorientierter Tests. Sonderschule in Baden-Württemberg, 7, S. 120 – 131.

Kautter, H. (1975 a): Zur Klassifikation und Platzierung von Lernbehinderten. Zeitschrift für Heilpädagogik, 26, S. 222 – 238.

Kautter, H. (1978): Der Übergang zu Sonderschulen. In: Klauer, K. J. (Hrsg.): Handbuch der pädagogischen Diagnostik, Bd. 4. Düsseldorf: Schwann, S. 977 – 988.

Kautter, H. (1980): Anfrage aus dem Fachbereich Sonderpädagogik der PH Reutlingen. Sonderschule in Baden-Württemberg, 13, S. 81.

Kautter, H. u. Munz, W. (1974): Verfahren der Aufnahme und Überweisung in die Sonderschule. Schwerpunktmäßig dargestellt an der Schule für Lernbehinderte. In: Deutscher Bildungsrat. Gutachten und Studien der Bildungskommission 34. Sonderpädagogik 3. Stuttgart: Klett.

Keller, R. (1960): Bemühungen Berlins um bildungsschwache Kinder und Jugendliche. Zeitschrift für Heilpädagogik, 11, S. 57 – 66.

Keller, P. (1982): Brauchen wir Sonderschulen? Wenn normale Schulen besser eingerichtet wären, dann viel weniger. Die Zeit vom 12. März 1982, S. 33 – 34.

Kern, E. (1942): Das Taubstummwesen im Elsaß. Die deutsche Sonderschule, 9, S.377 – 383.

Kerpa, U. (1982): Psychologische Aspekte zur Sexualerziehung in der Körperbehindertenpädagogik. Sonderschule in Baden-Württemberg, 15, S. 103 – 105.

Kielhorn, H. (1898): Gründung eines Verbandes der deutschen Hilfsschulen. In: Ortsausschuss (Hrsg.): Bericht über den Ersten Verbandstag der Hilfsschulen Deutschlands zu Hannover am 12. und 13. August 1898 (Neudruck um 1908). Magdeburg: Druck v. R. Zacharias, S. 6 - 8.

Kircher, W. (1942): Der nationalsozialistische Leistungsauftrag an die deutsche Volksschule und die Voraussetzungen seiner Erfüllung. Nationalsozialistisches Bildungswesen, 7, S. 1 – 14.

Kirchhoff, H. (1958): Erfahrungen mit Legasthenieklassen in Hamburg. Die Schulwarte, 11, S. 528 – 536.

Kirchhoff, R. (o. J.): Vorwort. Die Esther-Weber-Schule stellt sich vor. In: Esther-Weber-Schule (Hrsg.): Esther-Weber-Schule Emmendingen-Wasser. Staatliche Schule für Körperbehinderte mit Internat (HSS). Bildungs- und Beratungszentrum (Schulbroschüre). www.esther-weber-schule.de/, S. 3.

Kirmße, M. (1909): Dr. Karl Heinrich Rösch. Zur Erinnerung an seinen 100. Geburtstag. Zeitschrift für die Erforschung und Behandlung des jugendlichen Schwachsinn auf wissenschaftlicher Grundlage, 2, S. 379 – 389.

Kirmße, M. (1929): Zur frühesten Schwachsinnfürsorge in Württemberg. Zeitschrift für die Behandlung Anomaler (ehem. Schröter'sche Zeitschrift), 49, S. 131 – 138.

k – k. (1953): „Zur Probe versetzt....“. Süddeutsche Schul-Zeitung, 7, S. 230.

Klarsfeld, B. u. Klarsfeld, S. (2015): „Erinnerungen“. München: Piper Verlag.

Klauer, K.- J. (1964): Über den Begriff der Sonderschule. Zeitschrift für Heilpädagogik, 15, S. 261 – 280.

Klauer, K.- J. (1966): Lernbehindertenpädagogik. Berlin: Marhold (4. Aufl. 1975; 5. Aufl. 1977).

Klauer, K.- J. (1969): Lernen und Intelligenz. Weinheim: Beltz.

Klauer, K.- J. (1973): Die Zukunft der Sonderschule. Zeitschrift für Heilpädagogik, 24, S. 927 – 940.

Klauer, K.- J. (1975): Intelligenztraining im Kindesalter. Ergebnisse, Theorien und Methoden der Forschung. Stark überarbeitete Neuausgabe von ‚Lernen und Intelligenz‘. Weinheim: Beltz.

Klauer, K.-J. (Hrsg.) (1992): Grundriß der Sonderpädagogik. Berlin: Marhold.

Klauß, Th. u. Lamers, W. (2003 a): Alle Kinder alles lehren...brauchen sie wirklich alle Bildung? In: Klauß, Th. u. Lamers, W. (Hrsg.): Alle Kinder alles lehren...Grundlagen der Pädagogik für Menschen mit schwerer und mehrfacher Behinderung. Heidelberg: Universitätsverlag Winter, S. 13 – 28.

Klauß, Th. u. Lamers, W. (Hrsg.) (2003 b): Alle Kinder alles lehren...Grundlagen der Pädagogik für Menschen mit schwerer und mehrfacher Behinderung. Heidelberg: Universitätsverlag Winter.

Kleber, E. W. (1971): Sonderpädagogische Diagnostik in der Krise? Zeitschrift für Heilpädagogik, 22, S. 328 – 40.

Kleber, E. W., Kornmann, R. u. Sander, A. (1981): Offener Brief an den Vorsitzenden des Verbandes Deutscher Sonderschulen – Fachverband für Behindertenpädagogik. Zeitschrift für Heilpädagogik, 32, S. 802 (Auch in: Behindertenpädagogik, 20, 1981, S. 381).

Klee, E. (1981): „Jahr der Behinderter“. Die Zeit vom 30. Januar 1981. <http://www.zeit.de/1981/06/jahr-der-behinderer?>

Klee, E. (1989): Von Menschen und Tieren. Die Zeit vom 30. Juni 1989. <http://www.zeit.de/q989/27/von-menschen-und-tieren/komplettansicht?print>

Klee, E. (1990): Schöner Tod statt eines schrecklichen Lebens? Die Zeit vom 11. Mai 1990. <http://www.zeit.de/1880/20/schoener-tod-statt-eines-schrecklichen-lebens/komplettansicht?print>.

Klee, E. (1992): <http://www.zeit.de/1992/38/sichten-und-vernichten/komplettansicht?print=true>

Klee, E. (2003): Das Personenlexikon zum Dritten Reich. Wer war was vor und nach 1945? Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.

Klein, A. (2016): Inklusion als bildungspolitisches Paradigma – Verhandlungen über Wissen, Macht und Zugehörigkeit in der Bundesrepublik Deutschland, 1964 – 1994. In: Lingelbach, G. u. Waldschmidt, A. (Hrsg.): Kontinuitäten, Zäsuren, Brüche? Lebenslagen von Menschen mit Behinderungen in der deutschen Zeitgeschichte. Frankfurt a. M.: Campus, S. 116 -141.

Klein, F. (1983): G. Neuhäuser: Genetischer Aspekt der Behinderung. Zeitschrift für Heilpädagogik, 34, S. 293.

Klein, G. (1971 a): Kritische Analyse gegenwärtiger Konzeptionen der Sonderschule für Lernbehinderte. Sonderpädagogik, 1, S. 1 – 13.

Klein, G. (1971 b): 40 Jahre Studium Sonderpädagogik. Sonderschule in Baden-Württemberg, 24, S. 208 – 212.

Klein, G. (1972): Notwendigkeit und Möglichkeiten der Differenzierung in der Sonderschule für Lernbehinderte. Sonderschule in Baden-Württemberg, 4, S. 32 – 39.

Klein, G. (1973): Die Frühförderung potentiell lernbehinderter Kinder. In: Muth, J. (Hrsg.): Sonderpädagogik 1, Behindertenstatistik, Früherkennung, Frühförderung. Bd. 25 der Gutach-

ten und Studien der Bildungskommission des Deutschen Bildungsrates. Stuttgart: Ernst Klett Verlag, S. 151 – 186.

Klein, G. (1975): Die Praxis der Aussonderung und Möglichkeiten der Integration behinderter Kinder. In: Baier, H. u. Klein, G. (Hrsg.): Aspekte der Lernbehindertenpädagogik. Einführende Texte. Berlin: Carl Marhold Verlagsbuchhandlung (2. Auflage; Abdruck aus ‚Grundschulkongreß 69‘, hrsg. Von Erwin Schwarz, Bd. 2: ‚Ausgleichende Erziehung in der Grundschule‘, verlegt vom Arbeitskreis Grundschule e. V. Frankfurt 1970).

Klein, G. (1976): Vorbeugung, Früh- und Elementarerziehung. In: Kanter, G. O. u. Speck, O. (Hrsg.): Pädagogik der Lernbehinderten. Handbuch der Sonderpädagogik, Bd. 4. Berlin: Marhold, S. 151 – 164.

Klein, G. (1979): Zur gegenwärtigen Situation der Schulen für Lernbehinderte. Sonderschule in Baden-Württemberg, 12, S. 122 – 132.

Klein, G. (1981): Professor Wilhelm Hofmann 80. Sonderschule in Baden-Württemberg, 14, S. 63 – 65.

Klein, G. (1987): Fachbereich Sonderpädagogik der Pädagogischen Hochschule Reutlingen in Verbindung mit der Universität Tübingen. In: Gerber, G., Kappus, H. u. Reinelt, T. (Hrsg.): Universitäre Heil- und Sonderpädagogik. Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft. Eine Darstellung der Institutionen. München: Ernst Reinhardt, S. 117 – 121.

Klein, G. (1996): Soziale Benachteiligung: Zur Aktualität eines verdrängten Begriffs. In: Opp, G. u. Peterander, F. (Hrsg.): Focus Heilpädagogik. Projekt Zukunft. München: Ernst Reinhardt, S. 140 – 149.

Klein, G. (2010): Zur Geschichte der Didaktik im Förderschwerpunkt ‚Lernen‘. In: Heimlich, U. u. Wember, F. B. (Hrsg.): Didaktik des Unterrichts im Förderschwerpunkt Lernen. Stuttgart: Verlag W. Kohlhammer, S. 11 -26 (Zweite Auflage).

Klein, G. (2014): Sonderpädagogik an der Pädagogischen Hochschule Reutlingen. In: Wenzel, H., Karst, Th., Hahn, Martin Th. u. Fischer, H. (Hrsg.): Pädagogische Hochschule Reutlingen 1962 – 1987. Reutlingen: Oertel + Spörer, S. 111 – 120.

Klenner, H. (2002): Jedem das Seine. In: Pätzold, K. u. Weißbecker, M. (Hrsg.): Schlagwörter und Schlachtrufe, Band 2. Leipzig: Miltzke Verlag, S. 327 – 332.

Klingl, A. Wollmann, K. u. Breitingen, M. (1988): Prof. Erwin Kern † . Hörgeschädigtenpädagogik, 42, S. 271.

Klingler-Neumann, R. (2018): Aus der Gustav-Lesemann-Schule wird bald die Schule am Kraichbach. Pädagogische Impulse, 51, S. 48 – 49.

Klonovsky, M. (1996): „Ständige Radikalisierung. FOCUS-Magazin Nr. 38. <https://www.focus.de/politik/deutschland-staendige-radikalisierung-aid-159859.htm/?drucken=1>.

Klose, D. (1993): Nachbemerkung. In: Singer, P. (1993): Praktische Ethik. Stuttgart: Reklam (Zweite Auflage), S.476.

Knauer, A. (1929): Die Hilfsschule, ihr Begriff und schulorganisatorischer Ort, ihr Schülermaterial und seine Auslese. Die Hilfsschule, XXII. S. 321 – 345.

Kniel, A. (1979): Die Schule für Lernbehinderte und ihre Alternativen. Rheinstetten: Schindeler Verlag.

Koch, H. (1951): Organisch bedingte Schwererziehbarkeit und ihre Behandlung. Monatschrift für Kinderheilkunde, 99, S, 108 – 111.

Koch, H. (1973 a): Klinische Heilpädagogik. Villingen: Neckar Verlag.

Koch, H. (1973 b): Vorwort. In: Koch, H. (Hrsg.): Klinische Heilpädagogik. Villingen: Neckar Verlag, S. 7 – 10.

Koch, H. u. Stutte, H. (Hrsg.) (1972): Jugend-Dissozialität. Genese, Begutachtung, Therapie und rechtliche Behandlung. Villingen: Neckar-Verlag.

Koch, J. L. A. (1891 – 1893): Die psychopathischen Minderwertigkeiten. Otto Maier Verlag: Ravensburg.

Koch, W. (1972): Ein Christ lebt für morgen. Heinemann im Dritten Reich. Wuppertal: Ausaat Verlag.

Kocka, J. (2009): Neubeginn oder Restauration? In: Stern, C. u. Winkler, H. A. (Hrsg.): Wendepunkte deutscher Geschichte 1848 – 1990. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch Verlag, S. 159 – 192 (4. Auflage).

Köbele, F. (1948): Die Vollendung einer Idee. Süddeutsche Schul-Zeitung, 2, Heft 3, S. 4.

Köbele, F. (1949): Anton Sickinger. Süddeutsche Schul-Zeitung, 3, Heft 17, S. 5 -7.

Köbberling, A. u. Schley, W. (2000): Sozialisation und Entwicklung in Integrationsklassen: Untersuchungen zur Evaluation eines Schulversuchs in der Sekundarstufe. München: Juventa.

Köhnlein, F. (2001): Zwischen therapeutischer Innovation und sozialer Selektion. Die Entstehung der ‚Kinderabteilung der Nervenklinik‘ in Tübingen unter Robert Gaupp und ihre Entwicklung bis 1930 als Beitrag zur Frühgeschichte universitärer Kinder- und Jugendpsychiatrie in Deutschland. Inauguraldissertation. Medizinische Fakultät der Eberhard-Karls-Universität Universität zu Tübingen.

König, J. (1979): Differenzierung an den Gesamtschulen in Baden-Württemberg. Lehrerzeitung Baden-Württemberg, XXXIII, S.625 – 626.

König, H. (2003): Die Zukunft der Vergangenheit. Der Nationalsozialismus im politischen Bewußtsein der Bundesrepublik. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch Verlag.

Königlich Württembergisches Ministerium des Kirchen- und Schulwesens (1910 a): Erlaß des Ministeriums des Kirchen- und Schulwesens an den Evangelischen und den Katholischen Oberschulrat betreffend Förder- und Abschlußklassen vom 25. April 1910. Amtsblatt des Königlich Württembergischen Ministeriums des Kirchen- und Schulwesens, 3. S. 155 - 156.

Königlich Württembergisches Ministerium des Kirchen- und Schulwesens (1910 b): Verfügung des Ministeriums des Kirchen- und Schulwesens zum Vollzug des Gesetzes vom 17. August 1909, betreffend die Abänderung einiger Bestimmungen der Gesetze über das Volksschulwesen (Reg. Bl. S. 61). Amtsblatt des Königlich Württembergischen Ministeriums des Kirchen- und Schulwesens, 3. S. 16 – 51.

Koestler, A. (1983): Als Zeuge der Zeit. Das Abenteuer meines Lebens. Bern: Scherz.

Kohen-Raz, R. (1983): Die Frage der Integration behinderter Kinder. In: Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Baden-Württemberg (Hrsg.): SoS. Probleme der Sonderschule. Informationen – Analysen – Meinungen zusammengestellt von der GEW-Fachgruppe Sonderschule. Stuttgart: Eigenverlag (Unveränderter Nachdruck; erstmals 1981, S. 5 - 11).

Kojaj, A., Kuhl, P., Kroth, A. J., Pant, H. A. u. Stanat, P. (2014): Wo lernen Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf besser? Ein Vergleich schulischer Kompetenzen zwischen Regel- und Förderschulen in der Primarstufe. Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie, 66, S. 165 – 191.

Koldehoff, S. (2013): Noldes Bekenntnis. Die Zeit Nr. 42 vom 10. Oktober 2013, S. 19.

Konkordia A.- G. unter Verantwortung von A. Bauer (1934): Jahrbuch des Nationalsozialistischen Lehrerbundes, Gau Baden. Abt. Grund- und Hauptschule, 1934/35. Bühl-Baden: Konkordia A.- G.

Konkordia A.- G. unter Verantwortung von A. Bauer (1935): Jahrbuch des Nationalsozialistischen Lehrerbundes, Gau Baden. Abt. Grund- und Hauptschule, 1935/36. Bühl-Baden: Konkordia A.- G.

Konrad, ?: (1972): Erfahrungsbericht zum Vortrag von Prof. Dr. Klein aus der Sonderschule für lernbehinderte Kinder und Jugendliche. Sonderschule in Baden-Württemberg, 4, S. 40 – 44.

Kornmann, R. (1975): Planung und Durchführung des Heidelberger Symposions und Vorwort zu den Beiträgen. In: Kornmann, R. (Hrsg.): Diagnostik bei Lernbehinderten. Heidelberger Symposion 1974. Neuburgweier: Schindele, S. 9 – 17.

Kornmann, R. (1977): Diagnose von Lernbehinderungen. Weinheim: Beltz.

- Krähwinkel, E. (1999): Formen der Umsetzung des ‚Gesetzes zur Verhütung erbkranken Nachwuchses‘ an der Marburger Medizinischen Fakultät. *Medizinhistorisches Journal*, 34, S. 159 – 209.
- Kraemer, R. (1933): Kritik der Eugenik. Vom Standpunkt eines Betroffenen. Herausgegeben vom Reichsdeutschen Blindenverband E. V. Reichsspitzenverband der deutschen Blinden. Berlin: Druck von Adolf Berg.
- Krafft, K. (1974): Schul- und Bildungswesen heute. In: Theiss, K. (Hrsg.): Stadt und Landkreis Heilbronn. Stuttgart: Konrad Theiss Verlag, S. 210 – 217.
- Kraft, W. (1990): ‚Sonderschule‘. *Schulintern*, Mai-Heft, S. 3.
- Kramer, R. (1977): Maria Montessori. Leben und Werk einer großen Frau. Mit einem Vorwort von Anna Freud. München: Kindler.
- Kratzmeier, H. (1988): Lautsprachbildung – Das Lebenswerk von Prof. Erwin Kern, Heidelberg, *Hörgeschädigtenpädagogik*, 42, S. 273 – 274.
- Krawitz, R. (1978): Möglichkeiten und Grenzen pädagogischen Handelns in der Sonderschule für lernbehinderte Kinder und Jugendliche unter den gegenwärtigen institutionellen Bedingungen – Gibt es eine subversive Innovationsmodell? *Sonderschule in Baden-Württemberg*, 11, S. 200 – 208.
- Kreiner, P. (2013): Ein Land verwählt sich. *Stuttgarter Zeitung* vom 25. Februar 2013. www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.kommentar-zur-italien-wahl-ein-land-verwaehlt-sich.
- Kreimeyer, A. (1959): Einladung zur Vertreterversammlung des Verbandes Deutscher Sonderschulen vom 24. bis 26. September 1959 in Berlin. *Zeitschrift für Heilpädagogik*, 10, S. 253.
- Kremer, G. (2007): Rezension von: Hänsel, Dagmar: Die NS-Zeit als Gewinn für Hilfsschullehrer. Bad Heilbrunn: Verlag Klinkhardt 2006. In: *EWZ* 6, Nr. 1 (Veröffentlicht am 30.01.07): URL: <http://www.klinkhardt.de/ewz/978378151491.htm>.
- Kremer, R. B. (2017): Autobiographie als Apologie. Rhetorik als Rechtfertigung bei Baldur von Schirach, Albert Speer, Karl Dönitz und Erich Raeder. Göttingen: B & R unipress.
- Kretschmann, W. (1990): Redebeitrag. Grüne. In: Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, Landesverband Baden-Württemberg (Hrsg.): Dokumentation der Fachtagung ’89 der GEW Baden-Württemberg, Fachgruppe Sonderschulen. Stuttgart: GEW Baden-Württemberg, S. 25 – 27.
- Kretschmer, E. (1971): *Gestalten und Gedanken*. Stuttgart: Georg Thieme Verlag (2. Auflage).
- Kriek, E. (1920): System Mannheim. *Badische Schulzeitung*, 58, S. 383 – 384.

Kultusministerium Baden-Württemberg (1968 a): Bildungsplan der Sonderschule für lernbehinderte Kinder und Jugendliche. Kultus und Unterricht, Sondernummer 2, 17, S. 235 – 407.

Kultusministerium Baden-Württemberg (1968 b): Brief an Professor Möckel vom 13. Februar 1968. Sonderschule in Baden-Württemberg, Sonderheft 1976: Dokumentation zur Sonderschullehrerausbildung in Baden-Württemberg, S. 68.

Kultusministerium Baden-Württemberg (1968 c): Brief an Professor Hofmann vom 21. Mai 1968. Sonderschule in Baden-Württemberg, Sonderheft 1976: Dokumentation zur Sonderschullehrerausbildung in Baden-Württemberg, S. 70..

Kultusministerium Baden-Württemberg (1968 d): Inhaltsverzeichnis des Jahrgangs 1968. Kultus und Unterricht, 17, S. II – XX.

Kultusministerium Baden-Württemberg (1968 e): Richtlinien für Erziehung und Unterricht und Bildungsplan der Sonderschule für bildungsschwache Kinder und Jugendliche in Baden-Württemberg. Kultus und Unterricht, 17, S. 535 – 580.

Kultusministerium Baden-Württemberg (1995): Die Entwicklung des Sonderschulwesens in Baden-Württemberg. Schulintern. Informationen für Lehrer in Baden-Württemberg .Heft 8, S. 5 – 6.

Kunkel, C. (1976): Die Fachgruppe Sonderschulen in der GEW. In: Stadler, H. (Hrsg.): Sonderschullehrer. Informationen zum Studium der Sonderpädagogik und zum Sonderschullehrerberuf. Rheinstetten: Schindele Verlag u. Süddeutscher Pädagogischer Verlag, S. 219.

Kunkel, C. (1979): Fördern statt aussondern. Sonderschullehrertag der GEW. Lehrerzeitung Baden-Württemberg, XXXIII, S. 543.

Kunkel, C. (1980): Fachgruppe Sonderschulen. Sonderschullehrertag ,80. Keine Aussonderung Behinderter!?. Lehrerzeitung Baden-Württemberg, XXXIV, S. 338 – 339.

Kunkel, C. (1981): Fachgruppe Sonderschulen. Die GEW und die Sonderschulen. (K)ein Beitrag zum ‚Jahr der Behinderten‘. Lehrerzeitung Baden-Württemberg, 35, S. 404 – 405.

Kunkel, C. (1982 a): Baden-Württemberg. In: Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft im DGB (Hrsg.): Gemeinsam leben lernen. Analysen, Modelle, Perspektiven zur Integration behinderter. Bundesfachtagung der GEW vom 13. – 15. 11. 1981 in Stuttgart. Frankfurt am Main: GEW, S. 55 – 56.

Kunkel, C. (1982 b): Anti-Sonderschul-Kurs? Sonderschule in Baden-Württemberg, 15, S. 137 – 138.

Kunkel, C. (= CK/LZ) (1985): Sonderschultag der GEW. Fördern ist eine Aufgabe aller Schule. Lehrerzeitung Baden-Württemberg, 39, S.155.

Kuntz, K. (1992): Durch unqualifizierte Aussagen diskriminiert. (Betr.: „Eine Schule für alle!; LZ 1 / 2-1992, S. 46). Lehrerzeitung Baden-Württemberg, 46, S. 98.

Kurig, J. (2017): ‚Abendländische Bildung‘ gegen den ‚Geist der Technokratie‘. Zeitschrift für Pädagogik, 68. Beiheft, S. 16 – 33.

L. (1927): Aus Württemberg zur Besoldungsfrage. Die Hilfsschule, XX, S. 369 – 370.

Lämmermann, H. (1935): Die Intelligenzprüfung im Dienste des Ausleseverfahrens für die Hilfsschule. Die deutsche Sonderschule, 2, S. 711 – S.724.

Lämmermann, H. (1936): Hilfsschul-Entlaßniveau und Sterilisierung. Die deutsche Sonderschule, 2, S.92 – 104.

Laistner, J. Ch. (1849): J. H. Helferich: Das Leben der Cretinen, mit besonderer Rücksicht auf Psychologie, Physiologie etc., Stuttgart bei J. B. Müller. Die Volksschule, 9, S. 517 – 519.

Laistner, J. Ch. (1850): Die Anstalten für Erziehung der Schwach- und Blödsinnigen und für die Heilung der Cretinen – wie sie zur Zeit bei uns sind, und wie sie sein sollten. Die Volksschule, 10, S. 23 – 46.

Lamers, W. u. Klauß, Th. (Hrsg.) (2003 a):alle Kinder alles lehren! – Aber wie? Theoriegeleitete Praxis bei schwer- und mehrfachbehinderten Menschen. Düsseldorf: Verlag Selbstbestimmtes Leben.

Lamers, W. u. Klauß, Th. (2003 b): Vorwort. In: Lamers, W. u. Klauß, Th. (Hrsg.):alle Kinder alles lehren! – Aber wie? Theoriegeleitete Praxis bei schwer- und mehrfachbehinderten Menschen. Düsseldorf: Verlag Selbstbestimmtes Leben, S. 9 – 10.

Lamers, W. u. Heinen, N. (2006): Bildung mit ForMat. Impulse für eine veränderte Unterrichtspraxis mit Schülerinnen und Schülern mit schwerer Behinderung. In: Laubenstein, D., Lamers, W. u. Heinen, N. (Hrsg.): Basale Stimulation kritisch-konstruktiv. Düsseldorf: Verlag Selbstbestimmtes Leben, S. 141 – 205.

Lamp, G. (1970 a): Aus der Verbandsarbeit, Sonderschule in Baden-Württemberg, 2, S. 46 – 49.

Lamp, G. (1970 b): Diskussion intern. Sonderschule in Baden-Württemberg, 2, S. 55 – 56.

Lampedusa, G. T. (2004): Der Gattopardo. Roman. Übersetzt aus dem Italienischen von Giò Waeckerlin Induni, Piper Verlag: München.

Landesarbeitsgemeinschaft ‚Eltern gegen Aussonderung behinderter Kinder‘ (1989): Leserbrief von 1986 an die Badische Zeitung als Entgegnung auf die Festrede Theo Vettters am 09.07.1986. In: Rempt, J. u. Rempt, F. (1989): HARRY darf nicht in die Grundschule. Eine

Dokumentation aus Baden-Württemberg. Freiburg: Eigenvertrieb des Ehepaars Rempt (Zweite Auflage), S. 15. Redigiert erschienen am 23.06.1986 in der Badischen Zeitung.

Landesfachgruppe Sonderschulen der GEW Baden-Württemberg (2017): Erfahrungsaustausch nach zwei Jahren Schulgesetz. Bildung und Wissenschaft, 71, Heft 7-8, S.8.

Landesverband Baden-Württemberg im Verband Deutscher Sonderschulen - Fachverband für Behindertenpädagogik (1981 a): Berufliche Bildung behinderter Jugendlicher. Sonderschule in Baden-Württemberg, 14, S. 82 – 85.

Landesverband Baden-Württemberg im Verband Deutscher Sonderschulen - Fachverband für Behindertenpädagogik (1981 b): Entschließung zur Förderung behinderter Kinder und Jugendlicher in Sonderschulen. Sonderschule in Baden-Württemberg, 14, S. 81.

Landesverband Baden-Württemberg im Verband Deutscher Sonderschulen - Fachverband für Behindertenpädagogik (1981 c): Entschließung zum weiteren Ausbau der Fördermaßnahmen für behinderte und von Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche. Sonderschule in Baden-Württemberg, 14, S. 81 - 82.

Landesverband Baden-Württemberg im VDS – Fachverband für Behindertenpädagogik (1982): Informationen aus der Vorstandsarbeit. Sonderschule in Baden-Württemberg, 15, S. 180 - 183.

Landesverband Baden-Württemberg im VDS (1985): Positionspapier des VDS zur Schule für Lernbehinderte. Sonderschule in Baden-Württemberg, 18, S. 151.

Landesverband Baden-Württemberg im Verband Deutscher Sonderschulen-Fachverband für Behindertenpädagogik (1986): Ein Beispiel aus der Arbeit Prof. Wilhelm Hofmanns. Sonderschule in Baden-Württemberg, 19, S. 30 – 31.

Landesverband Baden-Württemberg im Verband Deutscher Sonderschulen – Fachverband für Behindertenpädagogik (1990): Sonderpädagogik muß flexibel bleiben. Sonderschule in Baden-Württemberg, 23, S. 205.

Landesverband Baden-Württemberg im Verband Deutscher Sonderschulen-Fachverband für Behindertenpädagogik (1991): Die Schule für Lernbehinderte wird in Förderschule umbenannt – eine langjährige Forderung des Landesverbandes wird realisiert. Sonderschule in Baden-Württemberg, 24, S. 155.

Landesverband Baden-Württemberg im Verband Deutscher Sonderschulen – Fachverband für Behindertenpädagogik (1991 a): Eine Schule für alle. ‚Enquete-Kommission‘ legt Bericht vor. Sonderschule in Baden-Württemberg, 24, S. 123.

Landesverband Baden-Württemberg im Verband deutscher Sonderschulen – Fachverband für Behindertenpädagogik (1991 b): Personalien. Sonderschule in Baden-Württemberg, 24, S. 79.

Landesverband Baden-Württemberg im Verband deutscher Sonderschulen – Fachverband für Behindertenpädagogik (1992): Selbständiges Referat Sonderschule im MKS. Sonderschule in Baden-Württemberg, 25, S.10.

Landesvorstand (1984): Neue Mitglieder. Sonderschule in Baden-Württemberg, 17, S. 51.

Langfeldt, NN (1981): GEW-Bundesfachtagung zur Integration behinderter Kinder und Jugendlicher. Lehrerzeitung Baden-Württemberg, 35, S. 624.

Lau, B. (1990): Redebeitrag (Tonbandaufzeichnung). In: Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, Landesverband Baden-Württemberg (Hrsg.): Eine Schule für alle? Dokumentation der Fachtagung '89 der GEW Baden-Württemberg, Fachgruppe Sonderschulen. Stuttgart: GEW Baden-Württemberg, S. 38 – 39.

Lay, W. A. u. Enderlin, M. (1911 a): Das goldene Kinderland. Ein Buch zum Lesenlernen und zugleich ein Spiel- und Arbeitsbuch. Leipzig: Quelle und Meyer

Lay, W. A. u. Enderlin, M. (1911 b): Führer durch das erste Schuljahr als Grundlage der Tat-schule. Leipzig: Quelle & Meyer.

Lehenschule Stuttgart (2014): 100 Jahre Lehenschule (<http://www.Lehenschule.de/index.htm>) (zuletzt besucht am 02.11.2014).

Lehmann, G. (1930): Taubstumm-Unterricht und Taubstumm-Fürsorge im Deutschen Reich. Düsseldorf: Rhenania – Verlag Th. P. Braun.

Lehrerzeitung Baden-Württemberg (1980 a): Erstes Gespräch mit dem neuen Minister. Lehrerzeitung Baden-Württemberg, 34, S. 353.

Lehrerzeitung Baden-Württemberg (1980 b): Glückwünsche für die Minister und Staatssekretäre. Lehrerzeitung Baden-Württemberg, 34, S. 202.

Lehrerzeitung Baden-Württemberg (1981): Informationsgespräch mit dem Kultusministerium. Sonderschulen und Schulversuche. Lehrerzeitung Baden-Württemberg, 35, S. 303.

Lehrerzeitung Baden-Württemberg (1985): Vorschläge und Überlegungen der GEW. Schulbesuch von behinderten Kindern und Jugendlichen. Lehrerzeitung Baden-Württemberg, XXXIX, S. 568 -569.

Lehrerzeitung Baden-Württemberg (1989): Gemeinsam leben – gemeinsam handeln. Lehrerzeitung Baden-Württemberg, 43, S. 418.

Lehrerzeitung Baden-Württemberg (1992): GEW-Fachtagung ‚Sonderpädagogische Förderkonzepte‘. Integration wo immer dies möglich ist. Lehrerzeitung Baden-Württemberg, 46, S. 527.

Leicht, H. (1988): Die Meinung der Fraktionen. Schulintern, Heft 9, S. 10.

Leitz, U. (1997): Sitzung des Geschäftsführenden Vorstandes in Titisee-Neustadt. Pädagogische Impulse, 30, S. 182.

Lempp, R. (2008): Mein Weg in der Kinder- und Jugendpsychiatrie – Eine Kinder- und Jugendpsychiatrische Autobiographie. In: Castell, R. (Hrsg.): Hundert Jahre Kinder- und Jugendpsychiatrie. Göttingen: V&R unipress, S. 119 – 207.

Lenhart, V. (1977): Geschichte der Lehrerbewegung in Baden 1926 – 1976. Bühl/Baden: Konkordia GmbH.

Lerchenmüller, J. u. Somon, G. (1999): Maskenwechsel. Tübingen: Verlag der Gesellschaft für interdisziplinäre Forschung.

Lesemann, G. (1925): Wo wir heute stehen? In: Bericht über den X. Verbandstag der Hilfsschulen Deutschlands zu Hannover am 3. und 4. August 1924, erstattet von Stadtschulrat A. Henze, Frankfurt a. Main. Halle a. d. S.: Carl Marhold Verlagsbuchhandlung, S. 96 – 114.

Lesemann, G. (1929): Sinnesorthopädische Übungen als systematische Unterbauung des optischen, akustischen und motorischen Auffassungsgebiets. Die Hilfsschule, XXII, S. 385 – 400.

Lesemann, G. (1933 a): Heilpädagogik und Eugenik. Die Hilfsschule, 26, S. 141 – 154.

Lesemann, G. (1933 b): Hilfsschulpädagogische Gegenwartsaufgaben. Die Hilfsschule, 16, S. 712 – 733.

Lesemann, G. (1955 a): Das entwicklungsgestörte Hilfsschulkind der heilpädagogischen Sonderschule aus heilpädagogischer Schau und in der Praxis der Heilerziehung. Zeitschrift für Heilpädagogik – Heilpädagogische Blätter, 6, S. 540 – 581.

Lesemann, G. (1955 b): Sonstige Veranstaltungen. Zeitschrift für Heilpädagogik – Heilpädagogische Blätter, 6, S. 589 – 592.

Lesemann, G. (Hrsg.) (1966): Beiträge zur Geschichte und Entwicklung des deutschen Sonderschulwesens. Berlin: Marhold.

Lesemann, G. (1969): Wege, Wandlungen, Begegnungen in der Pädagogik, Sonder- und Sozialpädagogik. Rückschau, Analysen, Ausblicke, dargestellt an Ausschnitten aus meinem Leben. Berlin: Marhold,

Lesemann, G. u. Dohrmann, P. (1949/50): Zum Geleit. Heilpädagogische Blätter, 1, S. 1 – 2.

Leupolz, W. (1989): Der Präsident des Oberschulamtes Freiburg, Prof. Dr. K. F. Kindler, trat mit Ablauf des Monats Januar 1989 in den Ruhestand. Informationen für Erzieher, 28, Heft 3, S. 22.

Liede, M. (Redaktion) (1988): Gemeinsam Leben – Gemeinsam Lernen. Über die Integration Behinderter in die Regelschule. Moderation Margret Liede und Felix Altmüller. Manuskript und Aufnahmen der Einspieldokumentationen Karl-Heinz Heinemann, Uto R. Engelhardt und Peter Wickum. Transkription einer Live-Sendung des Südwestfunks am 16.11.1988 im Mittelwellenprogramm. Typoskript: Unveröffentlicht.

Lindmeier, Ch. (1998): Internationale Beziehungen des Verbandes. In: Möckel, A. (Hrsg.): Erfolg, Niedergang, Neuanfang. 100 Jahre Verband Deutscher Sonderschulen–Fachverband für Behindertenpädagogik. München: Ernst Reinhardt Verlag, S.220 - 230.

Loch, W. (1963): Vorwort. In: Muth, J.: Das Ende der Volksschule. Essen: Neue Deutsche Schule Verlagsgesellschaft.

Löwe, A. (1983): Gehörlosenpädagogik. In: Solarowá, S. Hrsg.): Geschichte der Sonderpädagogik. Stuttgart: Kohlhammer, S. 12 – 48.

Löwe, A. (1992): Hörgeschädigtenpädagogik international. Heidelberg: HVA/Edition Schindele.

Lohrer, E. (1948): Der Schöpfer des Mannheimer Schulsystems. Süddeutsche Schul-Zeitung, 2, Heft 16, S. 6 – 7.

Lohrer, E. u. Gerweck, E. (1950): Die Mannheimer Volksschule 1895 – 1945. Erster Teil: Ereignisse und Entwicklungen, Heft IV. Die Zerschlagung des Mannheimer Schulsystems und die Zertrümmerung der Einrichtungen im zweiten Weltkrieg 1933 – 1945. Typoskript (unveröffentlicht).

Lorensen, H. (1977): Alois Bahmann. In: Sonderschulen für Lernbehinderte Ulm (Hrsg.): Annehmen, Helfen, Geleiten. 1902 – 1977. 75 Jahre Sonderschule in Ulm. Ulm: Süddeutsche Verlagsgesellschaft, S. 8 – 9.

Lotze, R. (1934): Untersuchungen über die Beziehungen zwischen Schulleistungen, sozialer Schichtung und Familiengröße. Württembergische Schulwarte, 10, S. 629 – 652.

Ludwig, K. H. (1974): Technik und Ingenieure im Dritten Reich, Düsseldorf VDI-Verlag.

Lukesch, H. (1986): Die Schwierigkeiten vergleichender Schulforschung. Eine Kritik der baden-württembergischen Gesamtschulstudie. Ludwigsburg: Süddeutscher Pädagogischer Verlag.

MacGregor, N. (2015): Deutschland. Erinnerungen einer Nation. München: Verlag C. H. Beck.

Mannheim, K. (1929): Ideologie und Utopie. Bonn: Friedrich Cohen.

Mannheim, K. (1985): Ideologie und Utopie. Frankfurt/Main: Klostermann (7. Auflage).

Mannheimer Morgen (2016): Eduard-Spranger-Schule möchte einen anderen Namen. https://www.morgenweb.de/mannheimer-morgen_artikel,-mannheim-eduard-spranger...

Marenholtz-Bülow, B. von (1876): Erinnerungen an Friedrich Fröbel. Kassel: Georg H. Wigand.

Marholdt, K. (2014): Trügerische Stabilität. Der Spiegel. Geschichte, Nr. 5, S. 50 – 55.

Maria-Montessori-Schule Mannheim (1984): Ein Paradies für Schüler. Zeitschrift für Heilpädagogik, 35, S. 667 – 671.

Marquart, K.-H. (2009): Karl Lempp. Verantwortlich für Zwangssterilisierungen und ‚Kinderreuthanasie‘. In: Abmayr, H. (Hrsg.): Stuttgarter NS-Täter. Vom Mitläufer bis zum Massenmörder. Stuttgart, Verlag H. G. Abmayr, S. 100 - 107.

Marx, R. (1992): Integrieren oder Aussondern. Die Sonderschule in der Sicht von Schülern und Eltern. Weinheim: Beltz.

Marx, K. u. Engels, F. (1969): Die deutsche Ideologie. In: Marx, K. u. Engels, F., Werke, Bd. 3. Berlin: Dietz Verlag, S. 9 – 530.

Matthes, J. (2014): Framing. Konzepte. Ansätze der Medien- und Kommunikationswissenschaft. Baden-Baden: Nomos.

Matz, K.-J. (2010): Kleine Geschichte des Landes Baden-Württemberg. Leinfelden-Echterdingen: DRW-Verlag.

Mauersberger, V. (1972): Der Zeit vorangehen. Die Zeit vom 26. Mai 1972. <http://www.zeit.de/1972/21/der-zeit-vorangehen/komplettansicht?>

Maurer, H. (1936): Nachwort. Württembergische Schulwarte, 12, S. 719 – 720).

Mayer, O. (1903): Das Sonderklassensystem der Mannheimer Volksschule. Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung, 55, S. 445 – 448.

Mayer, O. (1904): Hilfsschulen für Schwachbefähigte. In: Rein, W. (Hrsg.): Enzyklopädisches Handbuch der Pädagogik, Bd. IV. Langensalza: Verlag Hermann Beyer & Söhne, S. 385 – 395.

Mayer, O. (1905 a): Die Stellung des Handarbeitsunterrichts in der Hilfsschule. Blätter für Knaben-Handarbeit, 9, S. 142 – 148.

Mayer, O. (1905 b): Zur Mannheimer Schulreform. Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung, 57, S. 125 – 128, S. 141 – 143.

Mayer, O. (1922): Südwestdeutscher Hilfsschulverband. Die Hilfsschule, XV, S. 213 – 214.

- Mayer, O. (1923): Südwestdeutscher Hilfsschulverband. Die Hilfsschule, XVI, S. 7 – 13.
- Mayer, O. u. Ersig, A. (1925): Südwestdeutscher Hilfsschulverband. Die Hilfsschule, XVIII, S. 119 – 120.
- Mayer-Vorfelder, G. (1983): Schreiben des Ministeriums für Kultus und Sport an den Herrn Präsidenten des Landtags von Baden-Württemberg vom 21. Dezember 1982. Sonderschule in Baden-Württemberg, 16, S. 31 – 33.
- Mayer-Vorfelder, G. (2012): Ein stürmisches Leben. Erinnerung. Herausgegeben von Rainer Laubig. Stuttgart: Hohenheim Verlag.
- Meißner, F. (1955): Geographisches und Geschichtliches der Stadt Ulm. Zeitschrift für Heilpädagogik – Heilpädagogische Blätter, 6, S. 258 – 265.
- Mercer, J. R. (1973): Labeling the mentally retarded: clinical and social system perspectives on mental retardation. Berkeley: Univ. of California Press.
- Metzger, F. (2014): Gustav Adolph Cornaro Riecke – Ein schulpädagogischer Sonderweg im Spannungsfeld von Professionalisierung, Politisierung und Institutionalisierung. In: Wiedenhorn, Th. U. Pfeiffer-Blattner, U. (Hrsg.): 200 Jahre staatliche Lehrerbildung in Württemberg. Zur Institutionalisierung der staatlichen Lehrerausbildung. Wiesbaden: Springer Fachmedien, S. 129 – 159.
- Michel, H. (1941): Betreuung „bildungsunfähiger“ Hilfsschulkinder. Die deutsche Sonderschule, 8, S. 536 – 537.
- Micol, H. (1988): Herr Professor Erwin Kern nach einem langen, erfüllten Leben von uns gegangen. Hörgeschädigtenpädagogik, 42, S. 272.
- Ministerium für Kultus und Sport Baden-Württemberg (1980): Bildungsplan der Schule für Lernbehinderte (Sonderschule). Kultus und Unterricht, Reihe B. Nr. III, Lehrplanheft 14/1980, Villingen: Neckar-Verlag.
- Ministerium für Kultus und Sport Baden-Württemberg (1982): Schreiben an den Verband Deutscher Sonderschulen – Fachverband für Behindertenpädagogik – Landesverband Baden-Württemberg e. V. vom 30. Dezember 1981. Sonderschule in Baden-Württemberg, 15, S. 57 – 58.
- Ministerium für Kultus und Sport Baden-Württemberg (1989): Pressemitteilung des MKS B/W zur Ansprache der Frau Staatssekretärin Dr. Schultz-Hector v. 3.3.1989 bei der VV, '89. Sonderschule in Baden-Württemberg, 22, S. 180 – 181.
- Mitscherlich, A. u. Mitscherlich, M. (1967): Die Unfähigkeit zu trauern. München: Piper.
- Möckel, A. (1962): Soll Karl aus der Hilfsschule in die Volksschule zurückkehren? Zeitschrift für Heilpädagogik, 13, S. 575 – 580.

Möckel, A. (1969): Hofmann, Wilhelm. In: Heese, G. und Wegener, H. (Hrsg.): Enzyklopädisches Handbuch der Sonderpädagogik und ihrer Grenzgebiete, Bd. 3. 3., völlig neubearbeitete Auflage des ‚Enzyklopädischen Handbuchs der Heilpädagogik. Berlin-Charlottenburg: Marhold, Sp. 3917 - 3918.

Möckel, A. (1970): Die Sonderschulen und die Gesamtschule Zeitschrift für Pädagogik, 16, S. 659 – 678.

Möckel, A. (1971) (Hrsg.): Sonderschule im Wandel. Pädagogik – Psychologie – Didaktik. Neuburgweiher/Karlsruhe: Schindele Verlag.

Möckel, A. (1971 a): Vorwort. In: Möckel, A. (Hrsg.): Sonderschule im Wandel. Pädagogik – Psychologie – Didaktik. Neuburgweiher/Karlsruhe: Schindele Verlag, S. 7 – 8.

Möckel, A. (1971 b): 7. Arbeitstagung der Hochschullehrer an sonderpädagogischen Studienstätten vom 29. bis 31. Oktober 1970 in Reutlingen. Thema: Isolation und Integration behinderter Kinder. Zeitschrift für Heilpädagogik, 22, S. 169 – 171.

Möckel, A. (1972): Von der Hilfsschule zur Sonderschule für Lernbehinderte – Zum Strukturwandel der Hilfsschule. Zeitschrift für Heilpädagogik, 23, S 145 – 158.

Möckel, A. (1974): Kritische Bemerkungen zur Kritik am sonderpädagogischen Konzept der Bildungskommission. Sonderschule in Baden-Württemberg, 6, Nr. 4, S. 23 – 27.

Möckel, A. (1976): Selbständigkeit und Isolation der Hilfsschule in der Weimarer Republik. In: Heinemann, M. (Hrsg.): Sozialisation und Bildungswesen in der Weimarer Republik. Stuttgart: Klett, S.117 – 130.

Möckel, A. (1976): 1. Geschichtliche Entwicklung. Sonderschule in Baden-Württemberg, 9, Sonderheft 1976, S. 21 - 25 (Wiederabgedruckt in: Fachbereich Sonderpädagogik der Pädagogischen Hochschule Reutlingen (Hrsg.): Handlungsorientierte Sonderpädagogik. 25 Jahre Studium der Sonderpädagogik in Baden-Württemberg. Rheinstetten: Schindele-Verlag, S. 21 – 25).

Möckel, A. (1977): Hat die Schule für Lernbehinderte noch eine Chance? Zeitschrift für Heilpädagogik, 28, S. 487 – 496.

Möckel, A. (1981): Von der Hilfsschule zum kooperativen Schulzentrum. Die besondere Grund- und Hauptschule. Heidelberg: Schindele (3. Auflage; 1.Auflage 1976, 2. Auflage 1977).

Möckel, A. (1982): Die Zusammenbrüche pädagogischer Felder und die Ursprünge der Heilpädagogik. Zeitschrift für Heilpädagogik, 33, S. 77 – 86.

Möckel, A. (1983): Integration in der Grundschule – eine Rechnung ohne den Wirt?, Grundschule, 15, Heft 19, S.19 – 22.

- Möckel, A. (1984): Historische und gesellschaftliche Aspekte der pädagogischen Förderung geistig Behinderter. *Geistige Behinderung*, 23, S.3 – 19.
- Möckel, A. (1986): Wilhelm Hofmann – Lehrer, Wissenschaftler, Schulpolitiker. *Sonderschule in Baden-Württemberg*, 19, S. 17 – 19.
- Möckel, A. (1991): Behinderte Kinder im Nationalsozialismus. Lehren für das Verhältnis von Pädagogik und Sonderpädagogik. In: Berg, Ch. U. Ellger-Rüttgardt, S. (Hrsg.): ‚Du bist nichts, Dein Volk ist alles‘ Forschungen zum Verhältnis Pädagogik und Nationalsozialismus. Weinheim: Deutscher Studien Verlag, S. 74 – 86.
- Möckel, A. (1997) : Muth, Jakob. In: Bayerische Akademie der Wissenschaften (Hrsg.): *Neue Deutsche Biographie (NDB)*. Band 18. Berlin: Duncker & Humblot, S. 642 – 644.
- Möckel, A. (Hrsg.) (1998): Erfolg, Niedergang, Neuanfang. 100 Jahre Verband Deutscher Sonderschulen – Fachverband für Behindertenpädagogik. München: Ernst Reinhardt Verlag.
- Möckel, A. (1998 a): Zur Geschichte der Arbeit mit behinderten Menschen. In: Grimm, R. u. Kaschubowski, G. (Hrsg.): *Heilen und Erziehen. Sonderpädagogik und anthroposophische Heilpädagogik im Gespräch*. Dornacher Reihe 1. Luzern: Edition SZH/SPC.
- Möckel, A. (1998 b): 100 Jahre Verband Deutscher Sonderschulen Ein Nachwort zur Festschrift. *Zeitschrift für Heilpädagogik*, 49, S. 142 – 147..
- Möckel, A. (1999): Erinnerungen an Alfred Birkel. *Pädagogische Impulse*, 32, S. 74 – 81.
- Möckel, A. (2001): *Geschichte der besonderen Grund- und Hauptschule*. Heidelberg: Winter (4. erw. Auflage).
- Möckel, A. (2002): Jakob Muth (1927 – 1993). In: Buchka, M., Grimm, R. u. Klein, F. (Hrsg.): *Lebensbilder bedeutender Heilpädagoginnen und Heilpädagogen im 20. Jahrhundert*. München: Ernst Reinhardt Verlag, S. 265 – 275.
- Möckel, A. (2007): *Geschichte der Heilpädagogik*. Stuttgart: Klett (2., vollständ. überarbeitete Neuauflage).
- Möckel, A. (2014): Hilfsschule, Hilfsschulkonzeption. In: Wember, F. B., Stein, R. u. Heimlich, U. (Hrsg.): *Handlexikon Lernschwierigkeiten und Verhaltensstörungen*. Stuttgart: Kohlhammer, S. 217 – 219.
- Möckel, A., Adam, H. u. Adam, G. (1997): *Quellen zur Erziehung von Kindern mit geistiger Behinderung*, Band 1: 19. Jahrhundert. Würzburg: edition bentheim.
- Möller, H. (1996): Regionalismus und Zentralismus in der neueren Geschichte. Bemerkungen zur historischen Dimensionen in einer aktuellen Diskussion. In: Möller, H. u. Wirsching, A.

(Hrsg.): Nationalsozialismus in der Region. Beiträge zur regionalen und lokalen Forschung und zum internationalen Vergleich. München: Oldenburg, S. 9 – 22.

Mommsen, H. (1978): Der Nationalsozialismus. Kumulative Radikalisierung und Selbstzerstörung des Regimes. In: Bibliographisches Institut Mannheim (Hrsg.): Meyers Enzyklopädisches Lexikon in 25 Bänden, Band 16. Mannheim: Bibliographisches Institut. Lexikonverlag, S. 784 – 790 (9. Auflage. Korrigierter Nachdruck der Ausgabe von 1976).

Mommsen, H. (1999): Der faustische Pakt der Ostforschung mit dem NS-Regime. Anmerkungen zur Historikerdebatte. In: Schulze, W. u. Oexle, O. G. (Hrsg.): Deutsche Historiker im Nationalsozialismus. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuchverlag, S. 265 – 273.

Monz, W. (1992 a): Die Realität der Regelschule verhindert Integration. (Betr.: Beitrag von Klaus Pauscher in der LZ 13/14, S.285). Lehrerzeitung Baden-Württemberg, 46, S. 314.

Monz, W. (1992 b): Integration durch Kooperation. Betr.: Lehrerzeitung 1-2/1992, S. 52, Sonderschulklassen an GS. Lehrerzeitung Baden-Württemberg, 46, S. 98.

Monz, W. u. Heiden, M. (1993): Integration durch Kooperation. Sonderschule in Baden-Württemberg, 26, S. 78 – 82.

Moor, P. (1965): Heilpädagogik. Ein pädagogisches Lehrbuch. Bern und Stuttgart: Verlag Hans Huber.

Moritz, D. (2017): Diskussion um Beschluss des Gewerkschaftstages zur Inklusion. Keine Frage der Alternativlosigkeit. Bildung und Wissenschaft. 71, Heft 9, S. 10.

Muchinsky, A. (1949/50): Zum ersten Verbandstag. Bericht über die Vertretertagung. Bericht über den 1. Verbandstag. Heilpädagogische Blätter, 1, S. 3 - 9.

Mühlnickel, M. (2004): Hilfsschüler in Ober- und Mittelfranken zwischen 1933 und 1945. Theorie und Praxis der nationalsozialistischen Rassenhygiene. Archiv für die Geschichte von Oberfranken Bd. 84, S. 185 – 276.

Mühlnickel, M. (2006): Die Rolle der Hilfsschule für die nationalsozialistische Rassenhygiene. Sonderpädagogik, 36, S. 139 – 149.

Müller, M. (1992): VBE – Anwalt und Partner der Sonderschule. Gespräch im Ministerium für Kultus und Sport. VBE-Magazin, Heft Nr. 2, S. 21 – 22.

Müller, W.- J. (1966): Spracherziehung. In: Bundesvereinigung Lebenshilfe für das geistig behinderte Kind (Hrsg.): Die schulische Förderung des geistig behinderten Kindes. Handbücherei der Bundesvereinigung Lebenshilfe für das geistig behinderte Kind Bd. 6. Marburg: Oberhessische Presse, S. 65 - 74.

Müller, F. J. (Hrsg.) (2018 a): Blick zurück nach vorn – WegbegleiterInnen der Inklusion. Band 1: Alfred Sander, Hans Eberwein, Helmut Reiser, Jutta Schöler, Rainer Maukowski,

Reimer Kornmann, Ulrich Preuß-Lausitz, Ulrike Schildmann und Wolfgang Jantzen. Gießen: Psychosozial Verlag.

Müller, F. J. (Hrsg.) (2018 b): Blick zurück nach vorn. WegbegleiterInnen der Inklusion. Band 2: Annedore Prengel, Georg Feuser, Hans Wocken, Helga Deppe-Wolfinger, Irmtraud Schnell, Nina Hömberg, Volker Schönwiese, Walther Dreher und Wolfgang Podlesch. Gießen: Psychosozial Verlag.

Müller-Küppers, M. (2008): Ein etwas anderer Rückblick. In: Castell, R. (Hrsg.): Hundert Jahre Kinder- und Jugendpsychiatrie. Göttingen: V&R unipress, S. 209 – 272.

Münchau, W. (1941): Bildungsunfähige Hilfsschulkinder. Was wird aus ihnen? Eine Antwort, Die deutsche Sonderschule, 8, S. 146 – 149.

Muggenthaler, E. (1974): Bericht über eine Fortbildungstagung des Bezirksverbandes Südwürttemberg am 31. 1. 1974 in Friedrichshafen. Sonderschule in Baden-Württemberg, 6, 1974, S. 28 – 29.

Munz, G. (2002): Gründung von Ortsvereinen zur Förderung Lernbehinderter. In: LERNEN FÖRDERN Landesverband Baden-Württemberg zur Förderung Lernbehinderter (Hrsg.): 25 Jahre LERNEN FÖRDERN. Remseck: LERNEN FÖRDERN. Landesverband Baden-Württemberg e. V., S. 23 - 25.

Muth, J. (1963): Das Ende der Volksschule. Essen: Neue Deutsche Schule Verlagsgesellschaft.

Mutter, R. (1980): Mitgliederversammlung 1979 des Landesbezirksverbandes Freiburg. Sonderschule in Baden-Württemberg, 13, S. 10.

Mutter, R. (1981): Zur bildungspolitischen Diskussion des Sonderschulwesens. Sonderschule in Baden-Württemberg, 14, S. 150.

Mutter, R. (1982): Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen im VDS! Sonderschule in Baden-Württemberg, 15, S. 1 – 2.

Mutter, R. (1983): Schriftleitung. Sonderschule in Baden-Württemberg, 16, S. 119.

Mutter, R. (1985): Mitgliederversammlung 1984 im VDS-Bezirk Südbaden. Sonderschule in Baden-Württemberg, 18, S. 5 – 6.

Mutter, R. (1985 a): Landesbezirk Südbaden. Großveranstaltung des VDS in Freiburg. Sonderschule in Baden-Württemberg, 18, S. 126 – 127.

Mutter, R. (1988): Fernsehsendung zum Thema ‚Integration‘. Sonderschule in Baden-Württemberg, 21, S. 30 – 32.

Mutter, R. (1995): In eigener Sache. Pädagogische Impulse, 28, S. 1.

Mutters, T. (1969): Lebenshilfe für geistig Behinderte. In: Heese, G. und Wegener, H. (Hrsg.): Enzyklopädisches Handbuch der Sonderpädagogik und ihrer Grenzgebiete, Bd. 1. Berlin-Charlottenburg: Marhold, Sp.1102 – 1108 (3., völlig neubearbeitete Auflage des ‚Enzyklopädischen Handbuchs der Heilpädagogik).

Myschker, N. (1970): Sonderschule und Gesamtschule. Zur Integration behinderter Kinder in Gesamtschulsysteme. Zeitschrift für Heilpädagogik, 21, S. 298 – 311.

Myschker, N. (1998): Von der Gründung des Verbands bis zum Ersten Weltkrieg. In: Möckel, A. (Hrsg.): Erfolg, Niedergang, Neuanfang. 100 Jahre Verband Deutscher Sonderschulen – Fachverband für Behindertenpädagogik. München: Ernst Reinhardt Verlag, S. 20 – 49.

MZ (1975): Integration der Sonderschüler. Lehrerzeitung Baden-Württemberg, XXIX, S. 339 – 340.

Näf, M. (1998): Paul Geheeb. Seine Entwicklung bis zur Gründung der Odenwaldschule. Weinheim: Deutscher Studien Verlag.

Naß, B. (1990): Fehlen in Südbaden 400 Sonderschullehrer? Fachtagung appelliert an das Kultusministerium. Sonderschule in Baden-Württemberg, 23, S.155.

Neef, B., Rathfelder, C. u. Götz, G. (1981): Austritt aus dem VDS. Behindertenpädagogik, 20, S. 64 – 66.

Nestle, W. (1989): Pädagogische und didaktische Voraussetzungen für die gemeinsame Förderung behinderter und nichtbehinderter Kinder und Jugendlicher. Humane Schule, 15, S. 15 – 18.

Nestle, W. (2002): Beiträge der Fördervereine und des Landesverbands LERNEN FÖRDERN zur Weiterentwicklung der Schul- und Sozialkultur. In: LERNEN FÖRDERN Landesverband Baden-Württemberg zur Förderung Lernbehinderter (Hrsg.): 25 Jahre LERNEN FÖRDERN. Remseck: LERNEN FÖRDERN. Landesverband Baden-Württemberg e. V., S.27 – 31.

Neuert, G. (1907): Über Begabung und Gehörsgrad der Zöglinge der badischen Taubstummen-Anstalten Gerlachsheim und Meersburg: eine statistische Studie, zugleich als Beitrag zur Trennungsfrage. Leipzig: Nemann.

Neun, O. (2015): Zwei Ansätze der Soziologie: Karl Mannheim und Pierre Bourdieu im Vergleich. Österreichische Zeitschrift für Soziologie, 40, S.373 – 390.

Ney, E. (1957): Erinnerungen und Betrachtungen – Mein Leben aus der Musik, Aschaffenburg: Paul Pattloch Verlag (4. Auflage):

Nietzsche, F. (1969): Werke Band III - Jenseits von Gut und Böse. Frankfurt am Main: Ullstein (6. Auflage).

Nöll, H. (1934 a): Die Sexualproportion der Hilfsschule in vererbungswissenschaftlicher Beleuchtung. Die deutsche Sonderschule, 1, S. 427 – 444.

Nöll, H. (1934 b): Natürliche Schranken der negativen Auslese des Schwachsinnigen und vererbungswissenschaftlich – rassenhygienische Beurteilung des heilpädagogischen Sonderschulwesens. Die deutsche Sonderschule, 1, S. 7 - 21 u. S. 112 – 122.

Nöll, H. (1934 c): Zur Frage der geschlechtsgebundenen Vererbung des Schwachsinnigen. Eine Antwort auf die Stellungnahme F. Reinöhls zu meinem Aufsatz ‚Die Sexualproportion der Hilfsschule usw.‘. Die deutsche Sonderschule, 1, S. 583 – 586.

Noll, A. (1985): Sickingers System der Klasse für förderungsbedürftige Kinder in der Schweiz – eine schulhistorische Studie. Berlin: Marhold.

Nolte, E. (1952): Zur Kritik der Glutaminsäure. Zeitschrift für Heilpädagogik (Heilpädagogische Blätter), 3, S. 202 - 211.

Nl. (1987): Der Name diskriminiert, Lehrerzeitung Baden-Württemberg, XLI, S. 179.

Nl. (1989): „Integrations-Schlacht“. Lehrerzeitung Baden-Württemberg, 43, S. 421.

Nl/LZ (1986): Abschied von einem bedeutenden Lehrer. Anton Straub gestorben. Lehrerzeitung Baden-Württemberg, XL, S. 536.

Oberacker, P. (2007): Ist Name Schall und Rauch? In: Helene-Schoettle-Schule (Hrsg.): Infos und Fakten zur Umbenennung. <http://wp.helene-schoettle-schule.de/wp-content/uploads/2015/08/Heft-zur-Umbenennung.pdf>, S. 4 – 5.

Oelhoff, M. (1983): Bericht über die Studienfahrt nach Italien vom 25.9.82 bis 2.10.82 des Landesverbandes der Vereine zur Förderung und Betreuung spastisch gelähmter und anderer körperbehinderter Kinder in Baden-Württemberg („Spastikervereine“). Sonderschule in Baden-Württemberg, 16, S. 128 – 133.

Opp, G., Budnik, I u. Fingerle, M. (2008): Sonderschulen – Integrative Beschulung. In: Helsper, W. u. Böhme, J. (Hrsg.): Handbuch der Schulforschung. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften, S. 341 – 361 (2. durchgesehene und erweiterte Auflage).

O. P. (= Oswald Pink) (1975): „Bekenntnis durch die Tat erfüllt“. (Zur Gründung der KEGD). Informationen für Erzieher, Nummer 6/7, S. 147 – 149.

Ortega y Gasset, J. (1935): Der Aufstand der Massen. Stuttgart: Deutsche Verlagsanstalt (Zehntes Tausend).

Ortmeyer, B. (2009): Mythos und Pathos statt Logos und Ethos. Zu den Publikationen führender Erziehungswissenschaftler in der NS-Zeit: Eduard Spranger, Hermann Nohl, Ernst Weniger und Peter Petersen. Weinheim: Beltz.

Ortmeyer, B. (2016): Umbenennung der Eduard-Spranger-Schulen. Warum Eduard Spranger kein Vorbild ist. Material zu Eduard Spranger. Forschungsstelle NS-Pädagogik. Senckenberganlage 31-33, Campus Bockenheim, 60325 Frankfurt am Main. https://forschungsstelle.-files.wordpress.com/2017/06/_eduard_spranger_broschuere_2016.pdf.

Ortsausschuss (Hrsg.): Bericht über den Ersten Verbandstag der Hilfsschulen Deutschlands zu Hannover am 12. und 13. August 1898 (Neudruck um 1908). Magdeburg: Druck v. R. Zacharias.

Ortsschulrat für die Volks-, Sonder- und Mittelschulen Stuttgarts (Hrsg.) (1961): Manfred Häberle: Die Geschichte der Hilfsschule in Stuttgart (hektographiert, unveröffentlicht).

Ossowski, L. (1977): Die große Flatter. Weinheim: Beltz u. Gelberg.

Ostberg, NN (1989): Grußwort für die Stadt Reutlingen. In: Zäh, K. (Hrsg.): 6. Treffen der Bundesarbeitsgemeinschaft Eltern gegen Aussonderung von Kindern mit Behinderungen. Reutlingen, 7./8. Mai 1988. Reutlingen: Eigenverlag, S. 7.

Oversberg, M. B. (1990): Integration durch Sonderschule. Sonderpädagogik, 20, S. 192 – 195.

Pagnol, M. (1979): Eine Kindheit in der Provence. München: Albert Langen u. Georg Müller Verlag.

Pape, P. (1982): Integration behinderter Kinder und Jugendlicher. Gemeinsam leben lernen. Erziehung und Wissenschaft, Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung, 34, S. 17 – 19.

Pastore, N. (1949): The Nature-Nurture-Controversy. New York: King's Crown Press. Columbia University.

Paucker, J. (2015): Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui. In: Deutsches Nationaltheater und Staatskapelle Weimar (Hrsg.): Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui. Weimar: DNT u. Staatskapelle, S. 7 -11.

Pauscher, K. (1992): Kommt eine Kurskorrektur in Baden-Württemberg? Schulische Integration behinderter Kinder. Lehrerzeitung Baden-Württemberg, 46, S. 285.

Payne, J. S., Kauffmann, J. M., Brown, G. B. u. De Mott, R. M. (1974): Exceptional Children in Focus. Incidents, Concepts, and Issues in Special Education. Columbia, Ohio: Charles E. Merrill Publishing Company.

Peschke, A. (1971): „Ich habe die Ehre Ihnen mitzuteilen.....“. Informationen für Erzieher, Nr. 1/2, S.1.

Pestalozzi, Johann Heinrich (1938): Meine Nachforschungen über den Gang der Natur in der Entwicklung des Menschengeschlechts. Pestalozzi Sämtliche Werke, 12. Band, Schriften aus

der Zeit von 1797 – 1799. Berlin: Verlag von Walter de Gruyter & Co, S. 1 – 166 (erstmalig erschienen 1797).

Peters, W. (1920): Die Begabungsforschung und ihre Beziehung zur Schule. Badische Schulzeitung, 58, S. 358.

Peters, W. (1925): Vererbung geistiger Eigenschaften und psychische Konstitution. Jena: Gustav Fischer.

Peters, W. (1927): Die pädagogisch-psychologische Beurteilung des Hilfsschulkindes. In: Lesch, W. (Hrsg.): Bericht über den 3. Kongreß für Heilpädagogik in München 1926. Berlin: Springer, S. 12 – 36.

Petersen, P. (1927): Der Jena-Plan einer freien allgemeinen Volksschule. Langensalza: Beltz.

Peukert, D. J. K. (1987): Die Weimarer Republik. Frankfurt am Main: Suhrkamp.

Pfefferle, F. (1937): Untersuchungen über die Kinder der Taubstummenanstalt Heidelberg, Stand vom 15.3.1937. Die deutsche Sonderschule, 4, S. 662 – 663.

Pfister, E. (1988): Meine Meinung. Lehrerzeitung Baden-Württemberg, 42, S. 49.

Picht, G. (1964): Die deutsche Bildungskatastrophe: Analyse und Dokumentation. Olten u. Freiburg i. Br.: Walter.

Pietsch, S. (1996): Deine Armut kotzt mich an. Die Zeit,, Nr. 30, S.53.

Platen, H. u. Zäh, K. (1989): Begrüßung. Landesarbeitsgemeinschaft Baden-Württemberg. Eltern gegen Aussonderung von Kindern mit Behinderungen.. Gemeinsam Lernen – Gemeinsam Leben. In: Zäh, K. (Hrsg.): 6. Treffen der Bundesarbeitsgemeinschaft Eltern gegen Aussonderung von Kindern mit Behinderungen. Reutlingen, 7./8. Mai 1988. Reutlingen: Eigenverlag, S. 1 – 3.

Pörksen, B. (2016): Die postfaktische Universität. Die Zeit, v. 15. 12. 2016, Nr. 52, S. 70.

Pohl, R. (1971): Der Lernbehinderte im gegenwärtigen Schulsystem. Ein Beitrag zum Problem Lernbehinderung und Gesamtschule. Zeitschrift für Heilpädagogik, 22, S. 99 – 114.

Polster, G. u. Seyfang, K. (1985 a): Die Zusammenarbeit zwischen Grundschule und Schule für Lernbehinderte – Erfahrungsbericht (Stand Schuljahr 82/83). Sonderschule in Baden-Württemberg, 18, S. 68 -79.

Polster, G. u. Seyfang, K. (1985 b): Sonderpädagogische Förderung von Schülern mit Lern- und Verhaltensschwierigkeiten in der Grundschule. Zeitschrift für Heilpädagogik, 36, S. 270 – 276.

Pommerin, R. (2012): Allzu spätes Mitgefühl. „Wiedergutmachung“ für Zwangssterilisierte seit 1949. Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 16.04. 2012, S. 8.

Powell, J. J. W. u. Pfahl, L. (2012): Sonderpädagogische Fördersysteme. In: Bauer, U., Bittlingmayer, U. H. u. Scherr, A. (Hrsg.): Handbuch Bildungs- und Erziehungssoziologie. Wiesbaden: Springer, S. 721 – 739.

Prändl, B. (1972): Vorbemerkungen. Zeitschrift für Heilpädagogik, Beiheft 9, 23, S. 1 – 2.

Prändl, B. (1981 a): Hauptversammlung des Verbandes deutscher Sonderschulen e. V. 1981. Eröffnung und Ansprache des 1. Vorsitzenden, Bruno Prändl. Zeitschrift für Heilpädagogik, 32, S. 631 – 632.

Prändl, B. (1981 b): Offener Brief. Zeitschrift für Heilpädagogik, 32, S. 802 – 804.

Prändl, B. (1981 c): Sonderpädagogischer Kongreß 1981. Eröffnung und Ansprache des 1. Vorsitzenden des Verbandes deutscher Sonderschulen e. V. Zeitschrift für Heilpädagogik, 32, S. 601 – 603.

Prändl, B. (1983): Hauptversammlung des Verbandes Deutscher Sonderschulen e. V. 1983. Eröffnung und Ansprache des Bundesvorsitzenden, Bruno Prändl. Zeitschrift für Heilpädagogik, 34, S. 617 – 618.

Prändl, B. (1984): Neue Wege der Sonderpädagogik. Zeitschrift für Heilpädagogik, 35, S. 1 – 6.

Prändl, B. (1984 a): Stellungnahmen des Bundesvorsitzenden und der Landesvorsitzenden des Verbandes Deutscher Sonderschulen e. V. – Fachverband für Behindertenpädagogik. Bruno Prändl, Bundesvorsitzender. Zeitschrift für Heilpädagogik, 35, S. 615 – 617.

Prändl, B. (1985 a): Der Bundesvorsitzende des Verbandes Deutscher Sonderschulen Bruno Prändl. Zeitschrift für Heilpädagogik, 36, S. 625 – 626.

Prändl, B. (1985 b): 32. Hauptversammlung des Verbandes Deutscher Sonderschulen e. V. 1985. Eröffnung und Ansprache des Bundesvorsitzenden Bruno Prändl. Zeitschrift für Heilpädagogik, 36, S. 636 – 637.

Prändl, B. (1986): Wilhelm Hofmann – dem väterlichen Freund und Förderer. Sonderschule in Baden-Württemberg, 19, S. 9 – 13.

Prändl, B. (1986 a): Nachruf auf Anton Straub. Zeitschrift für Heilpädagogik, 37, S. 897 – 898.

Prändl, B. (1990): Grußwort. Sonderschule in Baden-Württemberg, 23, S. 100.

Prändl, S. (2009): Grußworte des Bundesvorsitzenden. Pädagogische Impulse, 42, S. 4 – 5.

Prautzsch, K. (1969): Breitbarth, Martin. In: Heese, G. u. Wegener, H. (Hrsg.): Enzyklopädisches Handbuch der Sonderpädagogik und ihrer Grenzgebiete. 3. völlig neubearbeitete Auflage des ‚Enzyklopädischen Handbuchs der Heilpädagogik, Bd. 1. Berlin-Charlottenburg: Marhold, Sp. 433 – 434.

Premmerstein, R. von (1965): Heilpädagogische Praxis im 19. Jahrhundert. In der ‚Levana‘ bei Wien wurden behinderte und gesunde Kinder gemeinsam erzogen. Lebenshilfe, 4, S. 78 – 81.

Pretsch, P. (2013): Kirche und Schule. In: Pretsch, P. (Hrsg.): Das Dörfle – Altstadt Karlsruhe. Streifzüge durch die Ortsgeschichte. Karlsruhe: Info Verlag, S. 49 – 60.

Preuss-Lausitz, U. (1971 a): Bibliographie zum Thema: Behinderte Kinder (Sonderschüler) und Gesamtschule. Zeitschrift für Heilpädagogik, 22, S. 848 – 850.

Preuß- Lausitz, U. (1971 b): Probleme der Integration von Sonderschülern in die Gesamtschule. Zeitschrift für Heilpädagogik, 22, S. 183 – 193.

Preuß-Lausitz, U. (1981): Fördern ohne Sonderschule. Konzepte und Erfahrungen zur integrativen Förderung in der Regelschule. Weinheim: Beltz.

Priwitzer, M. (2007): Ernst Kretschmer und das Wahnproblem. Stuttgart: Franz Steiner Verlag,

Pröse, T. (2012): „Franz, Du lebst! Es ist alles vorbei“. FOCUS Magazin, NR. 23. https://www.focus.de/magazin/archiv/report-franz-du-lebst-es-ist-alles-vorbei_aid_761686.html.

Raddatz, F. J. (2014): Tagebücher Jahre 2002 – 2012. Reinbek: Rowohlt.

Ralser, M. (2017): Die Sorge um das erziehungsschwierige Kind. In: Fangerau, H., Topp, S. u. Schepker, K. (Hrsg.): Kinder- und Jugendpsychiatrie im Nationalsozialismus und in der Nachkriegszeit. Zur Geschichte ihrer Konsolidierung. Heidelberg: Springer, S. 557 – 578.

Ramisch, B. (1981): Lesen und Schreiben mit Handlungsbezug. betrifft erziehung, 14, Nr. 11, S. 25 – 27

Redaktion Behindertenpädagogik (1985): Hermann Stutte und das Unerziehbarkeitsdogma in der deutschen Psychiatriegeschichte – Fortsetzung einer Diskussion, Behindertenpädagogik, 24, S. 192 – 202.

Redaktion Bildung & Wissenschaft (1993): Fußnote (zu einem Text von Hans Wocken), Heft 4, S. 20.

Redaktion Bildung & Wissenschaft (2016): 60 Jahre GEW Baden Württemberg – Wichtige Meilensteine und Erfolge der GEW. Bildung und Wissenschaft, Heft 7/8, S. 20 – 23.

Redaktion der Zeitschrift Humane Schule (1988): ‚Sie schmettern uns immer wieder noch ab, nur der Ton ist höflicher geworden‘. Interview mit Karin Zäh, Reutlingen, der Sprecherin der baden-württembergischen Landesarbeitsgemeinschaft ‚Eltern gegen Aussonderung von Kindern mit Behinderung‘, geführt am 4.6.1988 – Interviewer für die AHS war Detlev Träbert. Humane Schule, 14, S. 9 – 14.

Redaktion ‚Erziehung und Wissenschaft‘ (1981): Entschließung zum Internationalen Jahr der Behinderten. Ein Maximum an individueller Förderung. Erziehung und Wissenschaft, Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung, 33, Heft 2, S. 20 – 21.

Redaktion Lehrerzeitung Baden-Württemberg (1981): Unser Bild zeigt..... (Foto: Kugler). Lehrerzeitung Baden-Württemberg, 35, S. 241.

Redaktion Lehrerzeitung Baden-Württemberg (1990): Bruno Prändl. Neue Wege der Sonderpädagogik. Lehrerzeitung Baden-Württemberg, 44, S. 60 – 61.

Redaktion Schulintern (1981 a): Die Kartoffeln und die Gesamtschule. Schulintern, Heft 12, S. 13.

Redaktion Schulintern (1981 b): Großangelegte Vergleichsuntersuchung Gesamtschule – gegliedertes Schulwesen. Schulintern, Heft 12, S. 11 – 13.

Redaktion Schulintern (1988): Anmerkung der Redaktion. Schulintern 1/1988, S. 15.

Redaktion Stuttgarter Zeitung (1989): Fachleute fordern vom Kultusministerium eine freie Schulwahl für Eltern behinderter Kinder. Lehrerzeitung Baden-Württemberg, 43, S. 540.

Rehberger, M: (2015): Berichte aus den Ländern. Baden-Württemberg. Zeitschrift für Heilpädagogik, 66, S.482 – 483.

Reichmann, E. (Hrsg.) (1984): Handbuch der kritischen und materialistischen Behindertenpädagogik und ihren Nebenwissenschaften. Solms-Oberbiel: Jarick Oberbiel.

Reichsdeutscher Blindenverband E. V. (1933): Vorbemerkung des Verlegers. In: Kraemer, R.: Kritik der Eugenik. Vom Standpunkt eines Betroffenen. Herausgegeben vom Reichsdeutschen Blindenverband E. V. Reichsspitzenverband der deutschen Blinden. Berlin: Druck von Adolf Berg, S. 3.

Rein, W. (1914): Jahrbuch des Vereins für wissenschaftliche Pädagogik, Sechsendvierzigster Jahrgang. Dresden-Blasewitz: Bleyl & Kaemmerer.

Reiner, M. (1959): Das sprachkranke Kind und die Behandlung seiner Fehlentwicklungen. Bericht über den Lehrgang Nr. 24 auf der Staatlichen Akademie Calw. Süddeutsche Schulzeitung, XIII, S.205 – 207.

Reinöhl, F. (1934): Die Vererbung des Schwachsinn. Die deutsche Sonderschule, 1. S. 578 – 582.

Remschmidt, H. (1988): Historische Entwicklung der Kinder- und Jugendpsychiatrie. In: Remschmidt, H. u. Schmidt, M. (Hrsg.): Kinder- und Jugendpsychiatrie in Klinik und Praxis. Band I: Grundprobleme, Pathogenese, Diagnostik, Therapie. Stuttgart: Thieme, S. 1 – 10.

Rempt, F. (1989): Zur Entscheidung des Petitionsausschusses. Lehrerzeitung Baden-Württemberg, 43, S. 18.

Remt, F. (1992): Integration ist keine ‚Spielwiese‘. Betr.: Leserbriefe von Winfried Monz und Alois Schober in der LZ Nr. 15/16. Lehrerzeitung Baden-Württemberg, 46, S. 438.

Rempt, J. (1992): „Eine Schule für alle“. (Betr.: LZ 1-2/1992, S. 46, und LZ 4-5/1992, Leserbrief von K. Kuntz). Lehrerzeitung Baden-Württemberg, 46, S. 164.

Rempt, J. u. Rempt, F. (1989): HARRY darf nicht in die Grundschule. Eine Dokumentation aus Baden-Württemberg. Freiburg: Eigenvertrieb des Ehepaars Rempt (Zweite Auflage).

Rempt, J. u. Rempt, F. (1991): Harry darf nicht in die Grundschule. In: Weiser, P. u. Weiser, M. (Hrsg.): Eine Schule für alle. Bericht der Enquete-Kommission zur schulischen Integration behinderter Kinder und Jugendlicher in Baden-Württemberg. St. Ingbert: Röhrig Verlag, S. 184 – 199.

Rempt, J. u. Rempt, F. (2000): Mit Harry gegen die bildungspolitische Zielsetzung des Landes Baden-Württemberg. In: Roebke, Ch., Hüwe, B. u. Rosenberger, M. (Hrsg.): Leben ohne Aussonderung. Eltern kämpfen für Kinder mit Beeinträchtigungen. Neuwied: Luchterhand, S. 304 – 309.

Retter, H. (2001): Oswald Kroh und der Nationalsozialismus. Deutscher Studienverlag: Weinheim.

Reutlinger Generalanzeiger (1981 a): Gegen eine Polarisierung in der Diskussion. Sonderschule in Baden-Württemberg, 14, S. 78 – 79.

Reutlinger Generalanzeiger (1981 b): Heißes Thema: Sonderpädagogik ohne Sonderschulen? Sonderschule in Baden-Württemberg, 14, S. 38 – 39..

Reutlinger Generalanzeiger (1981 c): Professor Wilhelm Hofmann. Sonderschule in Baden-Württemberg, 14, S. 66 – 67.

Rheinische Post digital (2011): Die italienische Krankheit. <http://www.rp-online.de/wirtschaft/die-italienische-krankheit>.

Riecke, G. A. (1827): Ueber den Unterricht der Taubstummen ohne besondere Institute. Württemberg'sches Correspondenzblatt für Erziehung und Unterricht. Mai=Heft, S. 225 – 229.

Riemer, H. (1984): Unterricht nach Maria Montessori. Ein Profil beginnt zu greifen. Zeitschrift für Heilpädagogik, 35, S. 658 – 659.

Rieß, L. (1918): Georg Weber's Weltgeschichte in zwei Bänden. Leipzig: Verlag Wilhelm Engelmann.

Rihm, Th. u. Weiser, M. (1992): Realutopie „Eine Schule für alle“. Lehrerzeitung Baden-Württemberg, 46, S. 70 – 71.

Rink, B. (1992): Fachgruppe Sonderschulen lädt ein zur Fachtagung Sonderpädagogische Förderkonzepte. Lehrerzeitung Baden-Württemberg, 46, S. 431.

Ritzhaupt, J. (1909): Zur Geschichte der Karlsruher Hilfsschule: als Beilage zum 32. Jahresbericht der dem Rektorate unterstellten Städtischen Schulen für das Jahr 1908/09. Karlsruhe: Malsch & Vogel.

rob (1981): Nur die Kommunalpolitiker fehlten. Schulprobleme körperbehinderter Kinder in der Diskussion der Experten. Sonderschule in Baden-Württemberg, 14, S. 171 – 172.

Robert, P. (1985): Le Grand Robert de la Langue Française. Tome VI. Paris: Le Robert (Deuxième Édition entièrement revue et enrichie par Alain Rey).

Roebke, Ch. (2000): Der schwere, aber erfolgreiche Weg der Nichtaussonderung. In: Roebke, Ch., Hüwe, B. u. Rosenberger, M. (Hrsg.): Leben ohne Aussonderung. Eltern kämpfen für Kinder mit Beeinträchtigungen. Neuwied: Luchterhand, S. 44 – 261.

Rödde, U. (2017): Keine Alternative zur Inklusion. Erziehung und Wissenschaft, 69, S. 6 – 7.

Rösler, W. (1984): Öffentlichkeitsarbeit in der Schule für Lernbehinderte. Zeitschrift für Heilpädagogik, 35, S. 650 – 651.

Rößner, F. u. Stöckle, Th. (2009): Polizeibeamte und ihr Einsatz beim Massenmord in Grafeneck. In: Abmayr, H. (Hrsg.): Stuttgarter NS-Täter. Vom Mitläufer bis zum Massenmörder. Stuttgart, Verlag H. G. Abmayr, S. 82 – 88 (2. Auflage).

Rohrmann, E. (2012): Zwischen selbstbestimmter sozialer Teilhabe und fürsorglicher Ausgrenzung – Lebenslagen und Lebensbedingungen von Menschen, die wir behindert nennen. In: Huster, E.-U., Boeckh, J. u. Mogge-Grotjahn, H. (Hrsg.): Handbuch Armut und Soziale Ausgrenzung. Wiesbaden: Springer VS, S. 469 – 487 (2. Auflage).

Romacker, K. (1931): Mit einer Hilfsklasse auf sechs Wochen in der Mannheimer Waldschule. Die Hilfsschule, 24, S. 405 – 407.

Romacker, K. (1933): 10. Hauptversammlung des Südwestdeutschen Hilfsschulverbandes Baden-Württemberg. Badische Schulzeitung, 71, S. 153.

Rosegger, P. (1875): Die Schriften des Waldschulmeisters. Pest: Heckenast.

Rosegger, P. (1911): Mein Lied. Leipzig: Staackmann.

- Roser, L. O. (1981 a): Wo es keine Behinderung mehr gibt. Schule ohne Aussonderung in Italien. Päd.extra, Heft 3, S. 16 – 21.
- Roser, L. O. (1981 b): Sonderpädagogik/Italien. Wer hat Angst vorm behinderten Schüler? Gemeinames Lernen von Behinderten und Nichtbehinderten in Italien. päd.extra, Nr. 10, S. 40 – 44.
- Roth, A. (1999): Würdig einer liebevollen Pflege. Die württembergische Anstaltspsychiatrie im 19. Jahrhundert. Zwiefalten: Verlag Psychiatrie und Geschichte.
- Roth, H. (1961): Der Wandel des Begabungsbegriffs. In: Roth, H. (Hrsg.): Jugend und Schule zwischen Reform und Restauration. Hannover.
- Roth, H. (Hrsg.) (1969): Begabung und Lernen. Gutachten und Studien der Bildungskommission des deutschen Bildungsrates Band 4. Stuttgart: Ernst Klett Verlag (2. Auflage).
- Rothfels, H. (1953): Zeitgeschichte als Aufgabe. Vierteljahreshefte für Zeitgeschichte, 1, S. 1 – 8.
- Rotzoll, M. u. Hohendorf, G. (2006): Die Psychiatrisch-Neurologische Klinik. In: Eckart, W. U., Sellin, V. u. Wolgast, E. (Hrsg.): Die Universität Heidelberg im Nationalsozialismus. Heidelberg: Springer, S. 909 – 939.
- Rudnick, M. (1985): Behinderte im Nationalsozialismus. Weinheim: Beltz.
- Rudnick, M. (Hrsg.) (1990): Aussondern-Sterilisieren-Liquidieren. Die Verfolgung Behinderter im Nationalsozialismus. Berlin: Edition Marhold.
- Rumpler, F. (1998): Vorwort. In: Möckel, A. (Hrsg.): Erfolg, Niedergang, Neuanfang. 100 Jahre Verband Deutscher Sonderschulen–Fachverband für Behindertenpädagogik. München: Ernst Reinhardt Verlag, S. XI – XII.
- Rutter, M. (1979): Fifteen thousand hours: secondary schools und their effects on children. London: Open books Publ.
- Rux, M. (1980): Gerhard Mayer-Vorfelder wird neuer Kultusminister. Lehrerzeitung Baden-Württemberg, 34, S. 201.
- Rux, M. (1988): Gesamtschulen am Ende. Lehrerzeitung Baden-Württemberg, 42, S. 65.
- Rux, M. (2012): 40 Jahre Radikalenerlass – ein Nachruf. Bildung & Wissenschaft, 66, S. 24 - 25
- Sänger, K. (1951): Arbeitstagung der Hilfsschullehrer des Landes Baden (Süd). Zeitschrift für Heilpädagogik (Heilpädagogische Blätter), 2, S. 552 – 553.

Salamander, R. (2013): Von schöpferischer Freiheit. Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 16. November 2013, Nr. 267, S. 35 u. S. 38.

Sand, G. (1930): Über die Erziehbarkeit von Intelligenzleistungen bei schwachbegabten Kindern. Systematische Versuche mit dem Zahlenreihentest. Archiv für die gesamte Psychologie, 76, S. 387 – 464.

Sander, A. (1978): Überblick für Lehrer in allgemeinen Schulen. In: Klauer, K. J. u. Reinartz, A. (Hrsg.): Sonderpädagogik in allgemeinen Schulen. Handbuch der Sonderpädagogik Bd. 9. Berlin: Carl Marhold Verlagsbuchhandlung, S. 418 – 438.

Sander, A. (1990 a): „Eine Schule für alle? Eine Schule für alle!“. In: Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, Landesverband Baden-Württemberg (Hrsg.) (1990): Eine Schule für alle? Dokumentation der Fachtagung '89 der GEW Baden-Württemberg, Fachgruppe Sonderschulen (Redaktion Hugo Trost, Hans Dörr). Stuttgart: GEW Baden-Württemberg; S. 8 – 12 (Auch in: Lehrerzeitung Baden-Württemberg, 43, 1989, S. 539 – 542).

Sander, A. (1990 b): Zusammenfassende Stellungnahme. In: Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, Landesverband Baden-Württemberg (Hrsg.) (1990): Eine Schule für alle? Dokumentation der Fachtagung '89 der GEW Baden-Württemberg, Fachgruppe Sonderschulen (Redaktion Hugo Trost, Hans Dörr). Stuttgart: GEW Baden-Württemberg, S. 31 – 32.

Sander, A. (1993): Überlegungen zur Konzeption von Sonderpädagogischen Förderzentren. In: Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Baden-Württemberg (Hrsg.): (Sonder-)Pädagogische Förderkonzepte. Aktuelle Entwicklungen in der Bundesrepublik Deutschland. Stuttgart: Süddeutscher Pädagogischer Verlag, S. 15 – 21.

Sander, D. (2018): Trauerrede anlässlich der Beerdigung von Oberschulamtspräsident a. D. Professor Dr. Kindler. <http://www.daniel-sander.de/sander-reden/trauerrede-professor-karl-friedrich-kindler.html>.

Sandfuchs, U. (2004): Unterricht. In: Keck, R. W., Sandfuchs, U. u. Feige, B. (Hrsg.): Wörterbuch Schulpädagogik. Ein Nachschlagewerk für Studium und Schulpraxis. Bad Heilbrunn: Klinkhardt (Zweite, völlig überarbeitete Auflage).

Sarasin, P. (2011): Was ist Wissensgeschichte? Internationales Archiv für Sozialgeschichte der deutschen Literatur, 36, S. 159 – 172.

Sarrazin, Th. (2010): Deutschland schafft sich ab: Wie wir unser Land aufs Spiel setzen. München: Deutsche Verlags-Anstalt.

Sauer, O. (1961): Über die Lese- und Rechtschreibschwäche der Kinder (LRS) oder die Legasthenie. Die Schulwarte, 14, S. 143 – 154.

Sautter, ? (1932): Anlernjahr für ehemalige Hilfsschüler. Die Hilfsschule, 25, S. 607 – 613.

Schädler, J. B. (1989): Die Umfrage der Landesarbeitsgemeinschaft Baden-Württemberg ‚Eltern gegen Aussonderung von Kindern mit Behinderungen. Gemeinsam Leben – Gemeinsam Lernen‘ und ihre Ergebnisse. In: Zäh, K. (Hrsg.): 6. Treffen der Bundesarbeitsgemeinschaft Eltern gegen Aussonderung von Kindern mit Behinderungen. Reutlingen, 7./8. Mai 1988. Reutlingen: Eigenverlag, S. 111 – 116.

Schäfer, K. L. (1907): Bericht über den Kongress für Kinderforschung und Jugendfürsorge in Berlin (1. – 4. Oktober 1906). Langensalza: Beyer & Söhne.

Schäfer, E. (Hrsg.) (1995 a): Behinderung und verstehendes Helfen. Spuren der Tübinger Psychologie in der Reutlinger Sonderpädagogik. Festschrift für Elfriede Höhn zum 80. Geburtstag. Berlin: Verlag für Wissenschaft und Bildung.

Schäfer, E. (1995 b): Das Psychologische Institut der Universität Tübingen in der Nachkriegszeit (1945 - 1954). In: Schäfer, E. (Hrsg.): Behinderung und verstehendes Helfen. Spuren der Tübinger Psychologie in der Reutlinger Sonderpädagogik. Festschrift für Elfriede Höhn zum 80. Geburtstag. Berlin: Verlag für Wissenschaft und Bildung, S. 250 – 307.

Schäfer, G. (1988 a): Sonderschulen in Baden-Württemberg. Eine Chance für Behinderte. Schulintern, Heft 3, S. 1 – 4.

Schäfer, G. (1988 b): Besuch der Sonderschule. Im Aufnahmeverfahren geht es um die bestmögliche Förderung. Schulintern, Heft 8, S. 12 – 13.

Schäfer, W. (2000): Fürsorgeerziehung im Nationalsozialismus. „Bewahrung“ und „erbbiologische Aussiebung“ von Fürsorgezöglingen. Erweiterte Fassung eines Vortrags in der Gedenkstätte Breitenau in Guxhagen am 22.02.2000. http://www.heimkinder-ueberlebende.org/Fuersorgeerziehung_im_Vaterland_-_1924-1991.html.

Schäfer-Kübler, D. (1981): Im ersten Schuljahr hat Francesca Laufen gelernt. Behinderte in der Regelschule – Das Beispiel einer Grundschule in Rom. päd.extra, Nr. 3, S. 23 – 25.

Schaubert, H. (1958): Adalbert Gregor zum achtzigsten Geburtstag. Unsere Jugend, 10, S. 222 – 223.

Schentz, W. (1972): Integration oder Aussonderung der Lernbehinderten? Sonderschule in Baden-Württemberg, 4, S. 9 – 10.

Schepker, K. (2017): Die Gründungsgeschichte der Deutschen Gesellschaft für Kinderpsychiatrie und Heilpädagogik (DGKH) und ihr Wirken – eine Netzwerkbetrachtung. In: Fangerau, H., Topp, S. u. Schepker, K. (Hrsg.): Kinder- und Jugendpsychiatrie im Nationalsozialismus und in der Nachkriegszeit. Zur Geschichte ihrer Konsolidierung. Heidelberg: Springer, S. 35 – 179.

Scheuble, A. (1990): Mitgliederversammlung. Sonderschule in Baden-Württemberg, 23, S. 77 – 78.

Scheveling, J. (1953): Klassenfrequenz. In: Deutsches Institut für wissenschaftliche Pädagogik, Münster u. Institut für Vergleichende Erziehungswissenschaft, Salzburg (Hrsg.): Lexikon der Pädagogik, II. Band. Freiburg i. Br.: Verlag Herder, Sp. 1221 – 1223.

Schildt, A. (2009): Der doppelte Anfang. Von der Gründung der beiden deutschen Staaten bis zum Mauerbau: Die Geschichte der Aufbaujahre in Ost und West. Die ZEIT Geschichte, Nr. 1, S. 16 – 28.

Schlaich, L. (1938): 100 Jahre Anstaltsschule für Geistesschwache. Die deutsche Sonderschule, 5, S. 363 – 365.

Schlaich, L. (1941 a): Lebensunwertes Leben. In: Keppler, F. (Hrsg.): Calwer Kirchenlexikon. Zweiter Band. Stuttgart: Calwer Vereinsbuchhandlung, S. 28 - 29.

Schlaich, L. (1941 b): Schwachsinnigen-Fürsorge und -Anstalten. In: Keppler, F. (Hrsg.): Calwer Kirchenlexikon. Zweiter Band. Stuttgart: Calwer Vereinsbuchhandlung, S. 911.

Schlösser, S. (1999): Was sich in den Weg stellt, mit Vernichtung schlagen: Richard Drauz, NSDAP-Kreisleiter von Heilbronn. In: Michael Kißener, Joachim Scholtyseck (Hrsg.): Die Führer der Provinz: NS-Biographien aus Baden und Württemberg. 2. Auflage. Univ.-Verl., Konstanz, S. 143 – 159.

Schlösser, S. (2001): Chronik der Stadt Heilbronn 1933 – 1938. Heilbronn: Stadtarchiv Heilbronn.

Schlösser, S. (2003): Die Heilbronner NSDAP und ihre „Führer“. Eine Bestandsaufnahme zur nationalsozialistischen Personalpolitik auf lokaler Ebene und ihre Auswirkungen vor „Ort“. In: Schrenk, Ch. u. Wanner, P. (Hrsg.): heilbronnica 2, Beiträge zur Stadtgeschichte. Heilbronn: Stadtarchiv Heilbronn, S. 281 – 318.

Schlösser, S. (2004): Chronik der Stadt Heilbronn 1939 – 1945. Heilbronn: Stadtarchiv Heilbronn.

Schmeichel, M. (1982 a): Strukturelle und inhaltliche Probleme des Unterrichts mit Körperbehinderten. Sonderschule in Baden-Württemberg, 15, S. 96 – 103.

Schmeichel, M. (1982 b): Sexualität und Körperbehinderung. Perspektiven der Körperbehindertenpädagogik. Sonderschule in Baden-Württemberg, 15, S. 108 – 112.

Schmetz, D. u. Wachtel, P. (1999): 50 Jahre Zeitschrift für Heilpädagogik. In: Verband deutscher Sonderschulen – Fachverband für Behindertenpädagogik (Hrsg.): VDS- Materialien. Zeitschrift für Heilpädagogik 1949 – 1999. Bibliographie. Würzburg: VDS.

Schmidt, F. (1931): Die Badische Volksschule. Sammlung der für das Gebiet der Volksschule einschließlich der Unterrichtung und Erziehung der nichtvollständigen Kinder geltenden landes- und reichsgesetzlichen Vorschriften und Vollzugsbestimmungen mit ausführlichen Erläuterungen und einem Sachregister. Karlsruhe: Verlag Boltze (Zweite neubearbeitete Auflage).

Schmidt, K.-F. (1987): Verabschiedung des Bundesvorsitzenden Bruno Prändl und des Bundesgeschäftsführers Klaus Wenz durch den Vorsitzenden des Landesverbandes Hamburg, Horst-Friedrich Schmidt. Zeitschrift für Heilpädagogik, 38, S. 661 – 664.

Schmidt, U. (2003): Die Deutschen aus Bessarabien. Köln: Böhlau.

Schmidt, U. (2007): ‚Wir werden sie holen aus – sagen wir einmal aus Bessarabien...‘ Die NS-Politik und die Umsiedler. Jahrbuch der Deutschen aus Bessarabien/Heimatkalender, 58, S. 131 – 142.

Schmidt, U. (2008): Bessarabien. Deutsche Kolonisten am Schwarzen Meer. Potsdam: Deutsches Kulturforum Östliches Europa.

Schmidt-Degenhard, T. (2012): Vermessen und Vernichten. Der NS-„Zigeunerforscher“ Robert Ritter. Stuttgart: Franz Steiner Verlag.

Schmolck, B. (1921): Südwestdeutscher Hilfsschulverband. Dritte Verbandstagung am 21. Oktober in Pforzheim. Die Hilfsschule, XIV, S. 278 – 281.

Schmolck, B. (recte Schmolck) (1927): Die Geschichte der Mannheimer Hilfsschule. Stadtlehrer, 3, S. 138 – 139, S. 145 – 146.

Schmoll, H. (2008): Lob der Elite. Warum wir sie brauchen. München: C. H. Beck.

Schmuhl, H.-W. (2005): Grenzüberschreitungen. Das Kaiser-Wilhelm-Institut für Anthropologie, menschliche Erblehre und Eugenik 1927 – 1945. Göttingen. Wallstein Verlag.

Schmuhl, H.-W. (2016): Die Gesellschaft Deutscher Neurologen und Psychiater im Nationalsozialismus. Berlin: Springer.

Schnabel, U. u. Spiewak, M. (2010): Behinderte Schüler. Das Recht auf Miteinander. Ein Streitgespräch zwischen Thomas Stöppler und Ulf Preuss-Lausitz. Die Zeit, Nr. 06 vom 04. 02. 2010 (<http://www.zeit.de/2010/06/Streitgespräch-Integration>).

Schneider, B. (1984): Gespräch mit Vertretern des Referates Behindertenpädagogik des Verbandes Bildung und Erziehung. Zeitschrift für Heilpädagogik, 35, S. 444.

Schnell, I. (2002): Die Bestrebungen um die Gemeinsamkeit der Verschiedenen – Kräfte und Gegenkräfte – aufgezeigt an der Geschichte der Bewegung für gemeinsames Lernen von Schülerinnen und Schülern mit und ohne Behinderung in der BRD seit etwa 1870. Dissertation: Pädagogische Hochschule Heidelberg.

Schnell, I. (2003): Geschichte schulischer Integration. Gemeinsames Lernen von SchülerInnen mit und ohne Behinderung in der BRD seit 1970. Weinheim: Juventa.

Schnell, I. (2006): Wir haben damals übermorgen angefangen – sind wir schon im Heute gelandet? Zeitschrift für Inklusion. <http://www.inklusiononline.net/index.php/inklusion-online/article/view/188/188>>.

Schober, M. (1991): GEW Ravensburg. Auf dem Weg zur Integration behinderter Kinder. Lehrerzeitung Baden-Württemberg, 45, S.371.

Schöler, J. (Hrsg.) (1998): Normalität für Kinder mit Behinderung: Integration. Texte und Wirkungen von Ludwig-Otto Roser. Neuwied: Luchterhand,

Schöler, J. (1987): Einleitung. In: Schöler, J. (Hrsg.): „Italienische Verhältnisse“ insbesondere in den Schulen von Florenz. Berlin: Guhl, S. 11 – 17.

Schöler, J. (Hrsg.) (1998): Normalität für Kinder mit Behinderungen: Integration. Texte und Wirkungen von Ludwig-Otto Roser. Neuwied: Luchterhand.

Schöler, J. (2006): Vorwort. In: Wilhelm, M., Eggertsdóttir, R. u. Marinósson, G. L. (Hrsg.): Inklusive Schulentwicklung. Planungs- und Arbeitshilfen zur neuen Schulkultur. Weinheim: Beltz, S. 7 – 11.

Schönberger, F. (1976): Körperbehindertenpädagogik. Sonderschule in Baden-Württemberg, 7, Sonderheft 1976, S. 33 – 35.

Scholz, G. (1931): Mitgliederbewegung im Rechnungsjahr 1930. Die Hilfsschule, 24, S. 323.

Schomburg, E. (1941): Der Arbeitsversuch von Kraepelin und Pauli als diagnostisches Mittel für den beruflichen Einsatz des Hilfsschülers. Braunschweig: Dissertation an der Technischen Hochschule Carolo-Wilhelmina zu Braunschweig.

Schrader, H. (1971): Macht die Gesamtschule Sonderschulen überflüssig?. Zeitschrift für Heilpädagogik, 22, S. 73 – 85.

Schreckenberger, H. (2001): Erziehung, Lebenswelt und Kriegseinsatz der deutschen Jugend unter Hitler. Anmerkungen zur Literatur. Münster: LIT VERLAG.

Schrenk, Ch. (2002): Rudolf Kraemer. Ein Leben für die Blinden (1885 – 1995). Doktor der Rechtswissenschaften. Wegbereiter der Blindenselbsthilfe. Kritiker des Nationalsozialismus. Heilbronn: Stadtarchiv Heilbronn.

Schrenk, Ch. (2013): Heilbronn um 1933. Eine Stadt kommt unter das Hakenkreuz. In: Schrenk, Ch. U. Wanner, P. (Hrsg.): heilbronnica 5. Beiträge zur Stadt- und Regionalgeschichte. Heilbronn: Stadtarchiv Heilbronn, S. 263 - 285.

Schriftleitung der Zeitschrift Informationen für Erzieher (1975): VBE – Eine notwendige Alternative. Informationen für Erzieher, Nummer 3, S. 59 – 61.

Schriftleitung der Zeitschrift für Heilpädagogik (1977): Der Verband Deutscher Sonderschulen in seiner Stellung gegenüber anderen Fachverbänden und den Landesorganisationen der Lehrer. Zeitschrift für Heilpädagogik, 28, S. 342 – 344.

Schriftleitung der Zeitschrift für Heilpädagogik (1984 a): Schule im Wandel. Positionen – Diskussionen – Erfahrungen. Zeitschrift für Heilpädagogik, 35, S. 597 – 599.

Schriftleitung der Zeitschrift für Heilpädagogik (1984 b): Stellungnahme des Bundesvorsitzenden und der Landesvorsitzenden des Verbandes Deutscher Sonderschulen e. V. – Fachverband für Behindertenpädagogik, 35, S. 615 – 631.

Schriftleitung der Zeitschrift für Heilpädagogik (1984 c): Beiträge kooperierender Verbände. Zeitschrift für Heilpädagogik, 35, S. 632 – 644.

Schriftleitung der Zeitschrift für Heilpädagogik (1984 d): Schule im Wandel – konkret. Zeitschrift für Heilpädagogik, 35, S. 645 – 666.

Schriftleitung der Zeitschrift für Heilpädagogik (1985): Schule im Wandel (II). Zeitschrift für Heilpädagogik, 36, S. 269.

Schröder, NN (1924): Hat die Arbeit der Hilfsschule rassenhygienische Bedeutung? Die Hilfsschule, XVII, S. 49 – 53.

Schröder, U. (2000): Lernbehindertenpädagogik. Stuttgart: Kohlhammer (2. Aufl.).

Schubeck, A. (o.J.): Mundhandsprechen und Mundhandabsehen nach einem natürlichen Bewegungssystem. Teil 1: Lehr- und Übungsbuch. München: Selbstverlag.

Schumann, B. (2008): Bärsch, Felix Walter. In: Kopitzsch, F. u. Brietzke, D. (Hrsg.): Hamburgische Biografie. Personenlexikon, Bd. 4. Göttingen- Wallstein Verlag, S. 30 – 32.

Schule für Körperbehinderte Stuttgart (2012): Schule für Körperbehinderte Stuttgart 1962 – 2012. www.sfk.sbw.schule.de...jahresbericht/2012.

Schulintern (1987): Nun auch in der Revision: Bildungsplan der Schule für Lernbehinderte. Schulintern, 11/1987, S. 9 – 10.

Schullze, E. (1947) (Hrsg.): Gesetz zur Befreiung vom Nationalsozialismus und Militarismus mit den Ausführungsvorschriften und Formularen. München: Biederstein Verlag (Zweite, ergänzte Auflage).

Schulmeister, R. u. Loviscach, J. (2014): Kritische Anmerkungen zur Studie ‚Lernen sichtbar machen‘ (Visible Learning) von John Hattie. Seminar. BAK-Vierteljahresschrift, Nr. 2, S. 121 – 130.

Schulze, M. (1980): Fachgruppe Sonderschulen. Fördern statt Aussondern. Fachgruppenversammlung befaßt sich mit dem neuen Bildungsplan. Lehrerzeitung Baden-Württemberg, XXXIV, S. 251.

Schulze, M. (1981): Sonderschultag 1980. Keine Aussonderung Behinderter. Lehrerzeitung Baden-Württemberg, 35, S. 98.

Schulze, M. (1990): Gemeinsame Sitzung der Landesfachgruppenausschüsse Grund- und Sonderschulen. Integration - nur ein Thema der GEW?! Lehrerzeitung Baden-Württemberg, 44, S. 227.

Schulze, R. (1978): Arbeitskreis Freiburg – Bericht 1976/77. Sonderschule in Baden-Württemberg, 11, S. 8 – 10.

Schulze, R. (1981): Verbandsinitiative zur Körperbehindertenschule Emmendingen-Wasser. Sonderschule in Baden-Württemberg, 14, S. 170 – 172.

Schumann, P. (1927): Der Entwurf eines Reichssonderschulgesetzes und die Taubstummen- schule. Blätter für Taubstummenbildung, 40, S. 329 – 335.

Schumann, P. (1929): Das taubstumme Kind. Die Taubstummheit. In: Bund Deutscher Taub- stummenlehrer (Hrsg.): Handbuch des Taubstummenwesens. Osterwieck am Harz: Elwin Staude, Verlagsbuchhandlung, S.1- 57.

Schumann, P. (1939): Das Taubstummenwesen als Quellgebiet des Sonderschulwesens. Die deutsche Sonderschule, 6, S. 250 – 255 u. S. 341 – 349.

Schumann, P. (1940): Geschichte des Taubstummenwesens vom deutschen Standpunkt aus dargestellt. Frankfurt am Main: Verlag Moritz Diesterweg.

Schumann, W. (1989): Einführung in die Schwerpunktthemen der Tagung. In: Zäh, K. (Hrsg.): 6. Treffen der Bundesarbeitsgemeinschaft Eltern gegen Aussonderung von Kindern mit Behinderungen. Reutlingen, 7./8. Mai 1988. Reutlingen: Eigenverlag, S. 8 – 9.

Schwäbisches Tagblatt (1974): Integration nur bedingt. Sonderschule in Baden-Württemberg, 6, Nr. 1, S. 9 – 10.

Schwäbische Zeitung – Ausgabe Ravensburg (1981): Feierliche Taufe der Wilhelm-Hofmann- Schule. Auch Namensgeber beim Festakt anwesend. Sonderschule in Baden-Württemberg, 14, S. 193 – 194.

Schwarz, H.-P. (2003): Die neueste Zeitgeschichte. Vierteljahreshefte für Zeitgeschichte, 51, S. 5 – 14.

Schwarz-Jung, S. (2006): Schulen besonderer Art – drei Exoten in Baden-Württemberg. Sta- tistisches Monatsheft Baden-Württemberg, Nr. 5, S.9 – 13.

Seehase, K. (1979): Referendariat 1980 in Heidelberg? Sonderschule in Baden-Württemberg, 12, S. 96.

Sekretariat der Internationalen Gesellschaft für Heilpädagogik (1940): Bericht über den I. Internationalen Kongreß für Heilpädagogik, Genève 24 – 28 VIII 1939.

Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland (Hrsg.) (1978): Empfehlungen für den Unterricht in der Schule für Lernbehinderte (Sonderschule). Neuwied: Luchterhand.

Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland (Hrsg.) (1982): Empfehlungen für den Unterricht in der Schule für Geistigbehinderte (Sonderschule). Neuwied: Luchterhand.

Selz, O. (1935): Versuche zur Hebung des Intelligenzniveaus. Ein Beitrag zur Theorie der Intelligenz und ihrer erzieherischen Beeinflussung. Zeitschrift für Psychologie, 134, S. 236 -301.

Senf, H. (1990): Ein Berufsbild bedarf dringend der Reform. Fazit eines VDS-Forums. Pädagogische Impulse, 23, S. 226 – 227.

Sengelmann, H. M. (1881): Die Idioten der Stadt Braunschweig. Von Dr. Berkhan in Braunschweig. Druck und Verlag v. G. Blimen in Berlin. Zeitschrift für das Idiotenwesen, 1, S.95 – 96.

Severgnini, B. (2016): Aufgewühlt und unbewegt. Der Spiegel, Nr. 52 vom 23.12.2016, S. 102 – 103.

Seybold, B. (2012): Die Schule für Körperbehinderte und der KBV. In: Schule für Körperbehinderte Stuttgart (Hrsg.): Schule für Körperbehinderte Stuttgart 1962 – 2012. www.sfk.sbw-schule.de...jahresbericht/2012, S. 12 – 14.

Sheffer, E. (2018): Aspergers Kinder. Die Geburt des Autismus im ‚Dritten Reich‘. Frankfurt: Campus Verlag,

Sickinger, A. (1899): Zur Frage der Organisation der Volksschule in Mannheim. Mannheim: J. Bensheimer.

Sickinger, A. (1904): Der Unterrichtsbetrieb in großen Volksschulkörpern sei nicht schematisch-einheitlich sondern differenziert-einheitlich. Zusammenfassende Darstellung der Mannheimer Volksschulreform. Mannheim: J. Bensheimer.

Sickinger, A. (1920): Arbeitsunterricht, Einheitsschule, Mannheimer Schulsystem im Lichte der Reichsverfassung. Quelle & Meyer: Leipzig.

Sickinger, A. (1927): Mannheimer Schulsystem und Mannheimer Volksschule. Badische Heimat, 14, S. 231 – 236.

Sierck, U. u. Christoph, F. (1982): Die Nichtbehinderten sind noch immer normal. In: Holtz, K.-L. (Hrsg.): War's das? Eine Bilanz zum Jahr der Behinderten. Heidelberg: Schindele, S. IX – X.

Singer, P. (1984): Praktische Ethik. Stuttgart: Reklam (Jeweils veränderte Neuerscheinungen: 2. Aufl. 1994; 3. Aufl. 2013)

Snow, D. A. & Benford, R. D. (1992): Master frames und cycles of protest. In: A. D. Morris & C. McClarg Mueller (Eds.), *Frontiers in social movement theory*. New Haven: Yale university press, S. 133 – 155.

Soldan, G. (1987): Gesellschaftliche Rahmenbedingungen für die Entwicklung zur Nichtaussonderung. In: Schöler, J. (Hrsg.): „Italienische Verhältnisse“ insbesondere in den Schulen von Florenz. Berlin: Guhl, S. 22 – 34.

Speck, O. (1975): Analyse der Möglichkeit gemeinsamer Unterrichtung Behinderter und Nichtbehinderter. *Sonderschule in Baden-Württemberg*, 7, S. 63 – 70.

Specker, H. E. (2001): Pfizer, Theodor. In: *Neue Deutsche Biographie*. Onlineversion: URL: <http://www.deutsche-biographie.de/ppn118593633.html>.

Spieler, J. (1949/50): Wesen und Stand der Heilpädagogik. *Heilpädagogische Blätter*, 1, S. 9 – 25.

Spiewak, M. (2013) Ich bin superwichtig! Kleine Klassen bringen nichts, offener Unterricht auch nicht. Entscheidend ist: Der Lehrer, die Lehrerin. Das sagt John Hattie. *ZEIT-online* 03.01.2013.

Spitzner, A. (1894): Die wissenschaftliche und praktische Bedeutung der Lehre von den Psychopathischen Minderwertigkeiten für die Pädagogik. Vortrag gehalten auf der 31. Allgemeinen Lehrerversammlung (dem Deutschen Lehrertage) zu Stuttgart. Leipzig: Ungleich.

Spitzer, M. (1979): Mitgliederversammlung 1979 des Landesbezirksverbandes Karlsruhe. *Sonderschule in Baden-Württemberg*, 12, S. 190 -192.

Spranger, E. (1927): Die Heilpädagogik im Rahmen der Normalschulpädagogik. In: Fuchs, A. (Hrsg.): *Die Heilpädagogische Woche in Berlin vom 15. – 22 Mai 1927 in Berlin*, Berlin: Wiegandt & Grieben, S. 8 – 24.

Sprengel, P. (2006): Einführung. In: Sprengel, P. (Hrsg.): *Johann Wolfgang Goethe. Sämtliche Werke 16, Dichtung und Wahrheit*. Münchner Ausgabe. btb Verlag in der Verlagsgruppe Random House, S. 882 – 920.

Sprinthall, R. C. u. Sprinthall N. A. (1974): *Educational Psychology: A Developmental Approach*. Reading, Mass.: Addison-Wesley Publishing Company.

Staatsministeriums Baden-Württemberg (2010): Brief an das Stadtarchiv Heilbronn vom 05.08.2010.

Stadler, H. (1970): Sonderschulen und Gesamtschule. Thesen zu einem umstrittenen Thema. Süddeutsche Schulzeitung, 24, S. 475 – 479.

Stadler, H. (1975 a): Behinderte Kinder in Regelschulen. Probleme der schulischen Integration Behinderter. Die Fachgruppe. Beilage zur Lehrerzeitung baden-Württemberg, 29, S. 35 – 38.

Stadler, H. (1975 b): Zum pädagogischen Selbstverständnis von Sonderschullehrern. Rheinstetten: Schindele-Verlag.

Stadler, H. (Hrsg.) (1976 a): Sonderschullehrer. Informationen zum Studium der Sonderpädagogik und zum Sonderschullehrerberuf. Rheinstetten: Schindele Verlag u. Süddeutscher Pädagogischer Verlag.

Stadler, H. (1976 b): Sonderschullehrer als Beruf. In: Stadler, H. (Hrsg.): Sonderschullehrer. Informationen zum Studium der Sonderpädagogik und zum Sonderschullehrerberuf. Rheinstetten: Schindele Verlag u. Süddeutscher Pädagogischer Verlag, S. 187 – 213.

Stadler, H. (1976 c): Vorwort des Herausgebers. Stadler, H. (Hrsg.): Sonderschullehrer. Informationen zum Studium der Sonderpädagogik und zum Sonderschullehrerberuf. Rheinstetten: Schindele Verlag u. Süddeutscher Pädagogischer Verlag, S. 8.

Stadler, H. (1977): Die Stellung des Verbandes Deutscher Sonderschulen (VDS) innerhalb der Berufs- und Fachverbände der Lehrer. Zeitschrift für Heilpädagogik, 28, S. 345 – 361.

Stadler, H. (2004): Von der Fürsorge zur Rehabilitation bei Körperbehinderten. In: Stadler, H. u. Wilken, U. (Hrsg.): Pädagogik bei Körperbehinderung. Weinheim: Beltz Verlag, S. 328 – 361.

Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder der Bundesrepublik Deutschland (1960): Gutachten zur Ordnung des Sonderschulwesens erstattet vom Schulausschuss der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland. Bonn: Bundesdruckerei.

Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder der Bundesrepublik Deutschland (1972): Empfehlung zur Ordnung des Sonderschulwesens. Beschlossen von der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Bundesrepublik Deutschland am 16. März 1972. Nienburg.

Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder der Bundesrepublik Deutschland (1994): Empfehlungen zur sonderpädagogischen Förderung in den Schulen der Bundesrepublik Deutschland. Beschlossen von der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder der Bundesrepublik Deutschland am 6. Mai 1994. Zeitschrift für Heilpädagogik, 45, S. 484 – 494.

Stahl, S. (2015): So und so. Beratung für Erwachsene mit sogenannter geistiger Behinderung. Marburg: Lebenshilfe-Verlag (3. Auflage).

Stehle, A. (1977): Einrichtungen, die auf Initiative der Ulmer Hilfsschule zurückgehen. In: Sonderschulen für Lernbehinderte Ulm (Hrsg.): Annehmen, Helfen, Geleiten. 1902 – 1977. 75 Jahre Sonderschule in Ulm. Ulm: Süddeutsche Verlagsgesellschaft, S. 30 – 33.

Steimle, B. (1992): GEW Aalen. Eine Schule für alle. Lehrerzeitung Baden-Württemberg, 46, S. 46.

Stellrecht, A. (1960): Die Entwicklung der Hilfsschule Heilbronn während des 2. Weltkriegs und nach dem Zusammenbruch 1945. In: Pestalozzischule Heilbronn (Hrsg.): 50 Jahre Pestalozzischule Heilbronn. Denkschrift anlässlich der 50-Jahr-Feier der Pestalozzi-Schule-Heilbronn (unveröffentlicht), S. 9 – 11.

Stephenson, J. (2006): Hitler's Home Front. Württemberg under the Nazis. London: Hambledon Continuum.

Stieber, B. (1984): Nachgehende Betreuung schulentlassener Schüler einer Schule für Lernbehinderte. Zeitschrift für Heilpädagogik, 35, S. 664 – 666.

Stichweh, R. (2016): Inklusion und Exklusion. Studien zur Gesellschaftstheorie. Bielefeld: transcript Verlag (2., erweiterte Auflage).

Stiftung Topographie des Terrors (Hrsg.) (2014): Hans Bayer. Kriegsbericht im Zweiten Weltkrieg. War Correspondent in the Second World War. Berlin: Stiftung Topographie des Terrors.

Stingele, H. (2004): Clara Lehrs, Ernst Lehrs, Karl Schubert und das Überleben der behinderten Kinder im ‚Haus Lehrs‘ in der Schellbergstraße 20 in Stuttgart–Ost. <http://www.stolpersteine-stuttgart.de/index.php?docid=511>.

Stingele, H. (2009): Karl Mailänder. Fürsorgebeamter, Schreibtischtäter, Bundesverdienstkreuzträger. In: Anmayr, H. G. (Hrsg.): Stuttgarter NS-Täter. Vom Mitläufer bis zum Massenmörder. Stuttgart: Verlag H. G. Abmayr, S. 91 -99 (2. Auflage).

Stinkes, U. (1998): Der Verband und die Erziehung schwer behinderter Kinder. In: Möckel, A. (Hrsg.): Erfolg, Niedergang, Neuanfang. 100 Jahre Verband Deutscher Sonderschulen–Fachverband für Behindertenpädagogik. München: Ernst Reinhardt Verlag, S.249 – 264.

Stockinger, H. (1930): Anlernjahr für entlassenen Hilfsschüler in Stuttgart. Die Hilfsschule, XXIII, S. 115 – 116.

Stockinger, H. (1932): Die Gruppe Württemberg des Südwestdeutschen Hilfsschulverbandes. Die Hilfsschule, 25, S. 742 – 744.

Stöckle, Th. (2012): Grafeneck 1940. Die Euthanasie-Verbrechen in Südwestdeutschland. Tübingen: Silberburg-Verlag (3., erweiterte Auflage).

Stöppler, Th. (1989 a): Personalia. Sonderschule in Baden-Württemberg, 22, S. 140 – 141.

Stöppler, Th. (1989 b): Hauptversammlung des VDS in Kiel. Sonderschule in Baden-Württemberg, 22, S. 139 – 140.

Stöppler, Th. (1992): Koalitionsvereinbarungen zwischen CDU und SPD zur neuen Landesregierung. Sonderschule in Baden-Württemberg, 25, S. 140 – 142.

Stöppler, Th. (2002): Grußwort. Verband Deutscher Sonderschulen. Fachverband für Behindertenpädagogik. In: LERNEN FÖRDERN Landesverband Baden-Württemberg zur Förderung Lernbehinderter (Hrsg.): 25 Jahre LERNEN FÖRDERN. Remseck: LERNEN FÖRDERN. Landesverband Baden-Württemberg e. V., S. 11.

Stolleis, M. (2004): Das Zögern beim Blick in den Spiegel. Die deutsche Rechtswissenschaft nach 1933 und nach 1945. In: Lehmann, H. u. Oexle, O. G. (Hrsg.): Nationalsozialismus in den Kulturwissenschaften, Bd. I, Fächer – Milieus – Karrieren. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, S. 11 – 31.

Storms, L. H. (1960): Rationales für the „twisted pear“. Journal of Consulting Psychology, 24, S. 552 – 553.

Storz, L. (1988): Fördern und Fordern aller Kinder. Eine gemeinsame Aufgabe der verschiedenen Schulen. – Nachlese zum 19. Sonderpädagogischen Tag am 7./8. 11. in Reutlingen. Sonderschule in Baden-Württemberg, 21, S. 38 – 40.

Straub, A. (1983): Grußwort. Der Vorsitzende des Verbandes Deutscher Sonderschulen, Landesverband Baden-Württemberg. Zeitschrift für Heilpädagogik, 34, S. 561 – 582.

Straub, A. (1983 a): Stellungnahmen des Bundesvorsitzenden und der Landesvorsitzenden des Verbandes Deutscher Sonderschulen e. V. – Fachverband für Behindertenpädagogik. Anton Straub, Vorsitzender des LV Baden-Württemberg. Zeitschrift für Heilpädagogik, 35, S. 617 – 618.

Straub, A. (1984): VDS. Schulintern, Heft 2/1984, S. 7.

Straub, A. (1984 a): Zusammenarbeit einer Schule für Lernbehinderte mit Grundschule und Beruflicher Schule bei der Förderung von Schülern mit besonderen Schwierigkeiten im Lesen. Zeitschrift für Heilpädagogik, 35, S. 653 – 654.

Straub, A. (1986): Wilhelm Hofmann und der ‚Verband‘. Sonderschule in Baden-Württemberg, 19, S. 3 – 6.

Strüver, P. (1992): Lernen von sogenannten geistig behinderten Menschen über Motorik. Solms: Jarick Oberbiel.

Strümpell, L. A. (1910): Die pädagogische Pathologie oder die Lehre von den Fehlern der Kinder: eine Grundlegung. Fortgeführt und erweitert von Alfred Spitzner. Leipzig: Ungleich (vierte Auflage).

Stückrath, H. (1939): Württembergische Anstaltslehrer im Schulungslager. Blätter für die Wohlfahrtspflege in Württemberg, 92, S. 52 -57.

Stückrath, H. (1941): Arbeitstagung der Fachschaft V vom Gau Württemberg-Hohenzollern. Die deutsche Sonderschule, 8, S. 310 – 312.

Stürmer, M. (1989): Nachwort. In: Ortega y Gasset, J.: Der Aufstand der Massen. Stuttgart: Deutsche Verlagsanstalt, S. 205 – 223.

Stutte, H. (1973): Klinische Aufgaben der Heilpädagogik aus kinder- und jugendpsychiatrischer Sicht. In: Koch, H. (Hrsg.): Klinische Heilpädagogik. Villingen: Neckar Verlag, S. 17 - 23.

Stutte, H. u. Koch, H. (Hrsg.) (1970): Charakteropathien nach frühkindlichen Hirnschäden. Heidelberg: Springer.

Stuttgarter Zeitung (1980): „Sonderschulen schaffen größere Bildungschancen“. Mayer-Vorfelder: Schmudes „Anti-Ghetto-Ideologie“ bringt Schulart in Verruf. Nr. 188 vom 15. August 1980, S. 5.

Stuttgarter Zeitung (1981 a): Kongreß der GEW zur Integration behinderter Kinder. „Wider die Arroganz der Normalen“. Ausgabe vom 16. November, S. 20.

Stuttgarter Zeitung (1981 b): Leistung des Landes anerkannt. Sonderschule in Baden-Württemberg, 14, S. 79 – 80.

Stuttgarter Zeitung (1981 c): „Sonderschulen schaffen größere Bildungschancen“. Mayer-Vorfelder: Schmudes „Anti-Ideologie“ bringt Schulart in Verruf. Sonderschule in Baden-Württemberg, 14, S. 35 – 36.

Stuttgarter Zeitung (1988): Mongoloides Kind muß in die Sonderschule. Petitionsausschuß lehnt Schulversuch ab – Fachleute üben heftige Kritik am Land. Ausgabe vom 25.11.1988, Nr. 273, S. 6.

Südwestdeutscher Hilfsschulverband (1925): Der Südwestdeutsche Hilfsschulverband tagte am 16. Mai in Stuttgart. Die Hilfsschule, XVIII, S. 180 – 183.

Südwestdeutscher Hilfsschulverband (1931): Die IX. Hauptversammlung des Südwestdeutschen Hilfsschulverbandes. Die Hilfsschule, 24, S. 285 – 288.

Südwest Presse (1988): Gemeinsame Tagung von Pädagogen und Sonderpädagogen: Für Fördern und Fordern. Sonderschule in Baden-Württemberg, 21, S. 47.

Sutterlüty, F. (2018): Kindeswohl: Verkehrtes Recht, Zeitschrift für Pädagogik, 64. Beiheft, D. 54 – 66.

Synwoldt, J. (1982): Hilfsschule im NS-Staat. Behindertenpädagogik, 21, S. 238 – 245.

Szondi, L. (1940): Heilpädagogik in der Prophylaxe der Nerven- und Gemütskrankheiten. Sekretariat der Internationalen Gesellschaft für Heilpädagogik (Hrsg.): Bericht über den I. Internationalen Kongreß für Heilpädagogik, Geneève, 24 – 28 VII 1939. Zürich: Verlag Gebr. Lehmann, S. 24 – 61.

Theunissen, G. (1989): Zur „Neuen Behindertenfeindlichkeit“ in der Bundesrepublik Deutschland. Zeitschrift für Heilpädagogik, 40, S. 673 – 687.

Thimm, W. (1977): Mit Behinderten leben. Freiburg: Herder.

Thimm, W. u. Funke, E. (1977): Soziologische Aspekte der Lernbehinderung. In: Kanter, G. O. u. Speck, O. (Hrsg.): Lernbehindertenpädagogik. Handbuch der Sonderpädagogik, Bd. 4. Berlin: Marhold, S. 581 – 611.

Topsch, W. (1975): Grundschulversagen und Lernbehinderung. Essen: Neue Deutsche Schule.

Tornow, K. (1935): Völkische Heil- oder Sonderschulpädagogik? Zugleich eine Begründung der Einheit der Reichsfachschaft V (Sonderschulen) im NSLB. Hall a. S.: Carl Marhold.

Tornow, K. (1941): Völkische Sonderpädagogik und Kinderpsychiatrie. In: Bericht über die 1. Tagung der Deutschen Gesellschaft für Kinderpsychiatrie und Heilpädagogik in Wien am 5. September 1940. Zeitschrift für Kinderforschung, 49, H1, S. 76 – 86.

Tornow, K. (1941 a): Bildungsunfähige Hilfsschulkinder. Was wird aus ihnen? Die deutsche Sonderschule, 8, S. 24 – 35.

Tornow, K. (1942): Die Hilfsschule – ein notwendiger und unlösbarer Bestandteil des neuen deutschen Schulaufbaues. Vermeintliche Rückwirkungen der Hauptschule auf die Hilfsschule. Der deutsche Erzieher. Reichszeitung des Nationalsozialistischen Lehrerbundes, S. 200 – 202.

Tornow, K. (o. J.): Lebenslauf des Dr. phil. Karl Tornow. Typoskript Privataarchiv Eberle.

Tornow, K. u. Weinert, H. (1942): Erbe und Schicksal. Von geschädigten Menschen, Erbkrankheiten und deren Bekämpfung. Berlin: Alfred Metzner.

Trapp. E. Ch. (1780): Versuch einer Pädagogik. Berlin: Friederich Nicolai.

Trapp. E. Ch. (1787): Vom Unterricht überhaupt. In: Campe, J. H. (Hrsg.): Allgemeine Revision des gesamten Schul- und Erziehungswesens von einer Gesellschaft praktischer Erzieher, Achter Theil (sic!). Rudolph Gräffer und Compagnie und in der Schulbuchhandlung: Wien und Wolfenbüttel, S. 1 - 210 . Eine neue, aber nicht vollständige, von Klaus Schaller besorgte und eingeleitete Ausgabe erschien 1964 bei Quelle & Meyer in Heidelberg.

Traub, R. (2014): Millionenfaches Trauma. Der Spiegel. Geschichte, Nr. 5, S. 38 -39.

Trischler, H. (1994): Self-mobilization or resistance? Aeronautical research and National Socialism. In: Renneberg, M./Walker, M. (Hrsg.): Science, Technology and National Socialism. Cambridge: Cambridge University Press, S. 72 – 87.

Trost, H. (1982): Flexible Re-Integration von Sonderschülern in die Hauptschule. Lehrerzeitung Baden-Württemberg, XXXVI, S. 60 – 61.

Trost, H. (1991): Die Förderung der Gemeinsamkeit aller Kinder. Zum Stand der Entwicklung in Baden-Württemberg. In: Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Baden-Württemberg (Hrsg.): Die Förderung der Gemeinsamkeit aller Kinder. Dokumentation der Fachtagung '90 der GEW Baden-Württemberg der Fachgruppen Grund- und Sonderschulen. Eine Schule für alle – Integration auch in Baden-Württemberg. Ergebnisse einer Tagung der Fritz-Erler-Akademie Freudenstadt in Zusammenarbeit mit der Fachgruppe Sonderschulen der GEW Baden-Württemberg. Filderstadt-Bonlanden: Druckerei W. E. Weinmann (Gesamtherstellung), S. 12 – 16.

Tschirner, U. (1981): Unbehagen an der Sonderschule. betrifft erziehung, 14, Nr. 11, S. 24 – 25.

Tuchmann, B. (1982): In Geschichte denken. Düsseldorf: Claassen.

Tuchmann, B. (1982 a): Wann ereignet sich Geschichte? In: Tuchmann, B. (Hrsg.): In Geschichte denken. Düsseldorf: Claassen, S.31 – 39 (erstmalig 1964, New York Times Book Review).

Tübinger Stadtchronik (2015): <http://www.tuebingen.de/2319.html> .

Tümmers, H. (2012): Anerkennungskämpfe. Die Nachgeschichte der nationalsozialistischen Zwangssterilisation in der Bundesrepublik. Göttingen: Wallstein Verlag.

Umiger, S. (2011): „Möge Dein Bäumchen viele Früchte tragen“. Schulleiter Reinhard Mutter geht nach 28 Jahren in Pension. Badische Zeitung vom 31. Januar 2011. <http://www.badische-zeitung.de/muelheim/moege-dein-baemchen-viele-fruechte-tragen-40674098.html>.

Valtin, R. (1983): Was brachte die Berliner Tagung? Grundschule, 15, Heft 10, S. 10.

Verband Bildung und Erziehung - Landesbezirk Südbaden (1985 a): Südbadischer Sonderschultag ,85. Informationen für Erzieher, Heft Nr. 9/10, S. 27.

Verband Bildung und Erziehung - Landesbezirk Südbaden (1985 b): Probleme von Sonderschülern. Schwierige berufliche Eingliederung. Hilfsmöglichkeiten beraten Südbadischer Sonderschultag. Informationen für Erzieher, Heft Nr. 12, S. 12.

Verband Deutscher Sonderschulen (1955 a): Bericht über den XVIII. Verbandstag Deutscher Sonderschulen zu Ulm a. d. Donau am 31. Juli, 1., 2. und 3. August 1955. Zeitschrift für Heilpädagogik – Heilpädagogische Blätter, 6, S. 473 – 639.

Verband Deutscher Sonderschulen (1955 b): Christian Hiller +. Zeitschrift für Heilpädagogik, 6, S. 465 – 468.

Verband Deutscher Sonderschulen (1960): Bericht über die Vertretertagung des Verbandes Deutscher Sonderschulen vom 24. bis 26. September 1959 in Berlin. Zeitschrift für Heilpädagogik, 11, S. 35 -96.

Verband Deutscher Sonderschulen (1972): Empfehlung zur Ordnung des Sonderschulwesens. Zeitschrift für Heilpädagogik, 23, Beiheft 9, S. 3 – 40.

Verband Deutscher Sonderschulen (1981): Vorbereitung des Sonderpädagogischen Kongresses 1983 in Ulm. Sonderschule in Baden-Württemberg, 14, S. 157 – 158.

Verband Deutscher Sonderschulen (1983): Hauptversammlung des Verbandes Deutscher Sonderschulen e. V. 1983. Zeitschrift für Heilpädagogik, 34, S. 617 – 632.

Verband Deutscher Sonderschulen (1986): Diskussion um Gustav Lesemann. Zeitschrift für Heilpädagogik, 37, S. 714 – 715.

Verband Deutscher Sonderschulen – Fachverband für Behindertenpädagogik - (1987 a): Berichte 1985 – 1987. Zeitschrift für Heilpädagogik, 38, S. 233 – 278.

Verband Deutscher Sonderschulen e. V. (1987 b): 33. Hauptversammlung des Verbandes Deutscher Sonderschulen e. V. Zeitschrift für Heilpädagogik, 38, S. 638 – 664.

Verband Deutscher Sonderschulen – Fachverband für Behindertenpädagogik (1987 c): Anträge. Zeitschrift für Heilpädagogik, 38, S. 640 – 645.

Verband Deutscher Sonderschulen – Fachverband für Behindertenpädagogik (1989): Bericht über den Sonderpädagogischen Kongreß und die 34. Hauptversammlung des Verbandes Deutscher Sonderschulen e. V. in Kiel 1989. Zeitschrift für Heilpädagogik, 40, S. 578 – 655.

Verband Deutscher Sonderschulen – Fachverband für Behindertenpädagogik (1991): Berichte 1989 – 1991. Bericht des Bundesvorstandes. Zeitschrift für Heilpädagogik, 42, S. 145 – 153..

Verband Deutscher Sonderschulen (1994): 37. Hauptversammlung des Verbandes Deutscher Sonderschulen e. V. – Fachverband für Behindertenpädagogik – Magdeburg, 23. – 25. November 1995. Zeitschrift für Heilpädagogik, 47, S. 55 – 58.

Verband Deutscher Sonderschulen (2001): Bruno Prändl +. Zeitschrift für Heilpädagogik, 52, S. 476.

Verband Deutscher Sonderschulen – Landesverband Baden-Württemberg (1973): Satzung, Geschäftsordnung, Wahlordnung, Kassenordnung. Pressestelle: Reutlingen.

Verband Deutscher Sonderschulen, Fachverband für Behindertenpädagogik, Landesverband Baden-Württemberg (1983): Geschäftsbericht des Vorstandes für die Vertreterversammlung am 12. März 1983 in Stuttgart (Gustav-Siegle-Haus). Sonderschule in Baden-Württemberg, 16, Einlage, unpaginiert.

Verband Deutscher Sonderschulen, Fachverband für Behindertenpädagogik, Landesverband Baden-Württemberg (1985): Geschäftsbericht des Vorstandes für die Vertreterversammlung am 16. März 1985 in Freudenstadt. Sonderschule in Baden-Württemberg, 18, S. 19 – 27.

Verband Deutscher Sonderschulen, Fachverband für Behindertenpädagogik, Landesverband Baden-Württemberg (1986 a): Gespräch Staatssekretär Prof. Dr. Balle – Verband Deutscher Sonderschulen e. V. im MKS. Sonderschule in Baden-Württemberg, 19, S. 123 u. S. 126.

Verband Deutscher Sonderschulen, Fachverband für Behindertenpädagogik, Landesverband Baden-Württemberg (1986 b): Berufsvorbereitung behinderter Jugendlicher. Einladung zu einer Fachtagung des VDS (Verband Deutscher Sonderschulen). Sonderschule in Baden-Württemberg, 19, S. 124 – 125.

Verband Deutscher Sonderschulen, Fachverband für Behindertenpädagogik, Landesverband Baden-Württemberg (1988): Brief des Landesvorsitzenden an Karin Zäh. In: Zäh, K. (Hrsg.): 6. Treffen der Bundesarbeitsgemeinschaft Eltern gegen Aussonderung von Kindern mit Behinderungen. Reutlingen, 7./8. Mai 1988. Reutlingen: Eigenverlag, S. 257 – 258.

Verband Deutscher Sonderschulen, Fachverband für Behindertenpädagogik, Landesverband Baden-Württemberg (1990): Sonderpädagogische Fachtagung an der Pädagogischen Hochschule Freiburg. Pädagogische Impulse. Sonderschule in Baden-Württemberg, 23, S. 97 – 110.

Verband Deutscher Sonderschulen, Fachverband für Behindertenpädagogik, Landesverband Baden-Württemberg (1990 a): Fachtagung ‚Pädagogische Impulse‘ in Freiburg – ein großartiger Erfolg! Sonderschule in Baden-Württemberg, 23, S. 153 – 157.

Verband Deutscher Sonderschulen, Fachverband für Behindertenpädagogik, Landesverband Baden-Württemberg (1991): Geschäftsbericht des Vorstandes 1989 – 1991. Sonderschule in Baden-Württemberg, 24, S. 29 – 32.

Verband Sonderpädagogik, Fachverband für Behindertenpädagogik, Landesverband Baden-Württemberg e. V. (2011): Protokoll der Vertreterversammlung. Pädagogische Impulse, 44, S. 4 – 10.

Verband und Schriftleitung (1985): Verband Deutscher Sonderschulen e. V. Berichte 1983 – 1985. Schwerpunkte der Arbeit des Fachverbandes. Zeitschrift für Heilpädagogik, 36, S. 221 – 235.

Verein ‚Fürsorge für Schwachsinnige und Epileptische‘ (Hrsg.) (1909): Das schwachsinnige Kind im Lichte der neueren Forschung. Bericht der dritten österreichischen Konferenz der Schwachsinnigenfürsorge in Graz am 19. und 20. Juni 1908. Wien: H. Schellbach (II. Auflage).

Vergin, S. (1975): Geleitwort der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft. In: Kornmann, R. (Hrsg.): Diagnostik bei Lernbehinderten. Heidelberger Symposion 1974. Neuburgweier: Schindele, S. 5.

Vergin, S. (1976): Vorwort des Vorsitzenden der GEW Baden-Württemberg. In: Stadler, H. (Hrsg.): Sonderschullehrer. Informationen zum Studium der Sonderpädagogik und zum Sonderschullehrerberuf. Rheinstetten: Schindele Verlag u. Süddeutscher Pädagogischer Verlag, S. 7.

Vergin, S. (1981): Vorwort. In: Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Baden-Württemberg (Hrsg.): SoS. Probleme der Sonderschule. Informationen – Analysen – Meinungen zusammengestellt von der GEW-Fachgruppe Sonderschulen. Stuttgart: Eigenverlag, S. 2 – 3 (Unveränderter Nachdruck, Januar 1983).

Vergin, S. (1981 a): „Unser Nachbar – der Behinderte“? Internationales Jahr der Behinderten 1981. Lehrerzeitung Baden-Württemberg, 35, S. 58.

Vergin, S. (1985): Professor Wilhelm Hofmann zum Gedenken Lehrerzeitung Baden-Württemberg, XXXIX, S. 509.

Vergin, S. (1990): Brief des GEW-Vorsitzenden Siegfried Vergin an das Kultusministerium. In: Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, Landesverband Baden-Württemberg (Hrsg.) (1990): Eine Schule für alle? Dokumentation der Fachtagung '89 der GEW Baden-Württemberg, Fachgruppe Sonderschulen (Redaktion Hugo Trost, Hans Dörr). Stuttgart: GEW Baden-Württemberg, S. 7.

Vergin, S. u. Wunder, D. (1986): Vorwort. In: Götz, B.: Lehrer in der Wende. Ludwigsburg: Süddeutscher Pädagogischer Verlag, S.7.

Vetter, Th. (1963): Ambulante und hortnerische Betreuung geistig behinderter Kinder in Freiburg und Umgebung. Die Schulwarte, 16, S. 137 – 139.

Vetter, Th. (1966): Das geistig behinderte Kind. Seine Bildung und Erziehung. Villingen: Neckar-Verlag.

Vetter, Th. (1985 a): Den Sonderschulen weht der Wind ins Gesicht, Sonderschule in Baden-Württemberg, 18, S. 99 – 100.

Vetter, Th. (1985 b): Zur Diskussion. Sonderschule in Baden-Württemberg, 18, S. 104 – 105..

Vetter, Th. (1989): Zur Überlegung gegeben. Versuch eines Ausblicks. Sonderschule in Baden-Württemberg, 22, S. 57 – 62.

v. h. (1994): Integration behindert Kinder. Kultusministerin Dr. Schultz-Hector informiert sich über „Heidelberger Projekt“ – Besuch der Fröbelschule. Pädagogische Impulse, 27, S. 73 (Wiederabdruck eines Artikels aus den ‚Heidelberger Nachrichten‘).

Villinger, W. (1925): Schröder: Hat die Arbeit der Hilfsschule rassenhygienische Bedeutung? Hilfsschule Jg. 17, H. 4, S. 49 – 53. 1924. Zeitschrift für Kinderforschung, Referate, 30, S. 91.

Villinger, W. (1939): Lehrbuch der Psychopathologie des Kindesalters für Ärzte und Erzieher. Von E. Benjamin, H. Hanselmann, M. Isserlin, J. Lutz u. A. Ronald, A. (1938). 16 Textabb. 332 S. Erlenbach-Zürich u. Leipzig: Rotapfel-Verlag. 1938. Geh. RM. 10,80, geb. RM. 12,25. Klinische Wochenschrift, 18, S. 29 – 30.

Vöhringer, G. (1920): Dem Andenken an Regierungsdirektor Dr. Karl Eberhard Falch. Sonderdruck aus den Blättern der Zentralleitung für Wohltätigkeit in Württemberg. Stuttgart: Druckerei Scheufele.

Vorstand der DGfE-Sektion Sonderpädagogik (2017): Vorwort zur Historiographie der DGfE-Sektion Sonderpädagogik von Prof. Dr. Birgit Herz. In: Herz, B.: Zur historischen Proximetrie einer Wissenschaftsdisziplin. Sonderpädagogik und die Dialektik von Inklusion und Exklusion. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, S. 5.

Vorstand des Landesverbands Baden-Württemberg e. V. im Verband deutscher Sonderschulen – Fachverband für Behindertenpädagogik (1984): Ehrung langjähriger Mitglieder, Sonderschule in Baden-Württemberg, 17, S. 70.

Wagner, W. (1977): Behinderung und Nationalsozialismus – Arbeitshypothesen zur Geschichte der Sonderschule. In: Bürli, A. (Hrsg.): Sonderpädagogische Theoriebildung – Vergleichende Sonderpädagogik. Referate der 13. Arbeitstagung der Dozenten für Sonderpädagogik in deutschsprachigen Ländern in Zürich. Luzern: Verlag Schweizerische Zentralstelle für Heilpädagogik, S. 159 – 174.

Waldschmidt, I. (2001): Maria Montessori. Leben und Werk. München: Verlag C. H. Beck.

Wanner, P. (2013): Der Fall Wilhelm Hofmann – Aspekte einer Karriere. In: Schrenk, Ch. U. Wanner, P. (Hrsg.): heilbronnica 5. Beiträge zur Stadt- und Regionalgeschichte. Heilbronn: Stadtarchiv Heilbronn, S. 287 – 324.

Watson, J. B. (1929.): Psychische Erziehung im frühen Kindesalter. Leipzig: Felix Meiner Verlag.

Wehler, H.-U. (2008): Deutsche Gesellschaftsgeschichte, Fünfter Band: Bundesrepublik und DDR 1949 – 1990. München: Verlag C. H. Beck (Erste Auflage der broschiierten Studienausgabe).

Wehling, E. (2016): Politisches Framing. Wie eine Nation sich ihr Denken einredet – und daraus Politik macht. Köln: Halem Verlag.

Wehrhahn, A. (1913): Deutsche Hilfsschulen in Wort und Bild. Halle a. S.: Carl Marhold Verlagsbuchhandlung.

Wehrhahn, A. u. Henze, A. (1907): Bericht über den Sechsten Verbandstag der Hilfsschulen Deutschlands zu Charlottenburg am 3., 4. und 5. April 1907. Magdeburg: Buchdruckerei R. Zacharias.

Wehrhahn, A. u. Henze, A. (1913): Bericht über den IX. Verbandstag der Hilfsschulen Deutschlands zu Bonn am 24., 25. und 26. März 1913. Halle a.d. Saale: Carl Marhold Verlagsbuchhandlung.

Wehrhahn, A. u. Henze, A. (1917): Bericht über die Kriegstagung der Vertreter des Verbandes der Hilfsschulen Deutschlands am 11. April 1917 im Festsaale des Berliner Lehrervereinshauses. Erschienen o. O., o. J.

Weinert, F. E. (1984): Vom statischen zum dynamischen zum statischen Begabungsbegriff? Die Kontroverse um den Begabungsbegriff Heinrich Roths im Lichte neuerer Forschungsergebnisse. Die Deutsche Schule, 76, S. 353 – 365.

Weinert, F. E. (2000): Begabung und Lernen. Neue Sammlung, 40, S. 353 – 368.

Weinert, H. (1934 a): Das Sterilisierungsgesetz. Blätter für Taubstummenbildung, 47, S. 1 – 10.

Weinert, H. (1934 b): Erfahrungen mit der Sterilisierung. Die deutsche Sonderschule, 1, S. 414 – 418.

Weingart, P., Kroll, J. u. Bayertz, K. (1988): Geschichte der Eugenik und Rassenhygiene in Deutschland. Frankfurt am Main: Suhrkamp.

Weinstock, H. (1955): Realer Humanismus. Heidelberg: Quelle & Meyer.

Weiser, G. (1991): Vorwort. In: Diakonisches Werk der Evangelischen Landeskirche in Baden e. V. (Hrsg.): Gemeinsam leben – Gemeinsam lernen. Projekt Behinderte (sic!) und nichtbehinderte Kinder in ev. Kindergärten Heidelberg 1987 – 1991. Schwarzwurzel Druck: Heidelberg, S.3.

Weiser, ? (1990): Beitrag oder Widerspruch zur Integration. Veränderung der Sonderschule. Lehrerzeitung Baden-Württemberg, 43, S. 201.

Weiser, P. (1990): Zur Situation behinderter Kinder und Jugendlicher in Baden-Württemberg. Lehrerzeitung Baden-Württemberg, 44, S. 566.

Weiser, P. u. Weiser, M. (1991 a) (Hrsg.): Eine Schule für alle. Bericht der Enquete-Kommission zur schulischen Integration behinderter Kinder und Jugendlicher in Baden-Württemberg. St. Ingbert: Röhrig-Verlag.

Weiser, P. u. Weiser, M. (1991 b): Enquete-Kommission legt Bericht vor. Eine Schule für alle – auch für Behinderte. Lehrerzeitung Baden-Württemberg, 45, S. 138 – 130.

Weiser, P. u. Weiser, M. (1991 c): Vorbemerkung. In: Weiser, M. u. Weiser, P. (Hrsg.): Eine Schule für alle. Bericht der Enquete-Kommission zur schulischen Integration behinderter Kinder und Jugendlicher in Baden-Württemberg. St. Ingbert: Röhrig-Verlag, S. 7 – 8.

Weiser, M. (1992): Eine notwendige Erinnerung. Zur Geschichte der Hilfsschule. Lehrerzeitung Baden-Württemberg, 46, S. 368 – 370.

Weiser, M. u. Wilms, W.– R. (1991): Zur Geschichte des Sonderschulwesens. In: Weiser, P. u. Weiser, M. (Hrsg.): Eine Schule für Alle. Bericht der Enquête-Kommission zur schulischen Integration behinderter Kinder und Jugendlicher in Baden-Württemberg. St. Ingbert: Werner J. Röhrig Verlag.

Weiß, H. (1996): Entwicklungsgefährdung und ‚frühe Hilfen‘. Bedingungen, Probleme, Möglichkeiten und Grenzen der Arbeit mit sozial benachteiligten Kindern und ihren Familien in der Frühförderung. Frühförderung interdisziplinär, 13, S.145 -165.

Weiss, Sh. F. (2004): Humangenetik und Politik als wechselseitige Ressourcen. Das Kaiser-Wilhelm-Institut für Anthropologie, menschliche Erblehre und Eugenik im „Dritten Reich“. Ergebnisse. 17. Vorabdruck aus dem Forschungsprogramm ‚Geschichte der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft im Nationalsozialismus‘. Berlin: Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften.

Weiss, Sh. F. (2010): The nazi symbiosis. H Genetics and Politics in the Third Reich. Chicago and London: Chicago University Press.

Weißert, E. (1981): Lebenslauf. Erziehungskunst, Heft 2, S. 63 – 67.

Welke, A. (2012): UN-Behindertenrechtskonvention mit rechtlichen Erläuterungen. Eigenverlag des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e. V.: Berlin.

Wenke, H. (1953 a): Die Sonderschule im geistigen und sozialen Raum des Deutschen Volkes. Zeitschrift für Heilpädagogik (Heilpädagogische Blätter), 4, S. 537 – 555.

Wenke, H. (1953 b): Über das Ansehen der Volksschule in unserer Zeit. Süddeutsche Schulzeitung, 7, S. 366 – 367.

Wenz, K. (1974): Grußwort. In: Landesverband Nordrhein-Westfalen im Verband Deutscher Sonderschulen (Hrsg.): Bildungsreform und Grundschule. Kongreßbericht des Sonderpädagogischen Kongresses Bildungsreform und Sonderschule. 29. März 1974 in Aachen. Nienburg/Weser: B. Schulze, S. 20 – 22.

Wenz, K. (1989): Die Verbandsarbeit des Verbandes Deutscher Sonderschulen von 1971 bis 1987. Eine persönliche Bilanz. Zeitschrift für Heilpädagogik, 40, S. 838 – 848.

Werfel, F. (o. J.): Das Lied der Bernadette. Stuttgart-Zürich: Sonderausgabe Europäischer Buchklub.

Werfel, F. (1988): Eine blaßblaue Frauenschrift. Frankfurt am Main: S. Fischer Verlag (9. Auflage).

Werner-Staude, M. (2017): Eltern wollen Inklusion durch Entschleunigung retten. Westdeutsche Zeitung vom 07. 02. 2017. <http://www.wz.de/home/politik/nrw/eltern-wollen-inklusion-durch-entschleunigung-retten-1.2371307>.

Whitman, J. Q. (2018): Hitlers amerikanisches Vorbild. Wie die USA die Rassengesetze der Nationalsozialisten inspirierten. München: C. H. Beck.

Wi (= Winnewisser, A.; G. E.) (1937): Tagung der Fachschaft V Sonderschulen des Gaues Baden. Die deutsche Sonderschule, 4, S. 665.

Wiegmann, O. (1949/50): Bemerkungen zum ‚Kleinen Jena-Plan‘. Heilpädagogische Blätter, 1, November, S. 20 – 22.

Wiehe, R. (1988): Wir können die vorgesehene Regelung nicht akzeptieren. Die Freiburger Gesamtschule und das Schulgesetz. Lehrerzeitung Baden-Württemberg, 42, S. 71 – 73.

Wiemann-Stöhr, I. (2018): Die pädagogische Mobilmachung. Schule in Baden im Zeichen des Nationalsozialismus. Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt.

Wilhelm, M., Eggertsdóttir, R. u. Marinósson, G. L. (Hrsg.) (2006): Inklusive Schulentwicklung. Planungs- und Arbeitshilfen zur neuen Schulkultur. Weinheim: Beltz..

Wille, NN (1985): Für Erhalt des differenzierten Sonderschulwesens. Informationen für Erzieher. Heft Nr. 1, S. 16.

Wilms, W.-R. (1973): Neue Mathematik für lernschwache Schüler: Fördermaßnahmen bei der Zahlbegriffsbildung auf mengentheoretischer Grundlage. Berlin: Marhold.

Wilms, W.-R. (1984): Stellvertretung (Stv), Parteilichkeit (P). In: Reichmann, E. (Hrsg.): Handbuch der kritischen und materialistischen Behindertenpädagogik und ihren Nebengewissenschaften. Solms-Oberbiel: Jarick Oberbiel, S. 617 – 620.

Wilms, W.-R. (1985): Fördern in der Sonderschule? Demokratische Erziehung, 11, S. 26 – 33.

Wilms, W.-R. (1987): Das ‚Vorgabepapier‘ ist ein Rückschritt – Lehrplanrevision an der Schule für Lernbehinderte. Lehrerzeitung Baden-Württemberg, XLI, S.393.

Wilms, W.-R. (1988): Betr.: Bildungsplan der Schule für Lernbehinderte (Schulintern Nr. 11/87). Schulintern 1/1988, S. 15.

- Wilms, W.-R. (1991): Integrierte Kindertagesstätte Weinheim. Ein vom Fachbereich Sonderpädagogik der Pädagogischen Hochschule Heidelberg wissenschaftlich begleitetes Modellprojekt des Landes Baden-Württemberg. *Sonderschule in Baden-Württemberg*, 24, S. 111 – 119.
- Wilms, W.-R. (1992): Vielleicht eine Auftragsarbeit? *Lehrerzeitung Baden-Württemberg*, 46, S. 130 – 131.
- Wilms, W.-R. (1994): Schule – eine Institution der Gewalt? In: Wölfig, W. (Hrsg.): Was ist nur mit unserer Jugend los? Weinheim: Deutscher Studienverlag, S. 203 – 216.
- Winau, R. (2016): Seit Amors Köcher auch vergiftete Pfeile führt. Die Ausbreitung der Syphilis in Europa. www.fu-berlin.de/presse/publikationen/fundiert/archiv/2002...winau/index.html.
- Winkler, W. Th. (1965): Ernst Kretschmer als Forscher und Lehrer. *Zeitschrift für Psychotherapie und medizinische Psychologie*, 15, S.28 – 36.
- Winners, R.(1971): Weltanschauung und Geschichtsauffassung Jakob Burckhardts. Hildesheim: Verlag Dr. H. A. Gerstenberg.
- Wintermantel, E. (1954): Mannheimer Schulsystem. In: Deutsches Institut für wissenschaftliche Pädagogik, Münster u. Institut für Vergleichende Erziehungswissenschaft, Salzburg (Hrsg.): *Lexikon der Pädagogik*, III. Band. Freiburg i. Br.: Verlag Herder, Sp. 418 – 419.
- Wittoch, M. (1972): Gruppenunterricht in der Sonderschule für lernbehinderte Kinder und Jugendliche. *Sonderschule in Baden-Württemberg*, 4, S. 44 – 52.
- wo (1986): Geistig-Behinderte in unserer Gesellschaft. Zwischen Indikation und Integration. *Badische Zeitung* vom 09.06.1986 (auch in : Rempt, J. u. Rempt, F. (1989): *HARRY darf nicht in die Grundschule. Eine Dokumentation aus Baden-Württemberg*. Freiburg: Eigenvertrieb des Ehepaars Rempt, Zweite Auflage, S. 14.
- Wocken, H. (1993 a): Sonderpädagogische Entwicklungslinien. Eine Wende in der Behindertenpädagogik. *Bildung und Wissenschaft*, 47, Heft 4, S. 15 – 20.
- Wocken, H. (1993 b): Exkurs: Die Geschichte der Sonderschulen. *Bildung und Wissenschaft*, 47, Heft 4, S. 16.
- Wocken, H. (1993 c): Sonderpädagogische Entwicklungslinien. In: *Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Baden-Württemberg (Hrsg.): (Sonder)-Pädagogische Förderkonzepte. Aktuelle Entwicklungen in der Bundesrepublik Deutschland*. Stuttgart: Süddeutscher Pädagogischer Verlag, S. 1 – 14.
- Wocken, H. (2000): Leistung, Intelligenz und Sozillage von Schülern mit Lernbehinderungen. *Zeitschrift für Heilpädagogik*, 51, S. 492 – 503.

Wößner, G. (1955): Präsident Dr. Reinöhl zum 85. Geburtstag. Süddeutsche-Schulzeitung, 9, S. 362 – 363.

Wolf, Ch. (1976): Kindheitsmuster. Berlin und Weimar: Aufbau-Verlag.

Wolk, B. (1992): Positionspapier „Schule 2000“ eine Stütze auch für das dreigliedrige Schulwesen. VBE Magazin, Heft Nr. 1, S. 7.

Württembergisches Kultusministerium (1930): Verordnung des Kultusministeriums über den Unterricht und die Erziehung in der Hilfsschule. Vom 15. Mai 1930, Nr. 4963. Amtsblatt des Württembergischen Kultusministeriums, 31, S. 121 – 127.

Württembergisches Kultusministerium (1936 a): Gesetz des Staatsministeriums über die Hilfsschulen‘ vom 13.07 1935. Amtsblatt des Württembergischen Kultusministeriums, 29, S. 3.

Württembergisches Kultusministerium (1936 b): Verordnung des Kultusministers über die Hilfsschulen. Vom 14. Dezember 1935, Nr. 19 657. Amtsblatt des Württembergischen Kultusministeriums, 29, S. 5 – 6.

Wulf, J. (1963): Aus dem Lexikon der Mörder. ‚Sonderbehandlung‘ und verwandte Worte in nationalsozialistischen Dokumenten. Gütersloh: Sigbert Mohn Verlag.

Wuttke, W. (1988): Medizin, Ärzte, Gesundheitspolitik. In: Borst, O. (Hrsg.): Das Dritte Reich in Baden und Württemberg. Stuttgart: Konrad Theiss, S. 211 – 235.

Young, M. (1958): The Rise of Meritocracy. London (deutsch: Young, M. (1961): Es lebe die Ungleichheit. Der Aufstieg der Meritokratie. Düsseldorf: Econ).

Zäh, K. (1988): Betr.: Sonderschulen in Baden-Württemberg: Eine Chance für Behinderte (Schulintern Nr. 3/1988). Schulintern, Heft 6, S.15.

Zäh, K. (Hrsg.) (1989): 6. Treffen der Bundesarbeitsgemeinschaft Eltern gegen Aussonderung von Kindern mit Behinderungen. Reutlingen, 7./8. Mai 1988. Reutlingen: Eigenverlag,

Zäh, K. (1990): Eltern gegen Aussonderung von Kindern mit Behinderungen. Gemeinsam leben – gemeinsam lernen. Arbeitsgemeinschaft Baden-Württemberg (Überarbeitete Tonbandaufzeichnung). In: Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, Landesverband Baden-Württemberg (Hrsg.) (1990): Eine Schule für alle? Dokumentation der Fachtagung ’89 der GEW Baden-Württemberg, Fachgruppe Sonderschulen (Redaktion Hugo Trost, Hans Dörr). Stuttgart: GEW Baden-Württemberg, S. 40 – 42.

Zäh, K. (1991): Haltungen von Parteien, Verbänden und Gremien zur schulischen Integration in Baden-Württemberg. In: : Weiser, P. u. Weiser, M. (Hrsg.): Eine Schule für alle. Bericht der Enquete-Kommission zur schulischen Integration behinderter Kinder und Jugendlicher in Baden-Württemberg. St. Ingbert: Röhrig-Verlag, S. 37 – 42.

Zeller, G. (1981): Von der Heilanstalt zur Heil- und Pflegeanstalt. Ein Beitrag zur Geschichte des psychiatrischen Krankenhauswesens. Fortschritte der Neurologie und Psychiatrie, 49, S. 121 – 127.

Zeller, N. (1988): Behinderte und Nichtbehinderte sollen grundsätzlich gemeinsam unterrichtet werden. Schulintern, Heft 8, S. 10.

Zeller, N. (1989): Meine Meinung. Lehrerzeitung Baden-Württemberg, 43, S.297.

Zeller, N. (1991): Zum Stand des Gesetzentwurfs der SPD-Landtagsfraktion Baden-Württemberg „Gesetz über die gemeinsame Unterrichtung von Behinderten und Nichtbehinderten und über Sonderschulen (Förderschulen). In: Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Baden-Württemberg (Hrsg.): Die Förderung der Gemeinsamkeit aller Kinder. Dokumentation der Fachtagung '90 der GEW Baden-Württemberg der Fachgruppen Grund- und Sonderschulen. Eine Schule für alle – Integration auch in Baden-Württemberg. Ergebnisse einer Tagung der Fritz-Erler-Akademie Freudenstadt in Zusammenarbeit mit der Fachgruppe Sonderschulen der GEW Baden-Württemberg. Filderstadt-Bonlanden: Druckerei W. E. Weinmann (Gesamtherstellung), S. 12 – 16.

Ziegler, M. (2002): 1977 – 2002. 25 Jahre LERNEN FÖRDERN Landesverband Baden-Württemberg. In: LERNEN FÖRDERN Landesverband Baden-Württemberg zur Förderung Lernbehinderter (Hrsg.): 25 Jahre LERNEN FÖRDERN. Remseck: LERNEN FÖRDERN. Landesverband Baden-Württemberg e. V., S. 15 – 18.

Zierer, K. (2016): Hattie für gestresste Lehrer: Kernbotschaften und Handlungsempfehlungen aus John Hatties „Visible Learning“ und „Visible Learning for Teachers“. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.

Zitzlaff, W. (1984): Stellungnahmen des Bundesvorsitzenden und der Landesvorsitzenden des Verbandes Deutscher Sonderschulen e. V. – Fachverband für Behindertenpädagogik. Wienke Zitzlaff, Vorsitzende des Landesverbandes Hessen Zeitschrift für Heilpädagogik, 35, S. 624 – 626.

Zwanziger, F. (1938): Der Reichsfachschaftsleiter besuchte die Gauschule des Gaus Baden in Gaienhofen (Bodensee) gelegentlich eines Lagers der Gaufachschaft V im NSLB. Die deutsche Sonderschule, 5, S. 652.

Zymek, B. (1989): Schulen. In: Langewiesche, D. u. Tenorth, H.-E. (Hrsg.): Handbuch der deutschen Bildungsgeschichte, Band V, 1918 – 1945. Die Weimarer Republik und die nationalsozialistische Diktatur. München: C. H. Beck, S. 155 – 208.